STADT IDSTEIN

Verwaltungsbericht

Internationales Jugendcamp in Idstein

Einweihung des Saarbrücker Platzes im NassauViertel

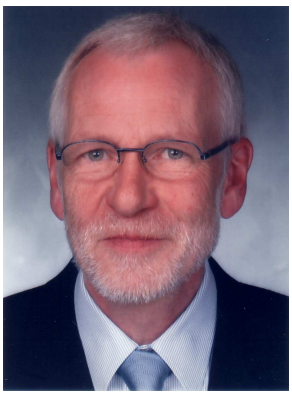
Einweihung des
Fresenius-Kreisels
Limburger Straße

Enthüllung der Büste
„Gustav Justi“ vor der
vr bank Untertaunus e. G.

2011

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,



seit 2005 wird bei der Stadt Idstein jährlich ein Verwaltungsbericht erstellt. Er enthält Strukturdaten und damit wichtige Informationen zur Entwicklung unserer Stadt, er gibt Auskunft über die Zusammensetzung der politischen Gremien und deren Arbeit, insbesondere spiegelt er aber die Aufgabenvielfalt und den Leistungsumfang der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Idstein wider. Er erfüllt somit nicht nur alle maßgeblichen Kriterien eines Rechenschaftsberichtes, sondern trägt in Verbindung mit den zahlreichen anderweitig zur öffentlichen Verfügung stehenden Informationsquellen in hohem Maße auch zur Transparenz dessen bei, was hinter den offenen Türen des Rathauses passiert.

Allerdings werden auch Aufgaben, die der Stadt im Rahmen ihrer Daseinsvorsorgeverpflichtung oder ihrer Selbstverwaltungskompetenz obliegen, interkommunal und teilweise anderswo erledigt. So kooperiert die Stadt Idstein z. B. im Bereich der Wasserversorgung mit den meisten kreisangehörigen Kommunen im Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus mit Sitz in Wiesbaden. Im Bereich der Abwasserentsorgung ist sie in den Abwässerverbänden Idstein, Obere Ems, Mittlere Ems, dem Kläranlagenbetriebsverband Ems-Wörsbachtal, alle mit Sitz in Bad Camberg sowie dem Abwasserverband Main-Taunus mit Sitz in Hofheim als Mitglied vertreten.

Den Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus deckt sie zusammen mit 17 weiteren Gesellschafterkommunen mithilfe der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus ab, die ihr Leistungsspektrum in den letzten Jahren mit den Schwerpunkten Gebäudeunterhaltung und Projektentwicklung zunehmend weiterentwickelt hat.

Die interkommunale Zusammenarbeit wird vor dem Hintergrund der "Schuldenbremse" und der damit einhergehenden Verschlechterung der Finanzausstattung der Kommunen bei gleichzeitiger ständiger Zunahme der gesetzlichen Aufgaben und der daraus resultierenden Kosten eine immer größere Bedeutung für die Konsolidierung der kommunalen Haushalte annehmen. Dafür bildet die Arbeitsgemeinschaft Idsteiner Land, in der die Stadt Idstein mit den Nachbargemeinden Niedernhausen, Hünstetten und Waldems kooperiert, eine gute Basis, auch wenn das Tempo des "Baufortschritts" bisweilen steigerungsfähig erscheinen mag.

Bei allen Problemen können wir gleichwohl festhalten, dass sich unsere Stadt 2011 entgegen dem Trend vieler vergleichbarer Kommunen weiter gut entwickelt hat: Die Einwohnerzahl ist erneut angestiegen, die Zahl der Arbeitsplätze stabil geblieben, die Arbeitslosigkeit gering und der Kaufkraftkoeffizient hoch. Bei alledem profitieren wir von der Zugehörigkeit zur Metropolregion FrankfurtRheinMain, die allerdings auch Maßstäbe in Bezug auf die Qualität der Infrastrukturausstattung und zwar in allen Bereichen, der verkehrlichen, der technischen wie der facettenreichen sozialen Infrastrukturausstattung, setzt. Damit das auch in Zukunft gelingt, bedarf es des Fleißes und der Zuverlässigkeit, des Engagements und der Kreativität, aber auch der Kontinuität und der Zielstrebigkeit einer Stadtverwaltung, wie wir sie in Idstein glücklicherweise haben. Dafür haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseren Respekt und unseren Dank verdient!

Idstein, im Januar 2013

Gerhard Krum
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

0. Allgemeines 1
0.1 Chronik der besonderen Ereignisse 1

0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein 5
0.2.1 Chancengleiche Teilhabe am Erwerbsleben 5
0.2.2 Gewalt gegen Frauen 5
0.2.3 Integration und Teilhabe 5
0.2.4 Mitarbeit in folgenden Projekten/Arbeitskreisen 5
0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum 6

1. Hauptamt 7
1.1 Ehrungen 7
1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein 7
1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein 7
1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn 7
1.1.2.2 Großer Wappenteller der Stadt Idstein in Kupfer 7
1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein 7
1.1.4 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 8
1.1.4.1 Hessischer Verdienstorden 8
1.2 Jubiläen 9
1.2.1 Altersjubiläen 9
1.2.2 Ehejubiläen 9
1.3 Empfänge 9
1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein 9
1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein 10
1.4 Partnerschaften 10
1.4.1 Heusden (Niederlande) 10
1.4.2 Lana (Südtirol/Italien) 10
1.4.3 Uglitsch (Russland) 10
1.4.4 Şile (Türkei) 10
1.4.5 Zwijndrecht (Belgien) 11
1.4.6 Anzahl der Kontakte und Begegnungen 11
1.4.7 Partnerschaftskomitee 11
1.4.8 Bürgerpartnerschaft Eine Welt e. V. 11
1.4.9 Internationales Jugendcamp 11
1.5 Städtische Körperschaften 12
1.5.1 Stadtverordnetenversammlung 12
1.5.2 Ausschüsse 13
1.5.3 Magistrat 13
1.5.4 Ortsbeiräte 13

1.5.4.1 Sitzungen der Ortsbeiräte....17
1.6 Personalwesen....18
1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes....18
1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes von 2009 bis 2011....18
1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2011....18
1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2009 bis 2011....19
1.7 Datenverarbeitung....19
1.8 Veranstaltungsmanagement....20
1.8.1 Stadthalle....20
1.8.1.1 Vermietungserträge....20
1.8.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher....21
1.8.2.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher....21
1.8.3 Gerberhaus....23
1.8.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses....23
1.8.4 Sporthalle Am Hexenturm....23
1.8.4.1 Gebühreneinnahmen der Sporthalle am Hexenturm....24
1.9 Bürgerbüro....24
1.9.1 Einwohnerwesen....24
1.9.2 Alterstruktur der Idsteiner Bevölkerung....25
1.9.3 Passwesen....25
1.9.4 Fundsachen....26
1.10 Versicherungen der Stadt Idstein....26
1.10.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen....26
1.10.1.1 Haftpflichtversicherung....26
1.10.1.2 Straf- und Rechtschutzversicherung....26
1.10.1.3 Waldbrandversicherung....27
1.10.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung....27
1.10.1.5 Kfz-Versicherung....27
1.10.1.6 Gebäudeversicherungen....27
1.10.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften....27

2. Rechts- und Ordnungsamt....28
2.1 Gewerbeamt....28
2.2 Ortspolizei....28
2.3 Wohnungsangelegenheiten....28
2.3.1 Fehlbelegungsabgabe....29
2.3.2 Wohngeldanträge....29
2.4 Standesamt Idsteiner Land....29
2.4.1 Geburten....29
2.4.2 Eheschließungen....29
2.4.3 Lebenspartnerschaften....30

2.4.4 Sterbefälle 30
2.4.5 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land 30
2.4.6 Einbürgerungen 30
2.5 Feuerwehr (inklusive Stadtteile) 31
2.5.1 Einnahmen der Feuerwehr 32
2.5.2 Ausgaben der Feuerwehr 32
2.6 Einweisung von Obdachlosen 33
2.7 Wahlen 33
2.7.1 Kommunalwahl am 27. März 2011 33
2.7.2 Landratswahl am 27. März 2011 33
2.7.3 Landrat-Stichwahl am 10. April 2011 33
2.7.4 Volksabstimmung am 27. März 2011 34

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport 35
3.1 Soziale Aufgaben 35
3.1.1 Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten 35
3.2 Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere 35
3.2.1 Diakoniestation 35
3.2.2 Mobiler Sozialer Dienst 35
3.2.3 Haus der älteren Mitbürger 35
3.2.4 Förderung der offenen Altenarbeit 36
3.2.5 Seniorenbüro 36
3.2.6 Seniorenakademie Idstein 36
3.3 Einrichtungen für Kinder 37
3.3.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein 37
3.3.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten 37
3.3.3 Zuschüsse an freie Träger 38
3.3.4 Hausaufgabenhilfe 39
3.3.5 Betreuende Grundschule 39
3.4 Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege 40
3.5 Einrichtungen für Familien 40
3.5.1 Familienzentrum 40
3.5.2 Familienakademie Idstein 40
3.6 Förderung des Sports 41
3.6.1 Sportförderungsrichtlinien 41
3.6.2 Besondere Sportveranstaltungen 41
3.6.2.1 Stadtmeisterschaften 41
3.6.2.2 Sportlerehrungen 41
3.7 Offene Freizeitanlagen 41
3.8 Jugendarbeit in Idstein 42
3.8.1 Förderung der Jugendarbeit 42

3.8.2 Jugendzentrum und Jugendclubs 42
3.8.3 Mobiler Jugendtreff 42
3.8.4 Jugendcafé "Starbugs" im Jugendzentrum 42
3.8.5 Jugendtreff "Die Stube" 42
3.8.6 Offener Jugendtreff des IB Idstein 43
3.8.7 Besondere Jugendfördermaßnahmen 43
3.8.7.1 Stadtranderholung 43
3.8.7.2 Kinderfreizeit 43
3.8.8 Weitere Veranstaltungen 43
3.9 Ausländerbeirat 44

4. Bau- und Betriebsamt 45
4.1 Bauverwaltung 45
4.1.1 Liegenschaftsverwaltung 45
4.1.1.1 Grundstücksverwaltung 45
4.1.1.1.1 Grunderwerb 45
4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken 45
4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen 45
4.1.1.3 Landverpachtung 46
4.1.1.4 Erbbaurechte 46
4.1.2 Erschließungsbeiträge 46
4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge 47
4.1.4 Forstwirtschaft 47
4.1.4.1 Besonderheiten im Jahr 2011 47
4.1.4.2 Aufstellung über den Holzeinschlag 48
4.1.4.3 Personalbestand 48
4.1.4.4 Rechnungsergebnisse forstwirtschaftliche Unternehmen 48
4.1.4.5 Entwicklung Kosten forstwirtschaftliche Unternehmen 49
4.1.5 Bestattungswesen 50
4.1.5.1 Bestattungsstatistik Idstein und in den Stadtteilen 50
4.1.5.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und in den Stadtteilen 50
4.1.5.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen 51
4.1.5.4 Baumaßnahmen auf den Friedhöfen 51
4.1.5.4.1 Friedhof Wörsdorf 51
4.1.5.4.2 Friedhof Heftrich 52
4.1.6 Grillplätze 52
4.1.7 Straßenbeleuchtung 52
4.1.7.1 Kosten der Straßenbeleuchtung 52
4.1.8 Energie 53
4.1.8.1 Gas 53
4.1.8.2 Konzessionsabgabe 53

4.2 Umweltschutz 53
4.2.1 Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung 53
4.2.2 Abfall 55
4.2.2.1 Wettbewerb Hessens Sauberhafte Stadt 2011 55
4.3 Stadtplanung 55
4.3.1 Änderung Flächennutzungsplan 55
4.3.2 Bebauungspläne 56
4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren 56
4.3.3.1 Bebauungsplan „Altes Krankenhaus“, Idstein (Kernstadt) 56
4.4 Bearbeitung von Bauanträgen 57
4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 55 und 56 HBO 58
4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein (Kernstadt) 58
4.4.3 Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein (Kernstadt) 58
4.4.4 Neue Bauzeile an der Schützenhausstraße, Idstein (Kernstadt) 58
4.4.5 Neues Baugebiet „Auf der Weide“, Idstein-Walsdorf 58
4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung 59
4.5.1 Altstadtsanierung Idstein 59
4.5.2 Dorferneuerungsmaßnahmen 60
4.5.3 Zuschüsse an Private 60
4.6 Denkmalpflege 60
4.6.1 Gemälderestaurierung im Idsteiner Schloss 60
4.6.2 Ehemaliges Römerkastell Alteburg, Idstein-Heftrich 60
4.7 Technisches Gebäudemanagement 61
4.8 Bauhof 62
4.8.1 Tiefbaukolonne 62
4.8.2 Gärtnerkolonne 63
4.8.3 Fuhrpark 63
4.9 Tiefbau 64
4.9.1 Straßen, Wege, Plätze 64
4.9.2 Kanal, Wasser 64
4.10 Stadtwerke 65
4.10.1 Wasserversorgung 65
4.10.1.1 Gewinnung und Fremdbezug, Wasserrechte 65
4.10.1.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung 65
4.10.1.3 Wasseraufkommen, -verluste 65
4.10.1.4 Wasserbilanz 66
4.10.1.5 Wasserverbrauch 66
4.10.2 Abwasserbeseitigung 67
4.10.2.1 Abwasserverbände 67
4.10.2.2 Verbandsumlagen 67
4.10.2.3 Abwasseraufkommen 67

4.10.2.3.1 Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände 68
4.10.2.4 Abwasserleitungen der Stadt Idstein 68
4.10.3 Ertragslage in den abgelaufenen Wirtschaftsjahren 68
4.10.3.1 Ertragslage der Wasserversorgung 69
4.10.3.2 Ertragslage Abwasserbeseitigung 69

5. Kämmerei 70
5.1 Haushaltswesen 70
5.2 Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2011 in die verschiedenen Aufgaben- bereiche der Stadt Idstein 70
5.3 Personal- und Versorgungsausgaben 71
5.4 Kostenrechnende Einrichtungen 71
5.5 Steuerwesen 71
5.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer 71
5.5.2 Hundesteuer 72
5.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer) 72
5.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen 72
5.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich 72
5.5.6 Vergleichende Zusammenstellung 73
5.6 Stadtkasse 73
5.6.1 Buchhaltung 73
5.6.2 Zwangsvollstreckung 73

6. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur 74
6.1 Wirtschaftsentwicklung 74
6.1.1 Wirtschaftsentwicklung 2011 74
6.1.2 Stadtmarketing 75
6.1.3 Arbeitsmarktsituation 76
6.2 27. Idstein JazzFestival 2011 77
6.3 Stadtarchiv 78
6.4 Tourismus 79
6.4.1 Teilnahme an Messen 79
6.4.2 Werbeaktionen für die Stadt Idstein 80
6.4.2.1 Internet Auftritte 80
6.4.2.2 Anzeigen 80
6.4.2.3 Wanderkarte "Vom Feldberg zur Lahn" 80
6.4.2.4 12 Radtouren im Idsteiner Land 80
6.4.2.5 Golfpark Werbung 80
6.4.3 Besucherzahlen an Wochenenden und Feiertagen 81
6.4.4 Ankünfte und Übernachtungen 81
6.4.5 Prospektanfragen 81
6.4.6 Führungen durch Idstein 82

6.4.7 Verkauf von Büchern und Souvenirs 82
6.5 Kultur....82
6.5.1 Kulturelle Highlights....82
6.5.2 Neujahrskonzert am 2. Januar 2011....83
6.5.3 Theater....83
6.5.3.1 Theaterreihe "Sternstunden" in der Stadthalle Idstein 83
6.5.3.2 Kindertheater....84
6.5.4 Zuschussrichtlinien für Kultur, Kunst, Heimat- und Brauchtumspflege....85
6.6 Stadtbücherei....86
6.6.1 Medien 86
6.6.2 Ausleihzahlen....86
6.6.3 Vormerkungen....86
6.6.4 Leser....86
6.6.5 Gebühreneinnahmen....86
6.6.6 Internetnutzung 87
6.6.7 Veranstaltungen....87
6.6.8 Führungen....87
6.6.9 Bücherkisten 87

0. Allgemeines

0.1 Chronik der besonderen Ereignisse

2. Januar 2011	Neujahrskonzert
14. Januar 2011	Neujahrsempfang
Januar/Februar 2011	Weitere geomagnetische Messungen auf der Alteburg bringen wiederum neue Erkenntnisse zu dem ehemaligen Römerkastell und der Siedlung (siehe auch Veröffentlichung in der Publikation „Limes Heft 2/2010“)
29. Januar 2011	Tag der offenen Tür Hochschule Fresenius
18. bis 21. März 2011	Idsteiner Frühling und Frühlingsfest
20. März 2011	Verkaufsoffener Sonntag in Idstein
26. März 2011	8. Idsteiner Monkey Jump Festival
27. März 2011	Kommunalwahl, Landratswahl und Volksabstimmung
6. April 2011	34. Bürgerversammlung
9. April 2011	Sauberhafter Frühlingsputz im Rahmen der Aktion „Hessens sauberhafte Stadt“
10. April 2011	Stichwahl zur Landratswahl
15. April 2011	Sportlerehrung
16. und 17. April 2011	10. Idsteiner Hexenmarkt
17. April 2011	Verkaufsoffener Sonntag in Idstein
4. Mai 2011	Einweihung des modernisierten Bahnhaltepunktes in Wörsdorf
8. Mai 2011	6. Fahrradsonntag durch das Ems- und Wörsbachtal
14. Mai 2011	Familienfest im Rheingau-Taunus-Kreis
15. Mai 2011	Internationaler Museumstag
18. Mai 2011	Enthüllung der Büste „Gustav Justi“ vor der vr bank Untertaunus e. G.
21. und 22. Mai 2011	51. Internationale Taunuswanderung
22. Mai 2011	Neues Funktionsgebäude auf der Sportanlage Zissenbach wird in Betrieb genommen
23. bis 28. Mai 2011	Woche der Weiterbildung (Veranstalter: Ausländerbeirat)
27. Mai 2011	Neue Hinweistafel auf das Welterbe Limes in Eschenhahn aufgestellt
2. bis 5. Juni 2011	23. Idsteiner Weinfest
Mai/Juni 2011	Die Neuauflage der Broschüre Radtouren im Idsteiner Land erscheint mit 12 Radtouren einschl. der „Acht“ im Idsteiner Land
3. Juni 2011	8. Idsteiner Stadtlauf

10. Juni 2011	Fertigstellung der Neugestaltung der Gerichtswiese und Vorplatz Polizei/Amtsgericht (Baubeginn 24.01.2011)
10. bis 19. Juni 2011	Beteiligung der Stadt Idstein am Hessentag in Oberursel mit einem Info-Stand
16. Juni 2011	Eröffnung des Wohnmobilstellplatzes am Himmelsbornweg
16. Juni 2011	Alteburger Markt
17. Juni 2011	1. Spatenstich für Reha-Werkstatt und Grundschulbetreuungsgebäude Auf der Au
17. bis 19. Juni 2011	27. Idstein JazzFestival
8. Juni 2011	Berufs- und Informationstag der Hochschule Fresenius
21. Juni 2011	Sauberhafter Schulweg im Rahmen der Aktion „Hessens sauberhafte Stadt“
22. bis 26. Juni 2011	Veranstaltungsreihe tArt-Orte
25./26. Juni 2011	Tag der Architektur – KiTa Zaubergarten im TaunusViertel wird ausgezeichnet
26. Juni 2011	Einweihung des neuen Radweges von Heftrich nach Bermbach
27. Juni bis 15. Juli 2011	Stadtranderholung
1. Juli 2011	Sommermarkt in Walsdorf
1. Juli 2011	Nachtshopping – "Summer in the City"
9. bis 19. Juli 2011	Kinderfreizeit in Gernsheim
14. Juli 2011	Der Sampler „Idstein Baby“ wird vorgestellt
22. und 23. Juli 2011	"KinoSommer Hessen" – Open Air Kino im Idsteiner Schlosshof
Juli 2011	Die Wirtschaftsstandortbroschüre Idsteiner Land erscheint
24. Juli bis 1. August 2011	Internationales Jugendcamp 2011 in Idstein
28. Juli 2011	Alteburger Markt
30. und 31. Juli 2011	29. Fischerfest in Walsdorf
3. August 2011	Namensgebung der Südtangente in „Henri-Dunant-Allee“
6. August 2011	Jugend-Trial-Motorrad Meisterschaft auf dem AMC-Gelände
13. August 2011	100-Jahrfeier des Roten Kreuzes Idstein
13. August 2011	30. Dasbacher Vereinsfest am Backes
13. August 2011	Internationales Fest der Vereine
13. bis 27. August 2011	15-jähriges Vereinsjubiläum des Freundeskreises Uglitsch e. V mit Fotoausstellung - „Uglitsch - Im Zauber gefangen“ - im Gerberhaus
15. August 2011	Enthüllung der Gedenktafel in der Felix-Lahnstein-Straße vor der ehemaligen Synagoge
19. August 2011	FFH wählt den Amerika-Kreisel zur „schönsten Insel Hessens“ (Schild wurde allerdings im Europa-Kreisel aufgestellt)
20. und 21. August 2011	Dunkerfest in Wörsdorf

21. August 2011	8. Römerfest am Römerturm in Dasbach
21. August 2011	Internationales Kinderfest
21. August 2011	Hutturmfest in Walsdorf
24. August 2011	Sauberhafter Kindertag im Rahmen der Aktion „Hessens sauberhafte Stadt“
25. August 2011	Alteburger Markt
26. August 2011	Einweihung des Saarbrücker Platzes im NassauViertel
27. und 28. August 2011	24h-Mountain-Bike-Rennen in Idstein
3. und 4. September 2011	"Gesundheitstage Idsteiner Land – Wege zur Gesundheit"
5. September 2011	Brand in der Kalmenhof-Gärtnerei
8. September 2011	Ehrung von Herrn Ernst Schmitz mit dem Europakreuz in Gold
11. September 2011	Tag des offenen Denkmals – Kultur in Bewegung Offene Höfe in der Weiherwiese
11. September bis 24. November 2011	"Aktiver Herbst 2011 – Ein Programm für ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Idstein"
12. September 2011	Einweihung des Neubaus (Oberstufengebäude) an der Limesschule
17./18. September 2011	1. Fahrradtrial-Hessenmeisterschaft auf dem AMC-Gelände
24. September 2011	Ortsgeschichtliche Tagung des Vereins für Nassausche Altertumskunde und Geschichtsforschung e. V. Wiesbaden in Idstein mit dem Thema „Das Idsteiner Schloss und seine Bilderdecken“
24./25. September 2011	7. Idsteiner Frauentag
25. September bis 1. Oktober 2011	Interkulturelle Woche
26. September 2011	1. Spatenstich für das Bürogebäude der Firma BDG im NassauViertel
30. September bis 9. Oktober 2011	Kunst im Schaufenster
4. Oktober 2011	Auszeichnung des TV 1844 Idstein j. P. „Partnerverein Integration“ im Rahmen des Projektes „start“
7. bis 10. Oktober 2011	Oktoberfest Idstein
8. und 9. Oktober 2011	Herbstmarkt
9. Oktober 2011	Verkaufsoffener Sonntag in Idstein
19. Oktober 2011	Eröffnung der Ausstellung über Carl Jakob Frankenbach – Sonderausstellung im Stadtmuseum, Obergasse 1
19. Oktober 2011	Info-Veranstaltung zur Altstadtgalerie
26. Oktober 2011	Sauberhafter Geschäftstag im Rahmen der Aktion „Hessens sauberhafte Stadt“
28. Oktober 2011	Jubiläumsfeier anlässlich 40 Jahre Hochschule Fresenius
29. Oktober 2011	Einweihung des Traditionszimmers in der Hochschule Fresenius

29. Oktober 2011	Einweihung des Fresenius-Kreisels in der Limburger Straße
29. Oktober 2011	Öffentliche Präsentation der restaurierten Groteskendecke im Idsteiner Schloss
29. Oktober 2011	2. Idsteiner Halloween Spektakel
Anfang November 2011	Archäologische Funde aus der Steinzeit in Walsdorf bei Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Auf der Weide“
2. November 2011	1. Idsteiner Solar-Ladesäule für E-Bikes an der Hochschule Fresenius
4. November 2011	Auszeichnung der KiTa Am Weißen Stein – „Haus der kleinen Forscher“
9. November 2011	IZ-Talk zur Altstadtgalerie
9. November 2011	Übergabe des Anerkennungsbescheides zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm für Ehrenbach/Eschenhahn/Oberauroff/-Niederauroff durch Staatssekretär Saebisch
12. November 2011	Martinsumzug in Idstein
13. November 2011	Volkstrauertag
18. November 2011	Eröffnung der Kreisverkehrsanlage Seelbacher Straße/L3026/ Taubenberg
22. November 2011	Übergabe des IdStein an die Hochschule Fresenius aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums
27. November 2011	Vorstellung der Festschrift 275 Jahre Lukaskirche in Wörsdorf
27. November 2011	Einweihung der neuen Fenster im Chorraum der Liebfrauenkirche in Oberauroff
28. November 2011	Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes am Feuerwehrstützpunkt
2. bis 4. Dezember 2011	Idsteiner Weihnachtsmarkt
11. Dezember 2011	Weihnachtsfeier für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger
16. Dezember 2011	5. Idsteiner Sternennacht / Verlosung der Glücks-Chip-Aktion
Dezember 2011	Die Neuauflage der Bürger-Informationsbroschüre erscheint
21. Dezember 2011	Grundsteinlegung für die neue KiTa im NassauViertel
Dezember 2011	Herrn Prof. Dr. Rainer Forst wird der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis 2012 verliehen

0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein

0.2.1 Chancengleiche Teilhabe am Erwerbsleben

Beim diesjährigen Girls- und BoysDay am 14. April stellte die Verwaltung wieder sieben Plätze für Mädchen in vorwiegend männertypischen Berufen zur Verfügung. Zahlreiche Jungen konnten am selben Tag in den Idsteiner Kindertagesstätten den Beruf des Erziehers kennenlernen.

Zur zentralen Veranstaltung zum 100. Internationalen Frauentag hatten die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises am 11. März in die Stadthalle Bad Schwalbach eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zum vierten Mal der Frauenpreis an Frauen verliehen, die sich in besonderem Maße im Beruf, in der Familie und in ehrenamtlicher Arbeit engagieren.

Auf Initiative des Arbeitskreises Familie und Beruf fand eine Informationsbörse für Wiedereinsteigerinnen am 30. Mai in Bad Schwalbach statt.

Der Idsteiner Frauentag fand am 24. und 25. September im Gerberhaus statt.

0.2.2 Gewalt gegen Frauen

Am 25. November 2011 fand die zentrale Veranstaltung des Arbeitskreises häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis unter dem Thema „Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt“ statt.

0.2.3 Integration und Teilhabe

Nach zwei Qualifizierungskursen unterstützen 12 Integrationslotsinnen Menschen mit Migrationshintergrund in Idstein. Sie übersetzen bei Elterngesprächen in KiTas und Schulen, werden angefragt bei Verständigungsproblemen mit Mietern der KWB, helfen beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Das Büro der Lotsinnen befindet sich im Quartiersbüro, Limburgerstraße, und wird während der Öffnungszeiten am Montagnachmittag und am Donnerstagvormittag rege genutzt.

Der Interreligiöse Arbeitskreis, dem Vertreterinnen der evangelischen und katholischen Kirche sowie der islamischen Gemeinde angehören, bot im Berichtszeitraum zwei Veranstaltungen an – am 31. März im katholischen Gemeindehaus zum Thema „Meditation“ und am 18. August bei der islamischen Gemeinde zum Fastenbrechen.

0.2.4 Mitarbeit in folgenden Projekten/Arbeitskreisen

- Arbeitskreis häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis
- Arbeitstreffen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises
- Arbeitskreis der Integrationslotsinnen in Idstein
- Idsteiner Präventionsrat
- Interreligiöser Arbeitskreis
- *LERNENDE NETZWERK REGION* Rheingau-Taunus-Kreis, Steuerungsgruppe
- Arbeitskreis Familie und Beruf, Beauftragte für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Wiesbaden
- Regionales Übergangsmanagement/Themenzirkel Elternarbeit

0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum

Beratungen	2009	2010	2011
Einkommenssicherung, Leistungen nach Hartz IV	32	26	17
Beruflicher Wiedereinstieg	25	15	10
Trennung/Scheidung	26	22	16
Beratung Alleinerziehende	7	8	3
Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch	12	9	7
Probleme mit Aufenthaltsgenehmigung, Asyl	1	8	5
Kinderbetreuung, Tagespflege	4	2	2
Überschuldung, Insolvenz	2	1	4
Existenzgründung	18	8	2
Integrationsangebote und -unterstützung	0	0	26
Probleme bei Krankheit und/oder Behinderung	1	3	2
Familiäre Probleme	8	9	8
Probleme bei Unterhaltszahlungen	4	8	6
Hilfe und Beratung bei Anträgen etc.	9	4	7
Sonstige	6	7	6
Gesamt	**157**	**131**	**121**

1. Hauptamt

1.1 Ehrungen

1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein

Herrn Walter Guckes wurde am 7. November 2011 anlässlich seiner Verdienste während 26-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates, als stellv. Ortsvorsteher sowie Ortsvorsteher von Idstein-Niederauroff die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher“ verliehen.

1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein

1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn

Dem Evangelischen Frauenchor Walsdorf e. V wurde ein kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn anlässlich des 50-jährigen Bestehens am 29. November 2011 verliehen.

1.1.2.2 Großer Wappenteller der Stadt Idstein in Kupfer

Der große Wappenteller der Stadt Idstein in Kupfer wurde am 13. August 2011 an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsvereinigung Idstein, anlässlich des 100-jährigen Bestehens verliehen.

1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein

Die Ehrenmedaille der Stadt Idstein wurde folgenden Personen anlässlich ihres Ausscheidens nach der Kommunalwahl am 27. März 2011 aus den Gremien der Stadt Idstein im Rahmen eines Empfangs am 5. Oktober 2011 verliehen:

- Frau Inga Rossow anlässlich ihrer Verdienste während 18-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie als Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Idstein.
- Herrn Matthias Neibig anlässlich seiner Verdienste während 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Betriebskommission, der Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein.
- Herrn Thomas Clemenz anlässlich seiner Verdienste während 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie als stellv. Stadtverordneten-vorsteher der Stadt Idstein.
- Herrn Jürgen Schmitt anlässlich seiner Verdienste während 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie als stellv. Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Idstein.
- Herrn Horst Jeckel anlässlich seiner Verdienste während 12-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Ortsvorsteher und Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Heftrich sowie als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein.
- Herrn Gerhard Lamshöft anlässlich seiner Verdienste während 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Magistrates der Stadt Idstein.
- Herrn Detlef Kaltwasser anlässlich seiner Verdienste während 12-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates der Stadt Idstein.
- Herrn Raimund Siegert anlässlich seiner Verdienste während 14-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als stellv. Ortsvorsteher von Idstein-Dasbach.

- Herrn Andreas Guckes anlässlich seiner Verdienste während 18-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Dasbach.
- Herrn Gerhard Dietzel anlässlich seiner Verdienste während 14-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Niederauroff.
- Herrn Herbert Wittlich anlässlich seiner Verdienste während 45-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Gemeindevertreter der ehemals selbständigen Gemeinde Eschenhahn, als Mitglied des Magistrates und der Kommission für Land- und Forstwirtschaft sowie Umweltschutz der Stadt Idstein sowie Ortsvorsteher von Idstein-Eschenhahn.
- Frau Petra Heidmann anlässlich ihrer Verdienste während 13-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Heftrich.
- Herrn Klaus Schmidt anlässlich seiner Verdienste während 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Kern.
- Herrn Gerhard Seiberling anlässlich seiner Verdienste während 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Kern.
- Herrn Ernst-Albert Hofmann anlässlich seiner Verdienste während 31-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein sowie als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Kröftel.
- Herrn Otto Schüler anlässlich seiner Verdienste während 18-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein sowie als Mitglied des Ortsbeirates Idstein-Niederauroff.
- Herrn Walter Guckes anlässlich seiner Verdienste während 26-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates, als stellv. Ortsvorsteher sowie Ortsvorsteher von Idstein-Niederauroff (Empfang am 7. November 2011).

1.1.4 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundespräsident hat auf Vorschlag des Hessischen Ministerpräsidenten folgenden Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

- Herrn Wolfgang Walther im Mai 2011, mit Urkunde vom 21. Dezember 2010, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Überreichung wurde durch die Staatssekretärin des Hessischen Sozialministeriums, Frau Petra Müller-Klepper, vorgenommen.
- Herrn Fokko Doyen am 6. Dezember 2011, mit Urkunde vom 13. August 2011, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Die Überreichung wurde durch den Hessischen Minister für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigter des Landes beim Bund, Herrn Michael Boddenberg, vorgenommen.

1.1.4.1 Hessischer Verdienstorden

Am 19. Februar 2011 hat der Hessische Ministerpräsident Herrn Horst Bender den Hessischen Verdienstorden am Bande verliehen. Die Überreichung wurde durch den Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, Herrn Ingmar Jung, am 31. August 2011 vorgenommen.

1.2 Jubiläen

1.2.1 Altersjubiläen

Die nachstehende Übersicht gibt einen Überblick über die Anzahl der Jubiläen im Jahr 2009, 2010 und 2011:

Geburtstag	2009	2010	2011
75.	172	200	206
80.	131	120	132
85.	92	94	83
90.	34	47	61
91.	10	27	28
92.	12	7	20
93.	11	8	6
94.	16	10	6
95.	6	12	8
96.	9	1	7
97.	7	5	3
98.	8	4	3
99.	*	*	4
100.			2
101.			0
102.			0
103.			1
104.			1
105.			1

*= Die Zahlen ab dem 99. Geburtstag wurden erst ab dem Jahr 2011 statistisch erfasst.

1.2.2 Ehejubiläen

Ebenso wie die Geburtstagsjubilare werden nach der Ehrenordnung der Stadt Idstein auch Ehejubilare geehrt. Nachstehend eine Übersicht hierzu:

Hochzeit	2009	2010	2011
Goldene Hochzeit	57	58	62
Diamantene Hochzeit	17	16	19
Eiserne Hochzeit	1	2	6

1.3 Empfänge

1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein

In dem Berichtsjahr 2011 gab es 15 Einträge im Gästebuch der Stadt Idstein. Es wurden unter anderen Gruppen aus New Jersey, Zwijndrecht (Belgien), Shanghai (China), Uglitsch (Russland), Şile (Türkei), Cardiff (Wales) und Moshi (Afrika) empfangen.

1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr 2011 trug sich Herr Walter Guckes anlässlich der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteher“ am 5. Oktober 2011 (Empfang 07.11.2011) aufgrund seiner Verdienste während 26-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates, als stellv. Ortsvorsteher sowie Ortsvorsteher von Idstein-Niederauroff in das Goldene Buch der Stadt Idstein ein.

1.4 Partnerschaften

1.4.1 Heusden (Niederlande)

Anlässlich des Idstein JazzFestivals reisten Frau Josje van Loon, Frau Antoinette van Hejst und Frau Dinie van der Velden von der Gemeindeverwaltung Heusden am 18. Juni 2011 nach Idstein.

Die Band „Dutch All Stars“ aus Heusden trat am 18. Juni 2011 beim Idstein JazzFestival auf.

Im Dezember 2011 nahmen Herr Bürgermeister Gerhard Krum, Herr Magistratsdirektor Peter Werner und Herr Ehrenbürger Hermann Müller an der Verabschiedungsfeier von Herrn Bürgermeister Henk Willems in Heusden teil.

1.4.2 Lana (Südtirol/Italien)

Ende Juli 2011 besuchte Herr Dr. Harald Stauder, Bürgermeister der Marktgemeinde Lana die Stadt Idstein. Im September fand ein Gegenbesuch in Lana statt. Vom 8. bis 12. Dezember 2011 nahm eine Delegation aus Idstein mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Lana teil.

1.4.3 Uglitsch (Russland)

Auch im Jahre 2011 hospitierten wieder Lehramtsanwärterinnen aus Uglitsch in Idstein. Des Weiteren nahm eine Gruppe von Jugendmusikschülern aus Uglitsch an der 19. Internationalen Musikfreizeit in Limburg teil.

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums des Freundeskreises Uglitsch e. V. haben Uglitscher Künstler sowie eine Fotografin aus Deutschland ihre Werke (Malereien und Fotografien von Uglitsch) im Gerberhaus ausgestellt. Radfahrer des UKW Uglitsch, Musiker und ein Koch aus Uglitsch wirkten an dem Rahmenprogramm des Vereins mit.

1.4.4 Şile (Türkei)

Vom 4. bis 10. Mai 2011 fand die zweite Bürgerreise des Freundeskreises Idstein/Şile e. V. mit 24 Teilnehmern nach Şile statt. Im Sommer feierte die Stadt Şile ihr 25. Tuch-Festival. Zu diesem Anlass reiste eine kleine Delegation bestehend aus Mandatsträgern und Mitgliedern des Vorstandes des Freundeskreises Idstein/Şile e. V. nach Şile, um an den Festlichkeiten mit einem Stand teil zu nehmen. Am Idsteiner Weihnachtsmarkt im Dezember 2011 nahmen Herr Bürgermeister Can Tabakoğlu sowie eine kleine Delegation aus Şile teil.

1.4.5 Zwijndrecht (Belgien)

Am 10. Oktober 1981 verschwisterten sich die Musikgemeinschaft 77 Idstein-Wörsdorf e. V., der Musikverein Walsdorf e. V. und die Eendracht Burcht als erste Vereine im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Burcht/Zwijndrecht und Idstein.

Die damaligen Initiatoren, Herr Ernst-Otto Martin aus Idstein und Herr Willy Lambrecht aus Zwijndrecht, haben zwar im Laufe der Zeit ihre Funktionen in den Vereinen niedergelegt, es besteht aber seither ein ununterbrochener Kontakt zwischen den Familien mit regelmäßigen Besuchen.

Anlässlich des gemeinsamen 100. Geburtstages der Eheleute Lambrechts war am 23. April 2011 eine Gästegruppe mit 33 Personen nach Idstein gereist.

1.4.6 Anzahl der Kontakte und Begegnungen

Jahr	2009	2010	2011
Zwijndrecht	-	2	1
Heusden	2	3	3
Lana	4	2	4
Uglitsch	11	10	7
Şile	3	3	3

1.4.7 Partnerschaftskomitee

Das Partnerschaftskomitee hat wie folgt getagt:

2009	2010	2011
4 Sitzungen	4 Sitzungen	2 Sitzungen

1.4.8 Bürgerpartnerschaft Eine Welt e. V.

Die Bürgerpartnerschaft Eine Welt e. V. "People help People – One World" engagierte sich in 2011 wieder tatkräftig und unterstützte viele Projekte, beispielsweise konnte der Spielplatz in der Kindertagesstätte "Ludao Day Care Center" fertig gestellt werden. Des Weiteren wurde das Ziel gesetzt, die Msareni Primary School im Uru Distrikt permanent mit frischem Trinkwasser zu versorgen.

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt. Weitere Hilfsprojekte wurden in Angriff genommen, u. a. Ausstattung von Schulen mit Schulbüchern und Computern, Trinkwasserversorgung, Bewässerungsanlagen, Schulgeldpatenschaften, Beschaffung von Spielsachen für den Spielplatzbereich.

Die Stadt Idstein unterstützt den Verein Bürgerpartnerschaft Eine Welt e. V. weiterhin finanziell.

1.4.9 Internationales Jugendcamp

Vom 24. Juli bis 1. August 2011 wurde das Internationale Jugendcamp in Idstein durchgeführt. Siebzehn junge Menschen aus Zwijndrecht (Belgien), Uglitsch (Russland), Shanghai (China) und Idstein ergriffen die Gelegenheit, die Städtepartnerschaft aktiv mit zu gestalten.

Jeder Tag des Jugendcamps stand unter einem bestimmten Motto, so gab es unter anderem einen "Kennenlerntag – who is who", einen "Kultur-, Geschichte- und Traditionstag", einen "Sport- und Gesundheitstag", einen "Tag für soziales Engagement – die gut Tat" sowie einen "Medientag". Ein Crash-Sprachkurs Deutsch ergänzte das tägliche Programm.

1.5 Städtische Körperschaften

1.5.1 Stadtverordnetenversammlung

Die Kommunalwahl am 27. März 2011 ergab folgendes Ergebnis für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein:

CDU	13 Mandate
SPD	11 Mandate
Bündnis 90/Die GRÜNEN	7 Mandate
FWG	5 Mandate
FDP	1 Mandat

Folgende 37 Personen wurden in die Stadtverordnetenversammlung gewählt:

CDU
Christa Engel
Ernst Garkisch
Wolfgang Heller
Christian Herfurth
Jürgen Klement
Günther Lenz
Petra Ludwig
Peter Piaskowski
Jens Rosam
Dr. Alexia Schadow
Ralf Schmidt
Dietbert Walter
Thomas Zarda

SPD
Hans-Egon Baasch
Jürgen Beranek
Helga Duy
Sieglinde Kilb
Dagmar Kraus
Jan Langendorf
Volker Nies
Holger Schmerr
Helmut Urban
Jürgen Volkmar
Marius Weiß

FDP
Anna Chalupa

FWG
Gerhard Dernbecher
Karin Gänßler
Michael Gänßler
Stefan Gärth
Herbert Ott

BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN
Patrick Enge
Kai Klose
Timo Müller
Annette Reineke-Westphal
Gert Richter
Martin Stappel
Peter Swarovsky-Pergande

Zum Stadtverordnetenvorsteher wurde Stadtverordneter Christian Herfurth gewählt.

Die Stadtverordneten Hans-Egon Baasch, Gert Richter und Michael Gänßler wurden als stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Nach dem Ausscheiden des Stadtverordneten Michael Gänßler aus der Stadtverordnetenversammlung wurde Stadtverordneter Stefan Gärth als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Stadtverordneter Andreas Ott rückte für Stadtverordneten Michael Gänßler (FWG) in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Die Arbeit der Stadtverordneten lässt sich anhand folgender Zahlen belegen:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Anträge	Anfragen
2009	8	255	76	21
2010	8	204	42	28
2011	8	250	71	25

1.5.2 Ausschüsse

Gremium	2009	2010	2011
Ältestenrat			
Sitzungen	2	3	2
TOPs	8	13	15
Haupt- und Finanzausschuss			
Sitzungen	10	9	8
TOPs	167	165	168
Umwelt- und Betriebsausschuss			
Sitzungen	8	7	5
TOPs	80	86	74
Bau- und Planungsausschuss			
Sitzungen	7	9	6
TOPs	96	133	107
Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales			
Sitzungen	6	7	6
TOPs	45	50	64

1.5.3 Magistrat

Dem Magistrat der Stadt Idstein gehören Herr Bürgermeister Gerhard Krum als hauptamtliches Magistratsmitglied und Vorsitzender sowie folgende 12 Stadträte/innen als ehrenamtliche Magistratsmitglieder an:

- Dr. Herbert Koch (Erster Stadtrat) CDU
- Felix Hartmann CDU
- Christel Schall CDU
- Dieter Schnell CDU
- Gabriele-Kornelia Beck SPD
- Karl-Heinz Feuerbach SPD
- Klaus-Peter Güttler SPD
- Sven Hölzel SPD
- Karl-Wilhelm Höhn FWG
- Klaus Schindler FWG
- Carsten Enge Bündnis 90/Die Grünen
- Wolfgang Müller Bündnis 90/Die Grünen

Die Arbeit des Magistrats lässt sich anhand folgender Zahlen belegen:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Mitteilungen und Anfragen
2009	44	455	712
2010	45	459	766
2011	44	406	816

1.5.4 Ortsbeiräte

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Idstein bestehen für alle Idsteiner Stadtteile Ortsbezirke im Sinne der Bestimmungen des § 81 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Für jeden Ortsbezirk wird ein Ortsbeirat gewählt, der Vorsitzende ist der Ortsvorsteher. Dieser wird in der ersten Sitzung nach der Wahl aus der Mitte der Ortsbeiratsmitglieder gewählt.

Die Zahl der Mitglieder der Ortsbeiräte beträgt in:

Ortsbeirat	Mitglieder	Ortsbeirat	Mitglieder
Idstein-Kern	13	**Idstein-Lenzhahn**	5
Idstein-Dasbach	5	**Idstein-Niederauroff**	5
Idstein-Ehrenbach	5	**Idstein-Nieder-Oberrod**	5
Idstein-Eschenhahn	5	**Idstein-Oberauroff**	5
Idstein-Heftrich	7	**Idstein-Walsdorf**	7
Idstein-Kröftel	5	**Idstein-Wörsdorf**	9

Die Mitglieder der Ortsbeiräte werden von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des jeweiligen Ortsbezirks gleichzeitig mit der Gemeindevertretung gewählt. Gemeinde-, Ortsbeirats- und Kreiswahl werden als allgemeine Kommunalwahlen bezeichnet, die im ganzen Land am selben Tag zusammen durchgeführt werden. Die letzten allgemeinen Kommunalwahlen haben am 27. März 2011 stattgefunden und brachten folgende Ergebnisse für die Wahl der Ortsbeiräte in Idstein-Kern und den Stadtteilen:

Ortsbeirat Idstein-Kern:

Name	Funktion	Wahlvorschlag
Wolfgang Heller	Ortsvorsteher	CDU
Volker Nies	stellvertretender Ortsvorsteher	SPD
Gabriele Baasch	Mitglied	SPD
Stefan Klein	Mitglied	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Klement	Mitglied	CDU
Dr. Wulf Merkel	Mitglied	CDU
Markus Ott	Mitglied	FWG
Antje Reimers	Mitglied	FWG
Stefan Schnitzler	Mitglied	FDP
Doris Ulrich-Best	Mitglied	CDU
Erich Wittler	Mitglied	SPD
Sebastian Vogel	Mitglied	SPD
Birgit Zarda	Mitglied	CDU

Ortsbeirat Idstein-Dasbach:

Name	Funktion	Wahlvorschlag
Norbert Libbach	Ortsvorsteher	Bürgerliste Dasbach
Sven Kühnel	stellvertretender Ortsvorsteher	Bürgerliste Dasbach
Thomas Conradi	Mitglied	Bürgerliste Dasbach
Ulrich Libbach	Mitglied	Bürgerliste Dasbach
Michael Schneider	Mitglied	Bürgerliste Dasbach

Ortsbeirat Idstein-Ehrenbach:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Fritjof Habke	Ortsvorsteher	Einheitsliste Ehrenbach
Sieglinde Kilb	stellvertretende Ortsvorsteherin	Einheitsliste Ehrenbach
Udo Ruhnau	Mitglied	Einheitsliste Ehrenbach
Siegfried Alexi*	Mandat am 05.05.2011 niedergelegt	Einheitsliste Ehrenbach
Thomas Weyrich*	Mandat am 05.05.2011 niedergelegt	Einheitsliste Ehrenbach

*= Herr Siegfried Alexi und Herr Thomas Weyrich haben ihr Mandat in der konstituierenden Sitzung am 05.05.2011 niedergelegt, nachdem der nächste Bewerber mit dem meisten Stimmen, Herr Jens Martin, auf die Annahme des Mandates verzichtet hat, ist der Wahlvorschlag der Einheitsliste Ehrenbach zur Kommunalwahl vom 27. März 2011 erschöpft, die gesetzliche Mitgliederzahl des Ortsbeirates Idstein-Ehrenbach vermindert sich für die Wahlzeit entsprechend.

Ortsbeirat Idstein-Eschenhahn:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Reinhold Forst	Ortsvorsteher	Eschenhahner Wählerliste
Winfried Brühl	stellvertretender Ortsvorsteher	Eschenhahner Wählerliste
Kai-Uwe Christ	Mitglied	Eschenhahner Wählerliste
Norbert Palauschek	Mitglied	Eschenhahner Wählerliste
Siegfried Than	Mitglied	Eschenhahner Wählerliste

Ortsbeirat Idstein-Heftrich:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Thomas Pokoyski	Ortsvorsteher	CDU
Ute Guckes-Westenberger	stellvertretende Ortsvorsteherin	CDU
Erwin Brandler	Mitglied	CDU
Karl-Heinz Reus	Mitglied	CDU
Werner Schuierer	Mitglied	SPD
Helmut Urban	Mitglied	SPD
Winfried Urban	Mitglied	Freie Wähler Heftrich

Ortsbeirat Idstein-Kröftel

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Barbara Koehler-Schallwig	Ortsvorsteherin	Gemeinsame Liste Kröftel
Thomas Frenzl	stellvertretender Ortsvorsteher	Gemeinsame Liste Kröftel
Andreas Mohr	Mitglied	Gemeinsame Liste Kröftel
Günter Sachs	Mitglied	Gemeinsame Liste Kröftel
Hans-Peter Wennhold	Mitglied	Gemeinsame Liste Kröftel

Ortsbeirat Idstein-Lenzhahn:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Michael Storch	Ortsvorsteher	Bürgerliste Lenzhahn
Roland Schramm	stellvertretender Ortsvorsteher	Bürgerliste Lenzhahn
Andreas Richter	Mitglied	Bürgerliste Lenzhahn
Andreas Zerbe	Mitglied	Bürgerliste Lenzhahn
Daniel Zerbe	Mitglied	Bürgerliste Lenzhahn

Ortsbeirat Idstein-Niederauroff:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Matthias Martin Tellschaft-Stachowski	Ortsvorsteher	Unabhängige Wähler-gemeinschaft Niederauroff
Werner Klinkmann	stellvertretender Ortsvorsteher	Unabhängige Wähler-gemeinschaft Niederauroff
Peter Bergknecht	Mitglied	Unabhängige Wähler-gemeinschaft Niederauroff
Annette Hasselbach	Mitglied	Unabhängige Wähler-gemeinschaft Niederauroff
Katrin Kadesch	Mitglied	Unabhängige Wähler-gemeinschaft Niederauroff

Ortsbeirat Idstein-Nieder-Oberrod:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Dr. Rainer Dambeck	Ortsvorsteher	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Rudi Fritsch	stellvertretender Ortsvorsteher	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Jürgen Christian	Mitglied	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Carsten Dulz	Mitglied	Bürgerliste Nieder-Oberrod
Edmund Müller	Mitglied	Bürgerliste Nieder-Oberrod

Ortsbeirat Idstein-Oberauroff:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Maike Glashoff-Kern	Ortsvorsteherin	Wählergemeinschaft Oberauroff
Dr. Thomas Hahn	stellvertretender Ortsvorsteher	Wählergemeinschaft Oberauroff
Rolf Bertram	Mitglied	Wählergemeinschaft Oberauroff
Hartmut Kern	Mitglied	Wählergemeinschaft Oberauroff
Jürgen Schnell	Mitglied	Wählergemeinschaft Oberauroff

Ortsbeirat Idstein-Walsdorf:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Gerd Ziemer	Ortsvorsteher	CDU
Dagmar Kraus	stellvertretende Ortsvorsteherin	SPD
Michael Becker	Mitglied	CDU
Erika Gregori	Mitglied	Bürgerliche Wählergruppe Walsdorf
Kurt Kellings	Mitglied	CDU
Ellen Maurer-Genc	Mitglied	SPD
Eberhard Munsch	Mitglied	SPD

Ortsbeirat Idstein-Wörsdorf:

Name	Funktion	Parteizugehörigkeit
Horst Urban	Ortsvorsteher	SPD
Ingrid Möller	stellvertretende Ortsvorsteherin	SPD
Dieter Conradi	Mitglied	SPD
Hendrik Kahl	Mitglied	CDU
Frank Neidhardt	Mitglied	CDU
Petra Ohneberg	Mitglied	SPD
Heiko Paul	Mitglied	SPD
Ralf Schmidt	Mitglied	CDU
Peter Swarovsky-Pergande	Mitglied	Bündnis 90/Die Grünen

Die Ortsbeiräte sind beratende Gremien der Stadtverordnetenversammlung. Sie behandeln die jeweiligen Ortsteile betreffenden Beschlussvorlagen und Anträge. Die Ortsbeiräte sind zu allen "wichtigen Angelegenheiten", die den Ortsbezirk betreffen, zu hören. Was im Einzelfall "wichtige Angelegenheit" ist, hängt vielfach auch von der Größe des Ortsteils ab. Die einzige im Gesetz (Hessische Gemeindeordnung) ausdrücklich bezeichnete "wichtige Angelegenheit" ist der Entwurf des Haushaltsplanes.

1.5.4.1 Sitzungen der Ortsbeiräte

Die Sitzungen der Ortsbeiräte finden öffentlich statt. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen wurden vor der Sitzung öffentlich in der Idsteiner Zeitung bekannt gemacht.

Stadtteil	Sitzungen			Tagesordnungspunkte		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**
Idstein-Kern	7	8	7	57	69	71
Idstein-Dasbach	4	4	4	26	32	29
Idstein-Ehrenbach	4	3	5	23	24	41
Idstein-Eschenhahn	7	7	8	55	59	94
Idstein-Heftrich	6	9	9	40	64	71
Idstein-Kröftel	5	5	8	40	40	57
Idstein-Lenzhahn	6	6	5	32	41	43
Idstein-Niederauroff	5	4	7	32	23	45
Idstein-Nieder-Oberrod	4	5	4	30	34	29
Idstein-Oberauroff	6	5	8	45	46	59
Idstein-Walsdorf	6	5	7	39	34	48
Idstein-Wörsdorf	6	6	7	51	40	56
Gesamt	**66**	**67**	**79**	**470**	**506**	**643**

1.6 Personalwesen

1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Beamte	18	18	17	0	0	0	18	18	17
Beschäftigte (ehemals Angestellte und Arbeiter)	197	207	203	7	7	8	204	214	211
Auszubildende, Praktikanten	9	14	14	0	0	0	9	14	14
Anwärter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig Beschäftigte	35	40	36	0	0	0	35	40	36
Gesamt	259	279	270	7	7	8	266	286	278
davon Schwerbehinderte	15	15	10	0	0	0	15	15	10

1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes von 2009 bis 2011

Jahr	2009	2010	2011
Beamte und Beschäftigte der Stadt Idstein	9.100.633 €	9.401.242 €	9.910.517 €
Ehrenamtlich Tätige	154.780 €	157.952 €	153.578 €
Gesamt	**9.255.413 €**	**9.559.194 €**	**10.064.095 €**
Ergebnishaushalt laut Haushaltsplan	40.569.810 €	40.901.940 €	43.361.520 €
Anteil am Ergebnishaushalt	22,81 %	23,37 %	23,21 %

Jahr	2009	2010	2011
Beschäftigte der Stadtwerke	356.763 €	366.142 €	377.666 €
Erfolgsplan der Stadtwerke laut Haushaltsplan	6.261.000 €	6.000.000 €	6.303.000 €
Anteil am Ergebnishaushalt	5,7 %	6,1 %	5,99 %

1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2011

Jahr	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Beamte	0	0	0	0	3	0	1	1	6	2	4	0
Beschäftigte (inklusive Forstwirte und Stadtwerke)	0	1	4	18	13	25	19	45	15	51	15	5
Auszubildende, Praktikanten	2	4	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	1	0	0	0	1	1	5	9	4	4	6	5
Gesamt	3	5	4	26	17	26	25	55	25	57	25	10

1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2009 bis 2011

Jahr	2009	2010	2011
Vorgenommene Einstellungen (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	**30**	**35**	**21**
Verabschiedungen in den Ruhestand	3	1	7
Verstorben	1	0	2
Austritte wegen Kündigung, Auflösungsvertrag, Zeitvertrag, Ausbildungsende usw.	15	22	20
Austritte gesamt (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	**19**	**23**	**29**
25-jährige Dienstjubiläen	5	5	5
40-jährige Dienstjubiläen	0	2	1
Dienstjubiläen gesamt	**5**	**7**	**6**

1.7 Datenverarbeitung

Die Hardware der seit 2003 bestehenden Funkverbindung des Bauhofes an das Rathaus wurde den neuesten technischen Anforderungen angepasst.

Das elektronische Personenstandsregister gewährleistet die sichere Aufbewahrung von Personenstandseinträgen. Mit Führung dieses Registers musste allerdings das bisher autonom betriebene Standesamtsverfahren Autista an ein Rechenzentrum übergeben werden.

Für die Nutzung verschiedener Softwareverfahren über das Hessenetz (HeWOG, Kfz21) wurde eine VPN-Anbindung an die Ekom21 notwendig.

Das Verfahren zur Abfrage der Fahrzeughalterdaten beim Kraftfahrtbundesamt wurde von ISDN auf VPN umgestellt. Die bisher eingesetzten mobilen Geräte zur Erfassung der Ordnungswidrigkeiten wurden teilweise durch Smartphones ersetzt.

Das im Bereich der Finanzverwaltung eingesetzte Programm wurde zur Beschleunigung auf einen SQL-Datenbankserver umgestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch das Finanzverfahren für die geplante Ausgliederung der Stadtwerke in einen Eigenbetrieb in zwei Abrechnungsbereiche getrennt.

Die Hardware wurde durch Austausch von 28 PCs angepasst. Dabei erfolgte auch gleichzeitig die Umstellung auf Windows 7 Professional 64bit.

Im Netzwerkbereich wurden 3 Server erneuert. Für den flexibleren Einsatz an unterschiedlichen Arbeitsplätzen im Rathaus wurden weitere Notebooks angeschafft.

Da die sich die Lizenzkosten der Firewall für das Jahr 2011 erheblich erhöht haben, wurde die vorhandene ASTARO Firewall gegen die kostengünstigere SonicWall mit gleicher Leistung ausgetauscht.

Schulungen für die Mitarbeiter wurden in fachspezifischen Softwareanwendungen, z. B. im Finanzwesen „MPS“, im Geoinformationssystems „Caigos“, im „CMS“ Internet oder im Personalabrechnungsverfahren „LOGA“ durchgeführt.

1.8 Veranstaltungsmanagement

1.8.1 Stadthalle

Die Belegungszahlen waren gegenüber den Vorjahren etwas rückläufig.

Art der Veranstaltung	2009	2010	2011
Theaterveranstaltungen	10	7	7
Kindertheater	4	3	3
Musik/Tanz/Kabarett	17	19	20
Konzerte	5	7	7
Ausstellungen	4	4	3
Sitzungen/Tagungen	51	45	45
Vereinsfeiern/Veranstaltungen	22	19	14
Firmenveranstaltungen	99	82	76
Vortragsveranstaltungen	24	25	21
Familienfeiern	4	8	4
Märkte	6	6	7
Sonstige	29	37	38
Gesamt	**275**	**262**	**245**

1.8.1.1 Vermietungserträge

Durch die Gebührenanpassungen zum 1. Januar 2011 konnte der Einnahmeverlust durch die geringere Auslastung gegenüber den Vorjahren in etwa ausgeglichen werden. Die Erträge aus den vorgenannten Vermietungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2009	83.960 €
2010	73.527 €
2011	87.328 €

1.8.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine in den jeweiligen Jahren:

Idstein und Stadtteile	Privat			Gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**
DGH Dasbach	16	10	13	3	0	2	13	11	8	0	0	0
DGH Ehrenbach	2	8	10	0	0	5	13	7	6	0	0	0
DGH Eschenhahn	11	10	4	6	4	1	44	29	35	0	0	0
DGH Kröftel	6	5	12	0	1	1	8	9	11	0	0	0
DGH Lenzhahn	6	3	3	0	0	0	12	9	12	0	0	0
DGH Niederauroff	10	12	21	0	0	0	11	10	10	0	0	0
DGH Nieder-Oberrod	12	10	6	9	0	0	26	20	16	0	0	0
DGH Oberauroff	13	11	14	0	0	0	10	10	13	0	0	0
DGH Walsdorf	47	49	48	0	0	0	35	31	32	19	20	20
DGH Wörsdorf	28	19	19	0	0	2	14	17	23	25	15	20
GH Wörsdorf	3	3	2	0	0	0	22	24	22	0	0	0
GH Heftrich	11	5	3	2	0	0	20	22	20	0	0	0
Herrenspeicher Idstein	7	14	8	0	0	1	26	8	17	39	20	20
Gesamt	**172**	**159**	**163**	**20**	**5**	**12**	**254**	**207**	**225**	**83**	**55**	**60**

1.8.2.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Gebühreneinnahmen im Bezug auf die jeweiligen Objekte:

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinahmen/Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**
DGH Dasbach	1.016 €	696 €	1.715 €
DGH Ehrenbach	340 €	625 €	1.012 €
DGH Eschenhahn	2.003 €	1.405 €	710 €
DGH Kröftel	770 €	1.539 €	1.884 €
DGH Lenzhahn	596 €	214 €	258 €
DGH Niederauroff	797 €	1.036 €	1.893 €
DGH Nieder-Oberrod	1.378 €	806 €	786 €
DGH Oberauroff	547 €	610 €	960 €
DGH Walsdorf	3.365 €	3.790 €	3.605 €
DGH Wörsdorf	2.275 €	1.624 €	1.779 €
GH Wörsdorf	2.047 €	3.093 €	2.049 €
GH Heftrich	3.162 €	1.809 €	1.314 €
Herrenspeicher Idstein	453 €	805 €	685 €
Gesamt	**18.749 €**	**18.052 €**	**18.650 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen/Einzelveranstaltungen/Interne Verrechnung		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**
DGH Dasbach	1.287 €	1.321 €	747 €
DGH Ehrenbach	585 €	414 €	579 €
DGH Eschenhahn	2.158 €	924 €	1.642 €
DGH Kröftel	160 €	453 €	515 €
DGH Lenzhahn	1.431 €	1.117 €	1.535 €
DGH Niederauroff	551 €	510 €	120 €
DGH Nieder-Oberrod	2.121 €	1.966 €	1.518 €
DGH Oberauroff	540 €	395 €	678 €
DGH Walsdorf	3.358 €	3.086 €	3.495 €
DGH Wörsdorf	1.382 €	1.882 €	1.955 €
GH Wörsdorf	3.519 €	3.839 €	3.607 €
GH Heftrich	3.369 €	2.709 €	2.596 €
Herrenspeicher Idstein	1.021 €	518 €	1.009 €
Gesamt	**21.482 €**	**19.134 €**	**19.996 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen/Übungsbetrieb/Interne Verrechnung		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**
DGH Dasbach	306 €	309 €	271 €
DGH Ehrenbach	223 €	223 €	223 €
DGH Eschenhahn	1.028 €	1.158 €	1.018 €
DGH Kröftel	2.275 €	2.518 €	2.516 €
DGH Lenzhahn	606 €	686 €	686 €
DGH Niederauroff	367 €	245 €	245 €
DGH Nieder-Oberrod	1.696 €	1.682 €	1.682 €
DGH Oberauroff	360 €	360 €	449 €
DGH Walsdorf	3.811 €	3.860 €	4.191 €
DGH Wörsdorf	1.758 €	1.908 €	2.020 €
GH Wörsdorf	4.372 €	4.550 €	4.632 €
GH Heftrich	3.217 €	3.234 €	3.234 €
Herrenspeicher Idstein	309 €	309 €	729 €
Gesamt	**20.328 €**	**21.042 €**	**21.896 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen/sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
Jahr	**2009**	**2010**	**2011**
DGH Dasbach	340 €	360 €	0 €
DGH Ehrenbach	337 €	337 €	337 €
DGH Walsdorf	210 €	210 €	390 €
DGH Wörsdorf	220 €	220 €	220 €
Herrenspeicher Idstein	210 €	210 €	210 €
Gesamt	**1.317 €**	**1.337 €**	**1.157 €**

Aufgrund der in den Tabellen aufgeführten Gebühreneinnahmen, die intern verrechnet werden und sich hauptsächlich auf die Nutzungen von Idsteiner Vereinen beziehen, ist ersichtlich, dass über 2/3 der Gesamteinnahmen von Seiten der Stadt Idstein getragen werden und diese somit eine zusätzliche Vereinsförderung der Idsteiner Vereine darstellen.

Gebühren für den Schulsport, der in den Gemeindehallen Heftrich und Wörsdorf stattfindet, werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

1.8.3 Gerberhaus

Art und Anzahl der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2009	2010	2011
Theater	5	7	9
Kindertheater	7	9	9
Konzerte/Kabarett	11	8	9
Ausstellungen	8	11	3
Vorträge/Lesungen	11	10	9
Workshops	2	4	2
Sonstige	7	5	7
Gesamt	**51**	**54**	**48**

1.8.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses

Gebühreneinnahmen des Gerberhauses in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2009	2010	2011
Rechnungen an Nutzer	1.152 €	1.946 €	3.417 €
Interne Verrechnungen	864 €	909 €	722 €
Reinigungsgebühren	540 €	770 €	1.250 €
Gesamtbetrag	**2.556 €**	**3.625 €**	**5.389 €**

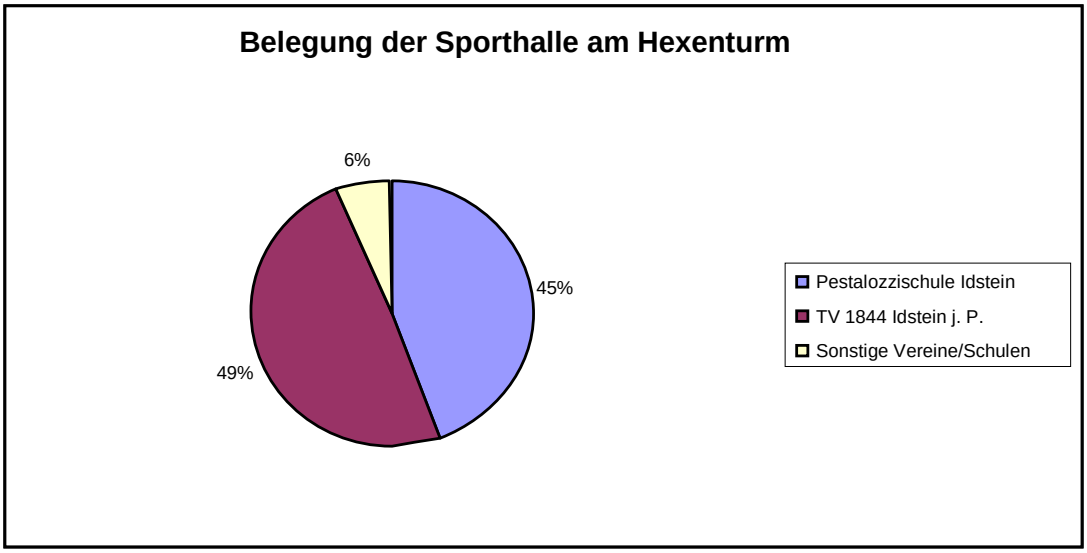
Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich in der Regel um Veranstaltungen der Stadt Idstein. In wenigen Fällen werden auch Gebühren von Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Vereinsförderung von der Stadt Idstein getragen.

Im Rahmen der Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Gerberhaus in Idstein wurden die Gebühren angehoben. Dies hatte zur Folge, dass sich die Gebühreneinnahmen vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011 erheblich erhöht haben.

1.8.4 Sporthalle Am Hexenturm

Bei der Sporthalle am Hexenturm handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle, die mit 560 Zuschauerplätzen auf Fest- und Bedarfstribünen ausgestattet ist und durch die Pestalozzischule Idstein, den Turnverein Idstein sowie anderen Vereinen ständig belegt ist. In der Sporthalle befindet sich auch die Mensa der Pestalozzischule Idstein.

An dem Belegungsplan für die große Sporthalle, in welchem der Übungsbetrieb und der Schulsport aller Nutzer festgelegt sind, hat sich keine Änderung ergeben.



Aufgrund von Ferien, Feiertagen und Wochenenden die vom TV 1844 Idstein j. P. nicht genutzt werden, kann diese Grafik minimal abweichen.

1.8.4.1 Gebühreneinnahmen der Sporthalle am Hexenturm

Jahr	2009	2010	2011
Gebührenabrechnung im Rahmen der internen Verrechnung	34.163 €	34.594 €	36.295 €
Rechnungsstellung an andere Nutzer	298 €	496 €	546 €
Gesamtbetrag	**34.461 €**	**35.090 €**	**36.841 €**

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich um den wöchentlichen Übungsbetrieb sowie die Nutzung an den Wochenenden für den Spielbetrieb. Gebühren für den Schulsport werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

1.9 Bürgerbüro

1.9.1 Einwohnerwesen

Der Einwohnerzuwachs der Stadt Idstein hat sich auch im Jahr 2011 fortgesetzt. Die Zahl der ausländischen Mitbürger/innen ist leicht zurückgegangen.

Jahr	2009	2010	2011
Einwohnerzahl	26.142	26.243	26.385
davon ausländische Mitbürger	2.793	2.868	2.852

Einwohnerzahlen in den einzelnen Stadtteilen:

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			Davon ausländische Mitbürger		
	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Idstein-Kern	16.027	16.082	16.251	2.046	2.082	2.067
Dasbach	336	318	308	24	21	13
Ehrenbach	296	307	307	25	26	22
Eschenhahn	791	791	775	57	57	59
Heftrich	1.540	1.561	1.580	58	76	92
Kröftel	497	484	493	17	14	20
Lenzhahn	250	253	252	11	10	12
Niederauroff	382	387	382	19	23	23
Niederrod	195	194	198	2	3	3
Oberauroff	320	330	329	24	25	22
Oberrod	349	366	348	18	23	20
Walsdorf	1.524	1.500	1.484	70	69	64
Wörsdorf	3.635	3.670	3.678	422	439	435
Gesamt	**26.142**	**26.243**	**26.385**	**2.793**	**2.868**	**2.852**

Jahr	2009	2010	2011
Zugezogene Personen	1.433	1.559	1.572
Weggezogene Personen	1.391	1.436	1.510
Untersuchungsberechtigungsscheine	69	47	48
Lohnsteuerkarten	16.737	17.045	*
Änderung von Lohnsteuerkarten	969	729	
Ersatzlohnsteuerkarten	222	226	
Zweitlohnsteuerkarten	719	810	

*= Für die Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten sind seit 01.01.2011 die Finanzämter zuständig.

Im Bürgerbüro können seit Sommer 2011 Adressänderungen im Kfz-Schein bei Umzug innerhalb des Rheingau-Taunus-Kreises vorgenommen werden. Ebenfalls seit Ende 2011 können bei einem Umzug auch die Adressen auf dem elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) im Bürgerbüro geändert werden.

1.9.2 Alterstruktur der Idsteiner Bevölkerung

Stichtag	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
0 bis 6 Jahre	5,7 %	5,5 %	5,5 %
7 bis 14 Jahre	8,3 %	8,3 %	8,1 %
15 bis 64 Jahre	69,1 %	69,1 %	68,8 %
65 Jahre und älter	16,9 %	17,1 %	17,4 %

1.9.3 Passwesen

Seit 01.11.2010 muss bei der Beantragung eines Personalausweises festgelegt werden, ob man seine Fingerabdrücke auf dem Chip gespeichert haben möchte oder nicht.

Bei der Abholung muss dann entschieden werden, ob man die Online-Ausweisfunktion aktiviert oder deaktiviert haben möchte. Diese Funktion kann jederzeit auch nachträglich wieder geändert werden.

Im Jahr 2011 wurden 1.135 Personalausweise mit Fingerabdrücken beantragt und 885 mit aktivierter Online-Funktion ausgehändigt. Dagegen wollten 1.734 Bürger die Online-Ausweisfunktionen ausgeschaltet haben.

Jahr	2009	2010	2011
Personalausweise	2.956	3.110	2.708
Vorläufige Personalausweise	184	205	233
Reisepässe	1.358	1.320	1.514
Vorläufige Reisepässe	44	51	72
Kinderreisepässe	246	192	230
Führungszeugnisse	858	926	987
Gewerbezentralregisterauszüge	93	89	91
Fischereischeine	70	87	66
weitergeleitete Führerscheinanträge	420	450	498

1.9.4 Fundsachen

Beim Fundbüro wurden folgende Fundanzeigen registriert:

Jahr	2009	2010	2011
Fundanzeigen	183	233	297

Im April 2011 hat erstmalig eine Online-Versteigerung von nicht abgeholten Fundsachen stattgefunden. Hierbei wurden 68 Fundstücke versteigert und ein Erlös von 522 € erzielt.

1.10 Versicherungen der Stadt Idstein

1.10.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen

1.10.1.1 Haftpflichtversicherung

Jahr	2009	2010	2011
Haftpflicht Allgemein (ohne Kfz)	63.365 €	63.365 €	64.903 €
Vermögenseigenschaden	12.782 €	12.782 €	12.781 €
Unfallversicherung Feuerwehr	1.787 €	1.540 €	2.138 €
Schülerversicherung	236 €	165 €	217 €
Gesamtprämien	**78.170 €**	**77.852 €**	**80.039 €**
Leistungen der Versicherungen	5.316 €	12.437 €	29.675 €

1.10.1.2 Straf- und Rechtschutzversicherung

Jahr	2009	2010	2011
Kommunale Rechtschutzversicherung Bürgermeister	260 €	260 €	279 €
Sonstige Straf- und Rechtschutzversicherungsprämien	2.272 €	2.272 €	2.272 €
Gesamtprämien	**2.532 €**	**2.532 €**	**2.551 €**

1.10.1.3 Waldbrandversicherung

Jahr	2009	2010	2011
Gesamtprämien	**789 €**	**789 €**	**783 €**

1.10.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung

Jahr	2009	2010	2011
Ausstellungsversicherung Killingerhaus	346 €	346 €	346 €
Garderobe Stadthalle	61 €	61 €	61 €
Gesamtprämien	**407 €**	**407 €**	**407 €**

1.10.1.5 Kfz-Versicherung

Jahr	2009	2010	2011
Gesamtprämien	**36.126 €**	**39.017 €**	**35.548 €**
Leistungen der Kfz-Versicherung	8.427 €	19.853 €	10.611 €

1.10.1.6 Gebäudeversicherungen

Jahr	2009	2010	2011
Feuerversicherung	20.780 €	20.780 €	24.739 €
Einbruch und Diebstahl	6.640 €	6.640 €	7.968 €
Leitungswasser	3.763 €	3.763 €	4.537 €
Sturm und Hagel	5.644 €	5.644 €	6.773 €
Gesamtprämien	**36.827 €**	**36.827 €**	**44.017 €**
Leistungen der Gebäudeversicherung	185.243 €	8.027 €	3.300 €

1.10.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften

Jahr	2009	2010	2011
Unfallkasse Hessen (UHK)			
Angestellte/Einwohner	50.448 €	51.502 €	51.660 €
Feuerwehren	15.577 €	16.567 €	16.810 €
Kindertagesstätten	6.027 €	6.294 €	5.994 €
Gartenbau Berufsgenossenschaft			
Friedhofswesen/Park- und Gartenpflege	6.478 €	7.060 €	6.450 €
Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft			
Forst/Wald	31.328 €	31.461 €	33.340 €
Gesamtprämien	**109.858 €**	**112.884 €**	**114.254 €**

2. Rechts- und Ordnungsamt

2.1 Gewerbeamt

Jahr	2009	2010	2011
Gewerbeanmeldungen	224	299	290
Gewerbeabmeldungen	239	210	227
Gewerbeummeldungen	52	92	60
Ausstellung von Reisegewerbekarten	6	1	4

2.2 Ortspolizei

Jahr	Verwarnungen	Parkgebühren für Parkplätze
2009	101.824 €	176.185 €
2010 *	132.135 €	143.691 €
2011 *	98.861 €	149.750 €

*= Aufgrund der Bildung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes mit den beiden Nachbargemeinden Hünstetten und Waldems, weist das Rechnungsergebnis 2010 einen Gesamtbetrag in Höhe von 277.450 € und das Rechnungsergebnis 2011 einen Gesamtbetrag in Höhe von 222.884 € bei den Verwarnungen aus. Um einen Vergleich mit 2009 zu ermöglichen, wurden die Verwarnungen aus Hünstetten und Waldems nicht mit aufgeführt.

2.3 Wohnungsangelegenheiten

Jahr	2009	2010	2011
Wohnungssuchende gesamt	**321**	**203**	**221**
davon ausländische Mitbürger	155	138	106
Wohnungsvermittlungen	**63**	**101**	**98**
davon Spätaussiedler und ausländische Mitbürger	10	6	5

Bei folgenden Wohnungen besitzt die Stadt Idstein ein Benennungsrecht:

Träger	Häuser	Wohnungen
Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus	28 in Idstein-Kern 6 in Idstein-Wörsdorf 2 in Idstein-Heftrich Sonstige nicht mehr öffentlich geförderte Objekte: 53 in Idstein-Kern 18 in Wörsdorf 1 in Walsdorf	299 Wohnungen 47 Wohnungen 12 Wohnungen 366 Wohnungen 106 Wohnungen 6 Wohnungen
Gemeinnütziges Siedlungswerk	4 in Idstein-Kern	72 Wohnungen
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft	2 in Idstein-Kern	32 Wohnungen
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.	1 in Idstein-Kern	16 Wohnungen
Stadt Idstein	1 in Idstein-Kern	2 Wohnungen
Wohnungen gesamt		**958 Wohnungen**

2.3.1 Fehlbelegungsabgabe

Jahr	Soll	Ist	Zahlungspflichtige
2009	78.809 €	80.000 €	84
2010	71.000 €	77.000 €	73
2011		*	

*= Die Fehlbelegungsabgabe für besser verdienende Mieter wurde abgeschafft.

2.3.2 Wohngeldanträge

Jahr	2009	2010	2011
Anzahl	355	316	307

2.4 Standesamt Idsteiner Land

2.4.1 Geburten

Jahr	2009	2010	2011
Geburten in Hünstetten	0	0	0
Geburten in Idstein	31	25	32
Geburten in Niedernhausen	1	0	0
Geburten in Waldems	0	0	0
Nachbeurkundungen	0	2	3
Gesamt	**32**	**27**	**35**
davon ortsfremde Personen	17	17	24
davon mit Ausländerbeteiligung	6	4	3

2.4.2 Eheschließungen

Jahr	2009	2010	2011
Personen aus Hünstetten	32	41	36
Personen aus Idstein	72	91	83
Personen aus Niedernhausen	59	52	39
Personen aus Waldems	24	24	22
Ortsfremde Personen	32	31	32
Nachbeurkundungen	0	2	3
Gesamt	**219**	**241**	**215**
davon mit Ausländerbeteiligung	32	38	39

2.4.3 Lebenspartnerschaften

Jahr	2009	2010	2011
Personen aus Hünstetten	0	0	1
Personen aus Idstein	2	2	2
Personen aus Niedernhausen	0	0	2
Personen aus Waldems	0	0	1
Ortsfremde Personen	0	0	2
Gesamt	**2**	**2**	**8**
davon mit Ausländerbeteiligung	0	1	3

2.4.4 Sterbefälle

Jahr	2009	2010	2011
Sterbefall in Hünstetten	56	55	41
Sterbefall in Idstein	178	171	188
Sterbefall in Niedernhausen	64	65	68
Sterbefall in Waldems	12	21	20
Nachbeurkundungen	0	1	1
Gesamt	**310**	**313**	**318**
davon ortsfremde Personen	39	32	41

2.4.5 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land

Jahr	2009	2010	2011
Einnahmen gesamt	**48.734 €**	**48.936 €**	**49.229 €**
davon Idstein	24.427 €	24.263 €	27.604 €
davon Hünstetten	8.071 €	7.912 €	7.063 €
davon Niedernhausen	11.553 €	11.712 €	9.674 €
davon Waldems	4.683 €	5.049 €	4.888 €

2.4.6 Einbürgerungen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Idsteiner Land wurde die Zuständigkeit für das Aufgabengebiet Einbürgerungen ab dem 7. Februar 2010 an die Gemeinde Niedernhausen übertragen.

Im Berichtzeitraum 2009 bis 2011 wurden folgende Einbürgerungen vorgenommen:

Jahr	2009	2010	2011
Einbürgerungen	28 Personen	31 Personen	47 Personen

2.5 Feuerwehr (inklusive Stadtteile)

Jahr	2010	2011
12 Einsatzabteilungen	332 Einsatzkräfte	298 Einsatzkräfte
7 Jugendfeuerwehren	89 Jugendliche	75 Jugendliche
3 Kindergruppen **in den Stadtteilen Idstein, Heftrich und Walsdorf**	38 Kinder	37 Kinder
12 Alters- und Ehrenabteilungen	175 Mitglieder	172 Mitglieder
Einsatzfahrzeuge	30 Fahrzeuge	31 Fahrzeuge

Die Stadt Idstein unterhält den Feuerwehrstützpunkt sowie 11 Feuerwehrgerätehäuser.

Jahr	2009	2010	2011
Einsätze	264	230	229
Einsatzstunden	3.042	3.596	4.502
Aktive Mitglieder gesamt	317	332	298
Davon aktive Mitglieder in den Stadtteilen			
Idstein-Kern	77	78	68
Dasbach	18	18	17
Ehrenbach	17	21	21
Eschenhahn	15	15	5
Heftrich	38	44	47
Kröftel	13	13	13
Lenzhahn	9	9	10
Niederauroff	41	43	33
Nieder-Oberrod	15	16	15
Oberauroff	9	9	9
Walsdorf	23	23	17
Wörsdorf	42	43	43

Die Unterteilung der Einsätze für Idstein-Kern lässt sich für die Jahre 2009 bis 2011 aus folgender Aufstellung ersehen:

Jahr	2009	2010	2011
Brandeinsätze in Idstein	45	31	60
Brände auf der Bundesautobahn			
Nachbarliche Löschhilfe			
Hilfeleistung in Idstein	66	122	81
Technische Hilfeleistung auf der Bundesautobahn			
Nachbarliche Hilfeleistung			
Fehlalarme	46	59	59
Überörtliche Einsätze	8	17	29
Brandsicherheitsdienste	39	28	35

In 13 Veranstaltungen wurden 181 Kinder und 26 Erwachsene in der Brandschutzerziehung unterwiesen. In den KiTas „Die Stube“ und „St. Martin“ wurden Räumungsübungen durchgeführt.

92 Einsatzkräfte haben folgende 143 Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Anspruch genommen:

- 9 Grundlehrgänge
- 9 Maschinistenlehrgänge
- 21 Atemschutzgeräteträgerlehrgänge
- 9 Sprechfunklehrgänge
- 11 Truppführerlehrgänge
- 4 Gruppenführerlehrgänge
- 1 Zugführerlehrgang
- 2 Gerätewartlehrgänge
- 6 Fortbildungsseminare für Führungskräfte
- 5 Motorkettensägenlehrgänge
- 46 Technische Hilfe nach Bahnunfällen - Bahn 1-
- 11 Unterweisungen Bahnerden
- 2 Technische Hilfeleistungen - Verkehrsunfall -
- 2 Fahrerschulungen für Maschinisten von Löschfahrzeugen
- 16 Erste-Hilfe-Lehrgänge
- 1 Sanitäter in der Freiwilligen Feuerwehr

2.5.1 Einnahmen der Feuerwehr

Jahr	2009	2010	2011
Kostenersatz für gebührenpflichtige Einsätze	31.342 €	45.813 €	41.848 €
Vermischte Einnahmen (Brandsicherheitsdienst)	2.708 €	2.690 €	2.415 €
Verkauf „alter“ Fahrzeuge und Geräte	0 €	0 €	16.411 €

2.5.2 Ausgaben der Feuerwehr

Jahr	2009	2010	2011
Unterhaltung der Gebäude	24.243 €	0 € *	76.575 €
Unterhaltung der Alarmanlagen	5.874 €	8.178 €	4.866 €
Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	32.138 €	22.701 €	18.247 €
Betriebs- und Unterhaltungskosten	56.695	96.676 €	95.648 €
Fahrzeugkosten	51.682 € **	62.962 €	48.992 €
Instandhaltung Einrichtung/Ausstattung	5.013 € **	33.714 €	46.656 €
Aus- und Fortbildung	6.961 €	11.641 €	12.658 €
Abgabe und Versicherung	20.419 €	21.885 €	23.159 €
Anschaffung von Geräten (Vermögenshaushalt)	15.250 €	52.850 €	40.824 €
Anschaffung von Fahrzeugen	26.600 €	381.999 €	47.048 €

* = Die Kosten für die Unterhaltung der Gebäude können für das Jahr 2010 nicht gesondert aufgeführt werden.
**= Seit 2009 neu aufgeteilt: Fahrzeugkosten 51.682 €, Instandhaltung Einrichtung/Ausstattung 5.013 €

2.6 Einweisung von Obdachlosen

Bei bestehender Obdachlosigkeit weist die Stadt Idstein aufgrund der Regelungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die betroffenen Personen in Notunterkünfte ein. Da die Stadt Idstein über keine eigenen Notunterkünfte verfügt, werden leerstehende Mietwohnungen der Kommunalen Wohnungsbau Gesellschaft Rheingau-Taunus (KWB) hierfür in Anspruch genommen.

Jahr	2009	2010	2011
Im Rahmen der Obdachlosigkeit untergebrachte Personen *	11	11	7
Unterkunftskosten	25.227 €	14.975 €	15.363 €
Erstattungen	18.642 €	16.115 €	14.126 €

*= Stand 31.12. des jeweiligen Jahres

2.7 Wahlen

2.7.1 Kommunalwahl am 27. März 2011

Gremium	Stadtverordnetenversammlung		Kreistag	
Wahlberechtigte	**17.804**		**17.843**	
Wähler	**8.842**	**49,7 %**	**8.824**	**49,5 %**
CDU	106.319	35,5 %	174.756	35,7 %
SPD	88.657	29,6 %	132.513	27,1 %
FDP	11.822	3,9 %	20.869	4,3 %
Bündnis 90/Die GRÜNEN	55.967	18,7 %	97.123	19,9 %
FWG	36.720	12,3 %	51.999	10,6 %
DIE LINKE	-	-	11.645	2,4 %

2.7.2 Landratswahl am 27. März 2011

Wahlberechtigte	17.843	
Wähler	**8.826**	**49,5 %**
Nothacker, Jutta CDU	3.010	34,9 %
Albers, Burkhard SPD	2.945	34,2 %
Reichbauer, Ingrid Bündnis 90/Die GRÜNEN	1.066	12,4 %
Rossow, Inga FWG	1.349	15,7 %
Brandscheid, Arno FDP	249	2,9 %

2.7.3 Landrat-Stichwahl am 10. April 2011

Wahlberechtigte	17.884	
Wähler	**5.277**	**29,5 %**
Nothacker, Jutta CDU	2.519	48,3 %
Albers, Burkhard, SPD	2.700	51,7 %

2.7.4 Volksabstimmung am 27. März 2011

Am 27. März 2011 fand die Volksabstimmung über das Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen (Aufnahme einer Schuldenbremse in Verantwortung für kommende Generationen - Gesetz zur Schuldenbremse) statt.

Stimmberechtigte	**16.940**	
Abstimmende	**8.579**	**50,6 %**
JA	6.206	74,2 %
NEIN	2.154	25,8 %

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport

3.1 Soziale Aufgaben

Aus Gründen der bürgernahen Verwaltung nimmt die Stadt Idstein im Rahmen der Amtshilfe eine Reihe von sozialen Aufgaben wahr. Dazu gehören unter anderem folgende Sachgebiete:

3.1.1 Bearbeitung von Rentenversicherungsangelegenheiten

Die Rentenberatungsstelle der Deutschen Rentenversicherung bietet einmal wöchentlich einen Beratungstermin und Rentenauskünfte in der Alten Realschule, Am Hexenturm 10, an. Die Termine werden nur nach vorheriger Anmeldung vergeben.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2009	2010	2011
Rentenanträge	118	99	96
Kontenklärungen	8	7	7

Daneben werden von der Stadt Idstein für die Deutsche Rentenversicherung Auskünfte erteilt und weitere Anträge entgegengenommen.

3.2 Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere

3.2.1 Diakoniestation

Jahr	2009	2010	2011
Gesamtkosten Diakoniestation	851.374 €	849.150 €	863.096 €
Anteil der Stadt Idstein	59.240 €	59.500 €	59.500 €

3.2.2 Mobiler Sozialer Dienst

Die Zuschüsse der Stadt Idstein an den Mobilen Sozialen Dienst stellen sich wie folgt dar:

Jahr	2009	2010	2011
Gesamtkosten	307.202 €	311.169 €	248.831 €
Anteil der Stadt Idstein	117.300 €	119.300 €	116.300 €

3.2.3 Haus der älteren Mitbürger

Nachstehender Personal- und Sachkostenanteil wurde von der Stadt Idstein hierfür erbracht:

Jahr	2009	2010	2011
Personal- und Sachkostenanteil der Stadt Idstein	19.000 €	19.350 €	19.500 €

3.2.4 Förderung der offenen Altenarbeit

Bei der jährlichen Veranstaltungsreihe "Aktiver Herbst" werden zunehmend Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 55 Jahren angesprochen z.B. über das Angebot "Frühstück für Ehrenamtliche". Hier wird Interessierten, die ein ehrenamtliches Engagement suchen, eine Plattform zum Austausch und Kennenlernen von Institutionen, Vereinen und Interessensgemeinschaften geboten. Im Berichtszeitraum wurde der Aktive Herbst vom 11. September bis 24. November 2011 durchgeführt, insgesamt fanden 23 Einzelveranstaltungen statt. Neben Vorträgen und Seminaren zum Erbrecht, Elternunterhalt, Betreuungsrecht und Schlaganfallprophylaxe fanden Wanderungen, Fahrten und Programmkino in den Seniorenheimen statt. Eine Fortbildung für Ehrenamtliche befasste sich mit der Dynamik von Gruppenprozessen. Die Veranstaltungsreihe wurde am 11. September 2011 mit einem bunten Nachmittag, dem "fröhlichen Herbstbeginn", eröffnet. An dieser Auftaktveranstaltung nahmen ca. 190 Seniorinnen und Senioren teil.

Alle vorgenannten Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für ältere Mitbürger.

Die Stadt Idstein förderte die offene Altenarbeit wie folgt:

Jahr	Zuschüsse an die Clubs	Weihnachtsfeiern	Seniorenarbeit	Gesamt
2009	2.375 €	15.897 €	17.462 €	35.734 €
2010	2.375 €	14.476 €	21.563 €	38.414 €
2011	2.500 €	16.538 €	29.839 €	48.877 €

3.2.5 Seniorenbüro

Arbeitsschwerpunkte waren in 2011:

- Ausweitung des ehrenamtlichen Engagements von Lernpaten an zwei Idsteiner Schulen, im Quartiersbüro und in der Idsteiner Moschee
- Vorlesepatenschaften in Kindertagesstätten
- Drei Fortbildungen für Ehrenamtliche zu den Themen Konfliktbewältigung, Selbstmotivation und Gruppenprozesse
- Fortführung des Sprach-Cafés im Haus der älteren Mitbürger dank einer Spende des Lions Club Idstein
- Ehrenamtliche Alphabetisierungs- und Deutschkurse für ältere Türkinnen
- Jahrgangsfahrt zur BUGA nach Koblenz am 5. Oktober 2011
- Monatliche Treffen von Angehörigen von demenziell erkrankten Menschen
- Computer- und Internetkurse für Anfänger
- Fahrt der Heimbewohner nach Schlangenbad am 7. September 2011
- Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2011 in der Stadthalle

3.2.6 Seniorenakademie Idstein

Im Jahr 2011 sind die Seniorenakademie Idstein und die Familienakademie Idstein als gemeinsame Familien- und Seniorenakademie Idstein in die Trägerschaft von Stadt Idstein, Hochschule Fresenius und Volkshochschule Rheingau-Taunus übergegangen. Seitdem wird das Programm der Akademie inhaltlich und organisatorisch von der Volkshochschule Rheingau-Taunus gestaltet und durchgeführt.

3.3 Einrichtungen für Kinder

In der Trägerschaft der Stadt Idstein wurden im Jahr 2011 insgesamt 445 Betreuungsplätze (20 Gruppen) für drei- bis sechsjährige Kinder in sechs Kindertagesstätten, davon sieben Integrationsplätze, zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Idstein plante den Neubau einer sechsgruppigen Kindertagesstätte im NassauViertel, um zum einen dem wachsenden Bedarf an Krippenplätzen und zum anderen dem Ausbau der Ganztagesbetreuung Rechnung zu tragen. Am 22. Dezember 2011 fand die Grundsteinlegung zur neuen Kindertagesstätte im NassauViertel statt.

2011 - Evangelische KiTa "Regenbogen" in Idstein-Eschenhahn

Erweitung der täglichen Öffnungszeiten auf 16.30 Uhr

Aus Anlass seines fünfjährigen Bestehens veranstaltete der Idsteiner Trägerkreis für Kinderbetreuungseinrichtungen im Frühjahr 2011 eine Aktionswoche mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltung für und mit Kindern und für Familien in Idstein. Unter anderem fanden erstmals im Rahmen der Kooperation Fachveranstaltungen der Hochschule Fresenius, Fachbereich Ergotherapie, zum Thema „Inklusion“ sowie Qualifizierungsveranstaltungen des Fachbereichs Logopädie zum Thema „Sprache & Bewegung, Sprachanbahnung und Sprachentwicklung statt.

3.3.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein

Platzangebot für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren:

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen im Durchschnitt
2009	825*	816
2010	816*	800
2011	814*	795

*= Platzreduzierung wegen Integration von Kindern mit Behinderungen laut Rahmenvereinbarung von 1999

Platzangebot für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren:

Jahr	Platzangebot im Bereich Krippenbetreuung				Versorgungsquote Gesamt
	städtische KiTa	freie- und kirchliche KiTa	Tages-pflege	Gesamt	
2009	41	35	32	108	18%
2010	77	39	30	146	25%
2011	77/40*	39/33*	45	161	27%

*= Krippenbelegung im Durchschnitt im Bereich städtische, freie und kirchliche Kindertagesstätten. Die Versorungsquote liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt.

3.3.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2009	2.852.609 €*	1.173.114 €	1.679.495 €
2010	2.923.439 €*	1.292.329 €	1.631.110 €
2011	3.188.675 €*	1.487.151 €	1.701.524 €

*= Inklusive Abschreibungen und Verzinsung des Eigenkapitals.

3.3.3 Zuschüsse an freie Träger

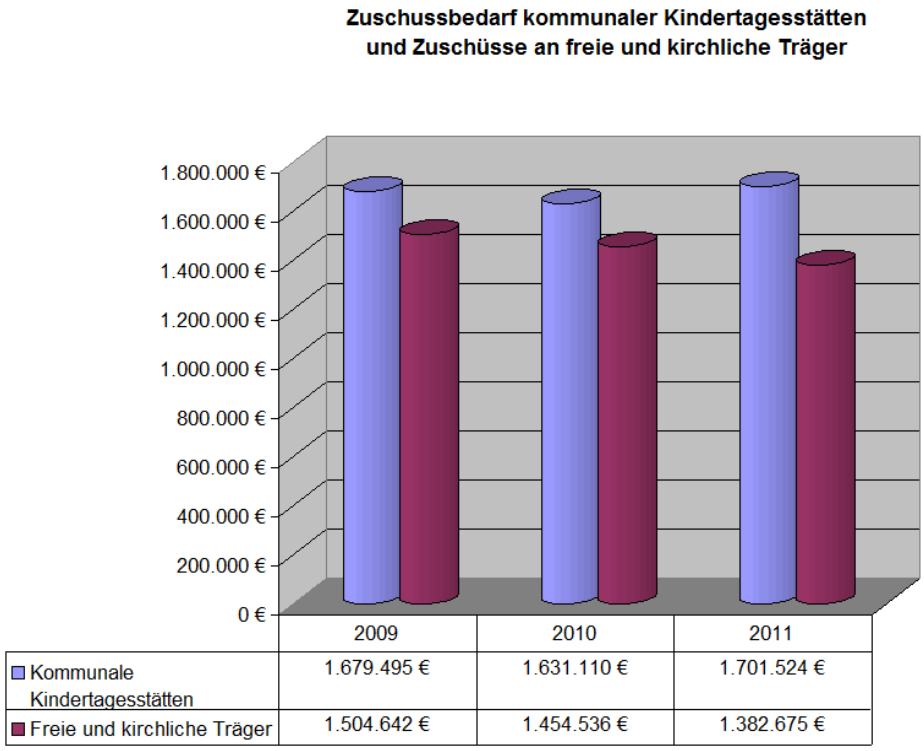
Die freien und kirchlichen Kindertagesstätten betreuten in 20 Kindergruppen insgesamt 386 Kindergartenkinder und 39 Krippenkinder. Darunter standen den Eltern im Bereich der Ganztagesbetreuung 200 Kindergartenplätze und bis zu 39 Krippenplätze zur Verfügung.

Die hohe Nachfrage an Ganztagesbetreuungsplätzen im Stadtteil Eschenhahn konnte durch die Erweiterung der Betreuungszeiten für 20 Kindergartenkinder in der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen befriedigt werden.

Die neun freien und kirchlichen Träger in Idstein erhielten im Haushaltsjahr 2011 einen Gesamtzuschuss in Höhe von 1.382.675 €.

Einrichtung	2009	2010	2011
Katholische KiTa St. Martin	241.167 €	139.550 €	199.229 €
KiTa "Kichererbse" (Elternverein)	38.716 €	42.720 €	39.988 €
KiTa "Die Stube" der Arbeiterwohlfahrt	440.230 €	322.480 €	310.000 €
Integrative KiTa Gänsberg	297.679 €	388.220 €	358.835 €
Waldorf Kindergarten Idstein	41.365 €	33.826 €	33.835 €
Montessori Haus der Kinder	79.480 €	95.980 €	94.820 €
Evangelische KiTa "Regenbogen" Idstein-Eschenhahn	174.644 €	201.950 €	160.000 €
Evangelische KiTa „Himmelszelt“ Idstein-Wörsdorf	164.999 €	196.620 €	157.000 €
Waldkindergarten "Zauberwald"	26.362 €	33.190 €	28.968 €
Zuschussbedarf	**1.504.642 €**	**1.454.536 €**	**1.382.675 €**

Nachfolgend die Zuschussbedarfe der sechs kommunalen Kindertagesstätten im Kontext der Zuschüsse an die neun freien und kirchlichen Träger im Berichtzeitraum 2009 bis 2011 in Idstein.



3.3.4 Hausaufgabenhilfe

Der Förderverein der Taubenbergschule Idstein e. V. führte an der Limesschule Idstein die Hausaufgabenhilfe durch. In zwei Lerngruppen wurden 20 Kinder gefördert.

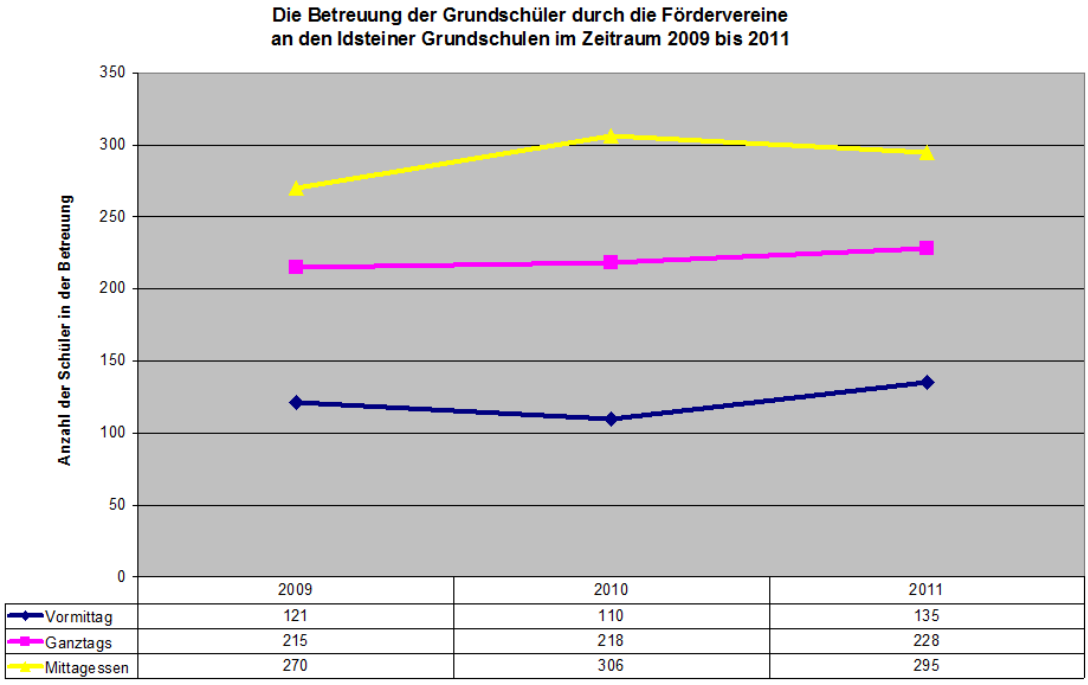
Die Zuschüsse hierfür waren folgende:

Jahr	2009	2010	2011
Zuschüsse der Stadt Idstein	1.800 €	1.800 €	2.800 €

3.3.5 Betreuende Grundschule

Im Jahr 2011 wurden an den fünf Grundschulen und einer Förderschule in Idstein insgesamt 1063 Grundschüler unterrichtet. Der Bedarf an Betreuungsplätzen, insbesondere an der Ganztagesbetreuung mit Mittagessen für Kinder, deren Eltern berufstätig oder alleinerziehend sind, ist mit Eröffnung der ersten Schülerbetreuung vor 22 Jahren von 20 auf 363 Betreuungsplätzen angestiegen.

Von den Grundschülern in Idstein waren in 2011 insgesamt 34,2 % in der Schülerbetreuung der Grundschulen angemeldet. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung seit 2009 auf.



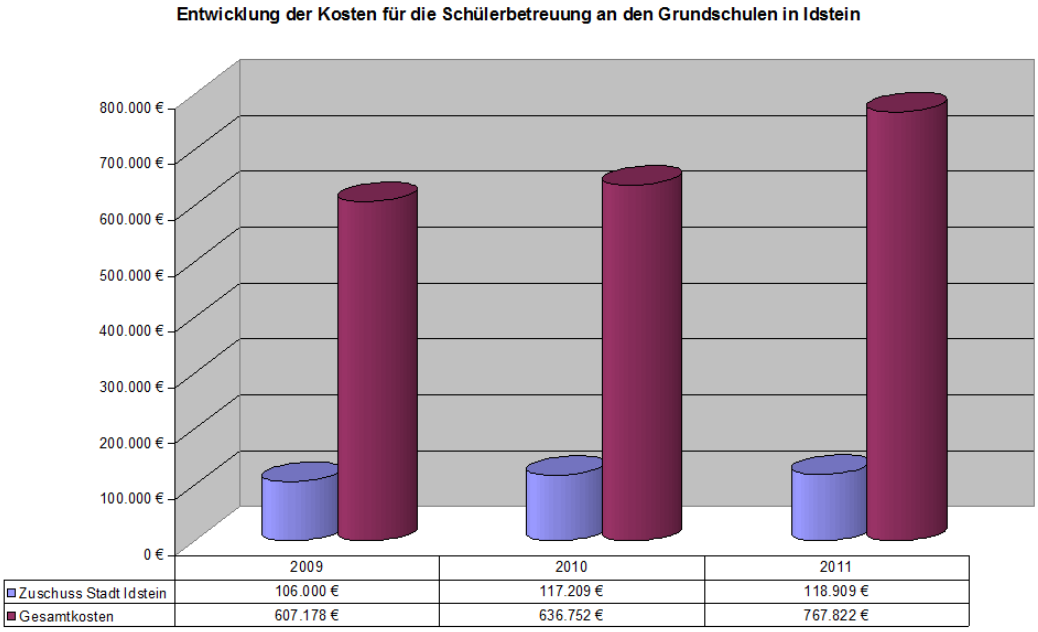
Der stetige am Bedarf orientierte Ausbau der Betreuungsangebote an den Grundschule in Idstein gelang durch die Gründung von Fördervereinen an den Grundschulen und deren ehrenamtlichem Engagement mit der konsequenten finanziellen Unterstützung der Stadt Idstein. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu sichern, wurden mit den jeweiligen Fördervereinen Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.

Die Entwicklung des Finanzierungsanteiles durch die Stadt Idstein ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Belegte Plätze	Gesamtkosten	Anteil Stadt Idstein
2009	336/270*	607.178 €	106.000 €
2010	328/306*	636.752 €	117.209 €
2011	363/295*	767.822 €	118.909 €

*= davon Kinder, die täglich ein Mittagessen erhalten.

Der Förderbetrag der Stadt Idstein für die Betreuungsangebote an den Idsteiner Grundschulen und der Förderschule stieg gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 um insgesamt 12% an.



	2009	2010	2011
Zuschuss Stadt Idstein	106.000 €	117.209 €	118.909 €
Gesamtkosten	607.178 €	636.752 €	767.822 €

Im Durchschnitt erhielten die Fördervereine an den Idsteiner Grundschulen pro Schüler einen Zuschuss der Stadt Idstein in Höhe von 328 € jährlich.

3.4 Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Die in Idstein ansässigen Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege und deren Ortsvereine einschließlich der Kirchengemeinden erhielten Zuschüsse, die sich wie folgt darstellten:

Jahr	2009	2010	2011
Zuschüsse der Stadt Idstein	9.017 €	9.317 €	0 €*

*= Ab 2011 werden an die Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege gemäß Beschluss der' Stadtverordnetenversammlung keine Zuschüsse mehr gezahlt.

3.5 Einrichtungen für Familien

3.5.1 Familienzentrum

Die vielfältigen und attraktiven Betreuungs-, Beratungs- und Kursangebote für Kinder, Familien und Senioren werden jährlich von der Stadt Idstein unterstützt.

Jahr	2009	2010	2011
Zuschuss der Stadt Idstein	10.300 €	10.300 €	10.300 €

3.5.2 Familienakademie Idstein

Im Jahr 2011 sind die Seniorenakademie Idstein und die Familienakademie Idstein als gemeinsame Familien- und Seniorenakademie Idstein in die Trägerschaft von Stadt Idstein, Hochschule Fresenius und Volkshochschule Rheingau-Taunus übergegangen. Seitdem wird das Programm der Akademie inhaltlich und organisatorisch von der Volkshochschule Rheingau-Taunus gestaltet und durchgeführt.

3.6 Förderung des Sports

3.6.1 Sportförderungsrichtlinien

Die Stadt Idstein hat für die Sportförderung folgende Mittel aufgewendet:

Jahr	Baukostenzuschüsse	Sonstige Zuschüsse	Gesamt
2009	12.500 €*	47.103 €	59.603 €
2010	3.250 €*	50.194 €	53.444 €
2011	5.372 €*	49.928 €	55.300 €

*= 2009 Sanierungszuschuss Schützenhaus Heftrich
*= 2010 Sanierungszuschuss Sportplatz Walsdorf
*= 2011 Sanierungszuschuss Sportplatz Walsdorf und Schießsportanlage Falke Dasbach

3.6.2 Besondere Sportveranstaltungen

3.6.2.1 Stadtmeisterschaften

Nachstehende Stadtmeisterschaften wurden 2011 ausgetragen:

Golf, Boule, Fußball, Leichtathletik, Skat und Tischtennis.

3.6.2.2 Sportlerehrungen

Es wurden folgende Sportplaketten der Stadt Idstein verliehen:

Jahr	Bronzene Sportplakette	Silberne Sportplakette	Goldene Sportplakette
2009	48*	-	-
2010	-**	-	-
2011	131***	-	1***

* = Im Jahr 2009 wurden die Erfolge aus dem Jahr 2008 geehrt.
** = Im Jahr 2010 hat keine Sportlerehrung stattgefunden.
*** = Im Jahr 2011 wurden die Erfolge aus den Jahren 2009 und 2010 geehrt.

3.7 Offene Freizeitanlagen

Die Stadt Idstein unterhält folgende öffentlich zugängliche Freizeitanlagen:

Freizeitanlage	Bolzplätze	Basketballanlagen	Volleyballfelder	Skateanlage Zissenbach	Beachplatz
Idstein-Kern	6	3	2	1	1
Stadtteile	12	4	-	-	-

3.8 Jugendarbeit in Idstein

3.8.1 Förderung der Jugendarbeit

Förderung der Jugendarbeit ortsansässiger Vereine und Verbände entsprechend der Richtlinien der Stadt Idstein:

Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	Gesamt
2009	12	33	4.556 €
2010	11	25	11.055 €
2011	11	23	7.130 €

3.8.2 Jugendzentrum und Jugendclubs

Die Fördermittel der Stadt Idstein für die laufende Arbeit im Jugendzentrum Idstein und in den Jugendclubs (ohne Kosten für Gebäudeunterhaltung und Grundstücksbewirtschaftung) gestalten sich wie folgt:

Jahr	2009	2010	2011
Fördermittel der Stadt Idstein	15.294 €	13.182 €	13.896 €

3.8.3 Mobiler Jugendtreff

Seit Mai 2007 ist der Jugendbus in fünf Idsteiner Stadtquartieren und Stadtteilen im Einsatz, in denen keine Treffmöglichkeiten für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren vorhanden sind.

Jahr	2009	2010	2011
Laufende Kosten	14.039 €	13.603 €	14.334 €

3.8.4 Jugendcafé "Starbugs" im Jugendzentrum

Jahr	2009	2010	2011
Laufende Kosten	826 €	1.498 €	0 €*

*= Jugendcafé 2011 geschlossen.

3.8.5 Jugendtreff "Die Stube"

Jahr	2009	2010	2011
Laufende Kosten	3.214 €	4.197 €	3.163 €

3.8.6 Offener Jugendtreff des IB Idstein

Diese Jugendpflegeeinrichtung wird mit 7.700 € jährlich bezuschusst.

3.8.7 Besondere Jugendfördermaßnahmen

3.8.7.1 Stadtranderholung

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Teilnehmer	Zuschussbedarf Gesamt	Zuschussbedarf pro Teilnehmer
2009	16.389 €	9.373 €	52	7.016 €	134 €
2010	15.590 €	8.130 €	47	7.460 €	158 €
2011	14.886 €	10.273 €	53	4.613 €	87 €

3.8.7.2 Kinderfreizeit

Die Kinderfreizeit für die Altersstufe 8 bis 12 Jahre wurde in der Jugendeinrichtung Maria Einsiedel in Gernsheim durchgeführt.

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Teilnehmer	Zuschussbedarf Gesamt	Zuschussbedarf pro Teilnehmer
2009	8.050 €	3.505 €	18	4.545 €	252 €
2010	8.300 €	3.455 €	18	4.845 €	269 €
2011	9.271 €	3.687 €	18	5.583 €	310 €

3.8.8 Weitere Veranstaltungen

Neben der Stadtranderholung und der Kinderfreizeit wurden unter anderem noch die nachstehenden Kinder- und Jugendveranstaltungen durchgeführt:

- Spezielle Oster- und Herbstferienprogramme der Einrichtungen für die unter 16-jährigen ("Mobiler Jugendtreff", "Die Stube" und IB Jugendmigrationsdienst in Kooperation)
- Altersübergreifende Jugendfreizeitmaßnahmen und Projekte
- Jugendbildungsseminare
- Kreisweiter Abenteuertag "Bembel des Todes"
- Internationales Kinderfest
- Musikkonzerte im Jugendzentrum mit Bands aus dem In- und Ausland
- Musik-AG im DGH Idstein-Wörsdorf
- Teilnahme am Idstein JazzFestival mit dem Jugendzentrum
- Tanzveranstaltungen und Feiern in den Jugendeinrichtungen
- Dart- und Tischfußballturniere in den Jugendeinrichtungen
- Computer-Netzwerkveranstaltungen
- Kinderflohmarkt
- Internationales Jugendcamp

3.9 Ausländerbeirat

Das Internationale Fest der Vereine wurde am Samstag, dem 13. August 2011, durchgeführt. Wieder fanden sich 16 Vereine und Vereinigungen aus Idstein, die sich und ihre Organisationen auf dem König-Adolf-Platz einem breiten Publikum vorstellten.

Auf der Bühne vor dem Rathaus gab es ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt. Dort begeisterte (bei Aufzeichnung durch das koreanische Fernsehen) der Koranische Frauenchor in Deutschland e. V. die interessierten Zuhörer nicht nur durch die vorgetragenen Lieder, sondern auch durch seine farbenprächtigen Kleider.

Die Woche der ausländischen Mitbürger – Interkulturelle Woche – fand in der Zeit vom 25. September bis 2. Oktober 2011 in verschiedenen Orten statt. Der Ausländerbeirat organisierte diese Veranstaltung zusammen mit anderen an der interkulturellen Arbeit interessierten Organisationen aus Idstein und Umgebung. Insgesamt acht verschiedene Veranstaltungen informierten über die Themenbereiche Kultur und Integration. Im Mittelpunkt des Programms stand in diesem Jahr Afrika. Über diesen Kontinent fanden drei sehr interessante Veranstaltungen unter Mitwirkung eines Gastes aus Uganda statt.

4. Bau- und Betriebsamt

4.1 Bauverwaltung

4.1.1 Liegenschaftsverwaltung

4.1.1.1 Grundstücksverwaltung

Zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch wurden folgende Grundstückskaufverträge bearbeitet und Verzichtserklärungen erstellt:

Jahr	2009	2010	2011
Anzahl der Kaufverträge	137	146	149

Das Vorkaufsrecht wurde in keinem Fall ausgeübt.

4.1.1.1.1 Grunderwerb

Der Grunderwerb wurde wie folgt getätigt (ohne städtische Entwicklungsmaßnahme NassauViertel):

Jahr	2009	2010	2011
Anzahl der Grundstücke	4	5	4

4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken

Es wurden folgende Verkäufe im Bereich der Stadt Idstein (Idstein-Kern und Stadtteile) getätigt (ohne städtische Entwicklungsmaßnahme NassauViertel):

Jahr	2009	2010	2011
Anzahl der Grundstücke	6	6	3

4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen

Die Stadt Idstein verfügte im Berichtszeitraum 2010 und 2011 über folgenden Wohnungsbestand:

Stadt/Stadtteile	Liegenschaft	Wohneinheiten
Idstein-Kern	Am Friedhof 1	1
	Frickhöfferstraße 3	2
	Limburger Straße 79	1
	Schützenhausstraße 6	1
	Schulgasse 7	2
	Wiesbadener Straße 84	1
Eschenhahn	Pfahlgrabenstraße 2	1
Heftrich	Alteburger Straße 20	1
Niederauroff	Talstraße 12	1
Walsdorf	Marrgrabenstraße 1	1
Wörsdorf	Jahnstraße 4	1

Jahr	2009	2010	2011
Einnahmen	92.809 €	92.420 €	92.421 €
Ausgaben	27.287 €	21.957 €	16.800 €

4.1.1.3 Landverpachtung

Folgende unbebaute Grundstücke waren verpachtet:

Jahr	Einnahmen	Pachtverhältnisse				
		Grün- und Ackerland	Kleingärten	Fläche Grün- und Ackerland sowie Kleingärten	Kleingartenverein	
					Grundstücke	Fläche
2009	13.913 €	192	104	87,4 ha	4	20.673 qm
2010	16.651 €	192	104	87,4 ha	4	20.673 qm
2011	16.651 €	192	104	87,4 ha	4	20.673 qm

Die Landverpachtung teilt sich wie folgt auf die jeweiligen Stadtteile auf:

Stadt/Stadtteile	Fläche
Idstein-Kern	135.730 qm
Dasbach	95.775 qm
Ehrenbach	100.062 qm
Eschenhahn	71.063 qm
Heftrich	205.639 qm
Kröftel	41.452 qm
Lenzhahn	21.335 qm
Niederauroff	49.083 qm
Oberauroff	4.350 qm
Nieder-Oberrod	64.475 qm
Walsdorf	79.077 qm
Wörsdorf	5.642 qm
Gesamt	873.683 qm = 87,4 ha

4.1.1.4 Erbbaurechte

Es bestanden folgende Erbbaurechtsverträge:

Jahr	Erbbaurechtsverträge/Anzahl	Einnahmen
2009	29	73.344 €
2010	29	76.518 €
2011	28	76.518 €

4.1.2 Erschließungsbeiträge

Das Erschließen von Baugebieten ist Aufgabe der Stadt Idstein, soweit es nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen übertragen wird.

Es wurden folgende Erschließungsbeiträge vereinnahmt:

Jahr	2009	2010	2011
Beiträge	2.610 €	0 €	2.150 €

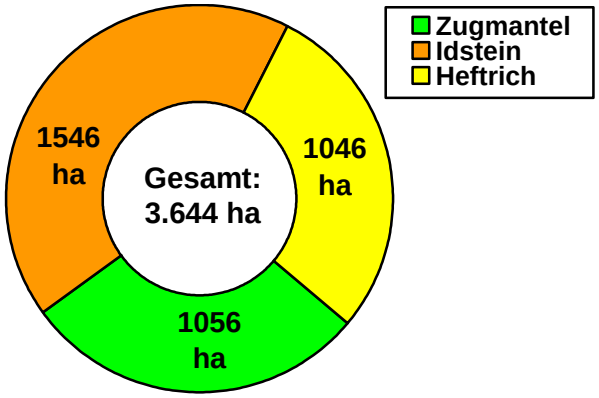
4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge

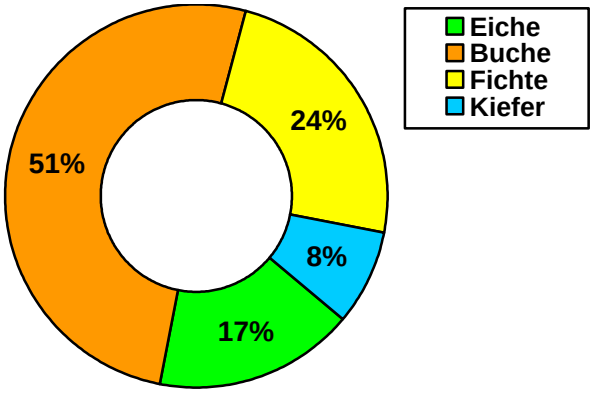
Im Berichtszeitraum wurden folgende Verträge abgeschlossen:

Jahr	2009	2010	2011
Anzahl der Verträge	3	3	1

4.1.4 Forstwirtschaft

Die Stadt Idstein ist mit einer Waldfläche von rd. 3.688 ha der viertgrößte Kommunalwaldbesitzer Hessens. Die Baumbestandsflächen teilen sich wie folgt auf die Reviere und Bestockungen auf:





4.1.4.1 Besonderheiten im Jahr 2011

Das Jahr 2011 war nach zahlreichen Jahren mit nennenswerten Kalamitäten (Sturmwürfe und Borkenkäferschäden) aus forstlicher Sicht wieder ein „normales“ Jahr. Die forstliche Betreuung verlief insofern planmäßig.

Neben der Holznutzung wurden Waldpflegearbeiten, Pflanzungen, Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes, waldpädagogische Veranstaltungen, Verkehrssicherungen, Wegeunterhaltung, umfängliche Waldkalkungen mit Hubschrauber, Abgabe von Selbstwerbungsholz, Weihnachtsbäumen usw. neben vielen weiteren Maßnahmen in der Waldbewirtschaftung durchgeführt.

Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements der Deutschen Bank sind der Vorstand sowie zahlreiche Mitarbeiter der Deutschen Bank Frankfurt in Kooperation mit dem Verein „Trinkwasserwald“ auch in diesem Jahr wieder bei Pflanzaktionen dabei. Bei dieser Aktion wurden von den Mitarbeitern der Deutschen Bank rund 300 Elsbeeren, sowie 1000 Eichen und Hainbuchen in der Gemarkung Eschenhahn (Waldabteilung 405) gepflanzt. Der ehemalige Fichtenwald war durch schwere Stürme und Borkenkäferbefall völlig zerstört. Die Aktion wurde durch Hessen-Forst und Stadt Idstein unterstützt.

4.1.4.2 Aufstellung über den Holzeinschlag

Revier & Hiebsatz	2009	2010	2011
1. Zugmantel			
1.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	5.520 fm	5.520 fm	6.081 fm
1.2 ausgeführter Hiebsatz	2.580 fm	7.680 fm	3.416 fm
2. Idstein			
2.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	10.013 fm	10.013 fm	10.388 fm
2.2 ausgeführter Hiebsatz	7.891 fm	17.840 fm	15.060 fm
3. Heftrich			
3.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	7.282 fm	7.282 fm	7.681 fm
3.2 ausgeführter Hiebsatz	5.232 fm	8.691 fm	3.294 fm
Gesamt			
Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	**22.814 fm**	**22.814 fm**	**24.151 fm**
ausgeführter Hiebsatz	**15.704 fm**	**34.212 fm**	**21.772 fm**

4.1.4.3 Personalbestand

Revier & Hiebsatz	2009	2010	2011
Forstwirtschaftsmeister	1	1	1
Forstwirte	3	3	3
Auszubildende zum Forstwirt	2	2	2
Gesamt	**6**	**6**	**6**

4.1.4.4 Rechnungsergebnisse forstwirtschaftliche Unternehmen

Erträge	2009	2010	2011
Erlös aus Holzverkäufen	712.468 €	1.275.934 €	897.481 €
Mieten, Gestattungen, vermischte Einnahmen	34.225 €	20.161 €	29.484 €
Jagdpachtanteil -Wald-	39.857 €	47.041 €	40.033 €
Zuweisung Land/Erstattung Gemeinden	78.982 €	29.657 €	34.421 €
Umsatzsteuer	0 €*	82.878 €	30.211 €
Gesamt	**865.533 €**	**1.455.672 €**	**1.031.630 €**

*= Die Umsatzsteuer wurde 2009 nicht gesondert ausgewiesen.

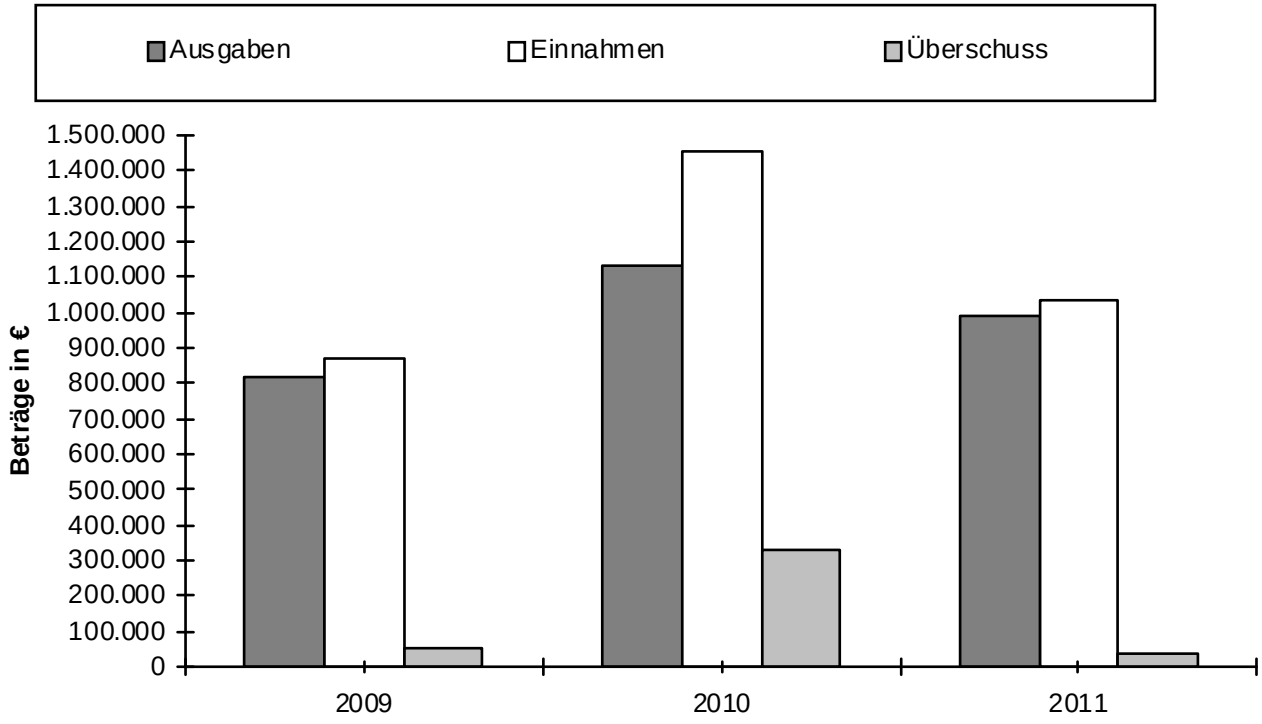
Aufwendungen	2009	2010	2011
Personalkosten	259.443 €	296.463 €	303.668 €
Beförsterungskosten	139.924 €	155.563 €	158.663 €
Unternehmereinsatz	280.187 €	432.797 €	404.175 €
Kultur- und Wegebaukosten	40.494 €	50.125 €	27.350 €
Versicherungen, Grund- und Umsatzsteuer	75.209 €	161.347 €	82.662 €
Aus- und Fortbildung, Schutzkleidung	5.351 €	10.655 €	7.720 €
Fahrzeug- und Telefonkosten (Rettungskette)	6.748 €	6.234 €	1.681 €
Kosten Rathaus u. a. Gebäude	5.910 €	2.971 €	688 €
Gesamt	**813.267 €**	**1.116.155 €**	**986.606 €**

Hinweise: In den Aufwendungen sind Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitales nicht berücksichtigt. In der Aufwendungsposition „Versicherungen, Grund- und Umsatzsteuer ist die Auszahlung der bei den Erträgen vereinnahmten Umsatzsteuer aus Holzverkäufen enthalten.

Jahr	2009	2010	2011
1.1. Erträge	865.533 €	1.455.672 €	1.031.630 €
1.2. Aufwendungen	813.267 €	1.116.155 €	986.606 €
1.3. Saldo Ergebnishaushalt	**52.266 €**	**339.517 €**	**45.024 €**
2.1. Einzahlungen	0 €	0 €	0 €
2.2. Auszahlungen	1.270 €	12.685 €	9340 €
2.2. Saldo Finanzhaushalt	- 1.270 €	- 12.685 €	-9340 €
Gesamtsaldo	**50.996 €**	**326.832 €**	**35.684 €**
Deckungsgrad	**106 %**	**129 %**	**105 %**

Hinweis: Im Jahr 2010 wurde aus dem Finanzhaushalt ein Dienstfahrzeug für die städtischen Forstwirte erworben, so dass Auszahlungen im Vergleich zu den Vorjahren stark stiegen.

4.1.4.5 Entwicklung Kosten forstwirtschaftliche Unternehmen

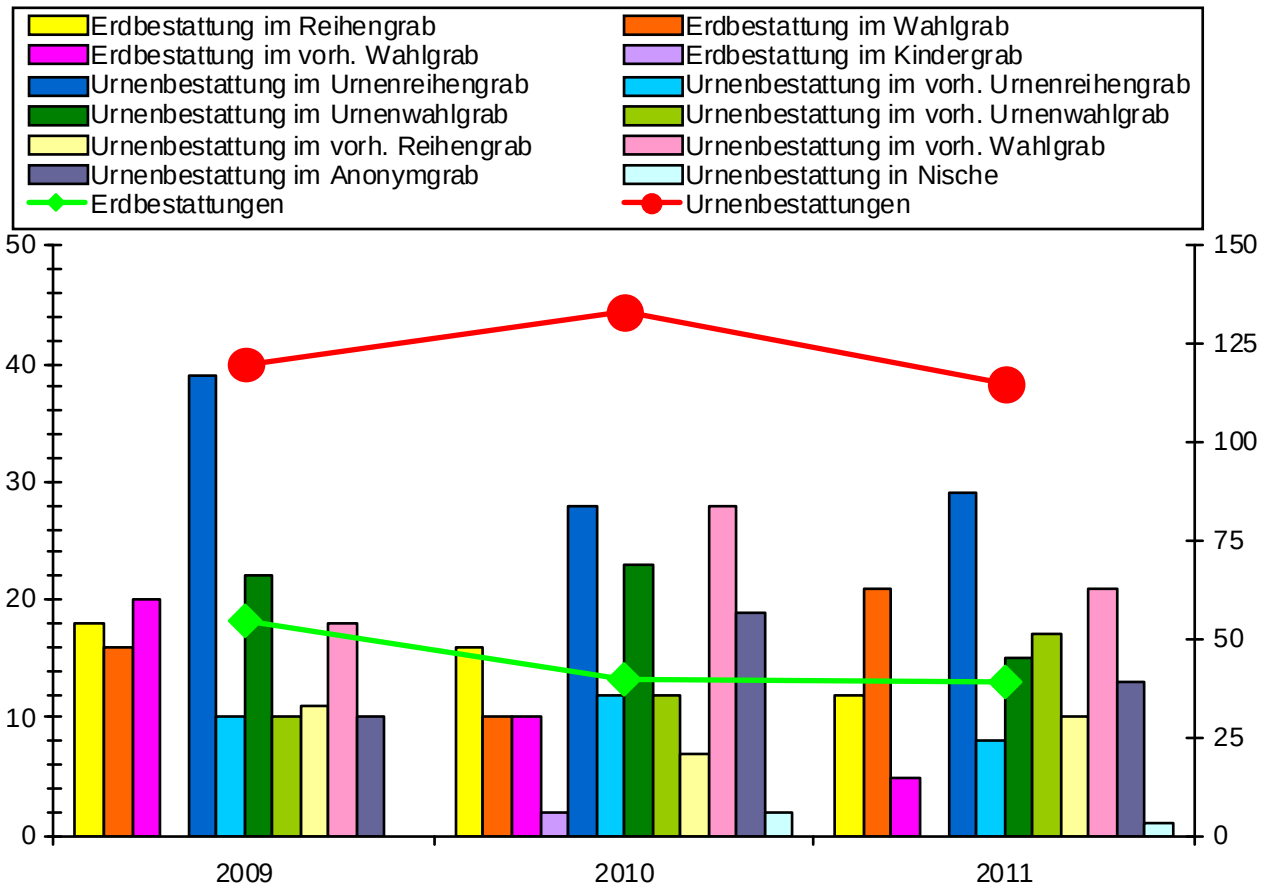


4.1.5 Bestattungswesen

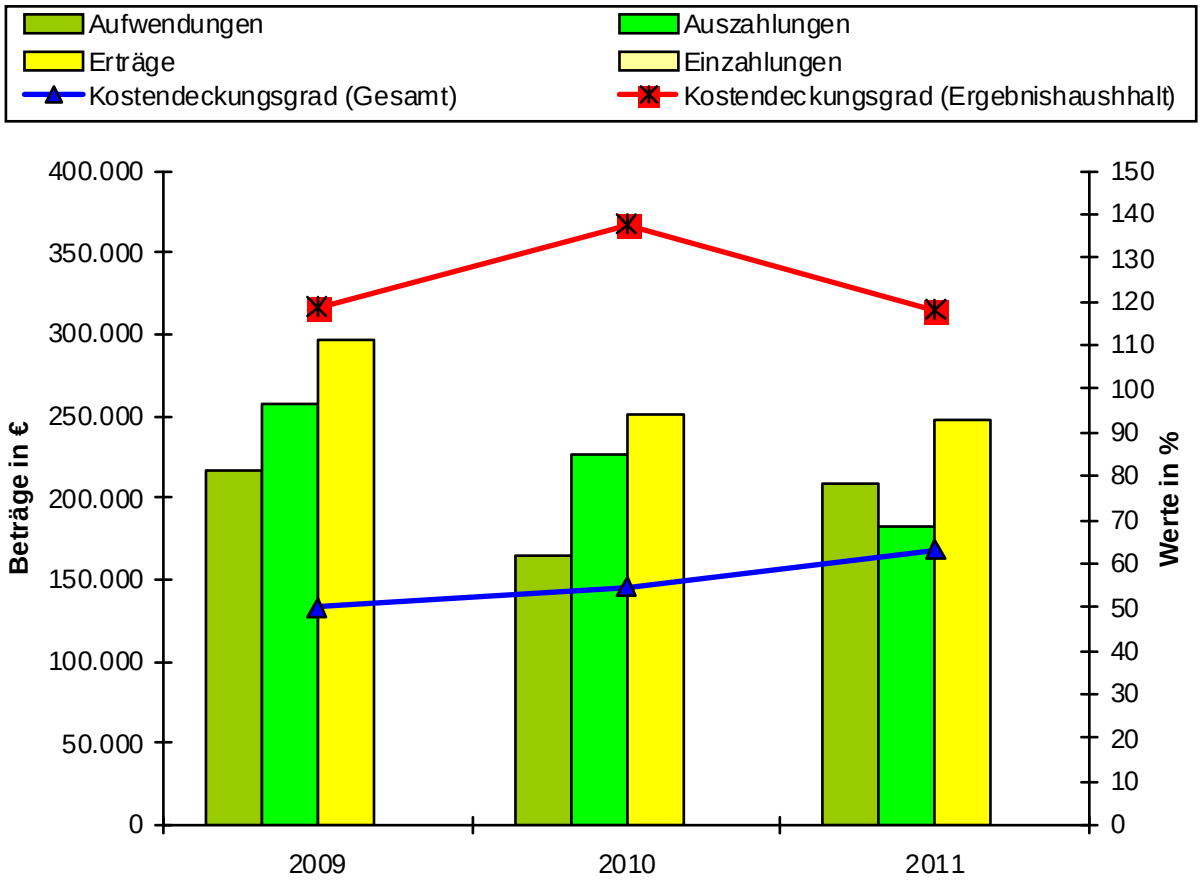
4.1.5.1 Bestattungsstatistik Idstein und in den Stadtteilen

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen (gesamt)		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Idstein-Kern	35	26	22	60	87	72	95	113	94
Dasbach	0	1	1	3	0	2	3	1	3
Ehrenbach	0	0	0	2	3	4	2	3	4
Eschenhahn	2	0	1	4	3	1	6	3	2
Heftrich	7	2	2	8	6	5	15	8	7
Kröftel	1	1	1	2	3	3	3	4	4
Lenzhahn	1	1	1	2	1	2	3	2	3
Oberauroff	1	0	0	10	3	4	11	3	4
Oberrod	0	0	2	4	0	1	4	0	3
Walsdorf	2	2	6	7	8	7	9	10	13
Wörsdorf	6	7	3	18	19	14	24	26	17
Gesamt	**55**	**40**	**39**	**120**	**133**	**115**	**175**	**173**	**154**

4.1.5.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und in den Stadtteilen



4.1.5.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen



Hinweise: Der hohe Kostendeckungsgrad im Ergebnishaushalt ist auf die Umstellung der Haushaltsführung von der Kameralistik auf die Doppik zurück zu führen, da hier Vermögensteile in der Bilanzierung anders bewertet werden als in der Kostenrechnung bzw. der Gebührenkalkulation. Kalkulatorische Zinsen beispielsweise werden in der Doppik nicht berücksichtigt, sind nach dem Kommunalabgabengesetz sowie der Rechtsprechung Bestandteil der Kostenrechnung und Gebührenkalkulation.

4.1.5.4 Baumaßnahmen auf den Friedhöfen

4.1.5.4.1 Friedhof Wörsdorf

Aufgrund der Schwere der Schäden am alten schmiedeeisernen Haupttor schloss sich aus wirtschaftlichen Aspekten eine Instandsetzung des zweiflügligen Tores aus. Weiterhin war es erforderlich, die brüchig gewordenen Sandsteinpfeiler zu erneuern. Beim Abbau der Pfeiler wurde festgestellt, dass die Bruchsteinmauer nicht mehr standsicher war und in der Folge teilweise abgetragen werden musste.

Aufgrund dieser neuen Gegebenheiten wurde der Eingangsbereich erweitert und das Eingangstor auf das Flügelverhältnis 1/3 zu 2/3 geändert, um den Friedhofsbesuchern einen leichteren Zugang zu ermöglichen.

4.1.5.4.2 Friedhof Heftrich

Die ehemalige Leichenkammer der Trauerhalle wurde in einen Raum zur Abschiednahme von Verstorbenen umgewandelt. Hierzu wurde ein neuer Bodenbelag aufgebracht, die Elektrik samt Beleuchtung erneuert bzw. ergänzt sowie der Innenraum teilweise neu verputzt und komplett gestrichen. Weiterhin wurden Ausbesserungsarbeiten an den Fenstern und Türen durchgeführt.

4.1.6 Grillplätze

Liste der Grillplätze auf städtischem Gebiet:

Idstein-Kern	Grillplatz „Badeweiher“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Heftrich	Grillplatz „Hirtenstein“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus, Vermietung: Heimat- und Verkehrsverein Heftrich)
Niederauroff	Grillplatz am Dorfgemeinschaftshaus (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Walsdorf	Grillplatz (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Wörsdorf	Grillplatz „Steinchen“ (Betreiber und Vergabe: Stadt Idstein)

4.1.7 Straßenbeleuchtung

4.1.7.1 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich aus Kapitaldienst-, Betriebs- und Unterhaltungs- sowie Stromkosten zusammen. Für den Energieverbrauch sind die Energiesteuer, die Umlage nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die Abgabe nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) zu entrichten. In folgender Tabelle sind die jährlichen Bruttobeträge ausgewiesen.

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	**Jahr**		
	2009	**2010**	**2011**
Idstein-Kern	197.512 €	203.654 €	209.523 €
Dasbach	5.690 €	5.535 €	5.526 €
Ehrenbach	3.325 €	3.497 €	3.591 €
Eschenhahn	6.905 €	7.480 €	8.005 €
Heftrich	20.832 €	22.505 €	21.226 €
Kröftel	8.485 €	8.313 €	8.781 €
Lenzhahn	3.734 €	3.772 €	3.564 €
Niederauroff	5.026 €	5.013 €	5.599 €
Niederrod	2.144 €	2.120 €	2.310 €
Oberauroff	6.256 €	6.395 €	6.885 €
Oberrod	4.931 €	4.801 €	4.850 €
Walsdorf	16.056 €	15.865 €	16.506 €
Wörsdorf	39.365 €	39.350 €	42.878 €
Gesamt	**320.261 €**	**328.302 €**	**339.245 €**

4.1.8 Energie

4.1.8.1 Gas

Stadtteil	Hausanschlüsse 2010				Hausanschlüsse 2011		
	ausge-führt	in Betrieb	Verbrauch in kWh (Prognose in 03/2011)	Verbrauch 2010 in kWh	ausge-führt	in Betrieb	Verbrauch in kWh (Prognose in 12/2011)
Idstein-Kern	2.559	2.420	154.187.767	156.976.508	2.603	2.445	143.681.625
Dasbach	76	56	2.039.799	2.033.937	78	55	1.604.751
Ehrenbach	78	67	2.632.516	2.629.500	78	65	3.665.693
Eschenhahn	168	160	6.789.823	6.468.660	168	158	5.316.771
Heftrich	320	303	11.813.135	11.901.944	321	308	9.850.098
Kröftel	122	112	4.355.167	4.347.370	123	113	6.470.803
Lenzhahn	0	0	0	0	0	0	0
Niederauroff	83	74	3.027.607	3.007.443	83	75	2.436.879
Nieder-Oberrod	126	121	4.595.121	4.603.544	127	121	3.785.329
Oberauroff	70	69	2.357.186	2.412.605	72	71	3.665.490
Walsdorf	341	297	10.696.732	10.738.235	342	301	8.684.877
Wörsdorf	741	695	24.398.550	24.425.511	744	700	23.193.069
Gesamt	**4.684**	**4.374**	**226.893.403**	**229.545.257**	**4.684**	**4.412**	**212.355.386**

Hinweis: Der Stadtteil Lenzhahn wurde wegen fehlender Nachfrage nicht an das Gasnetz der Süwag Energie AG angeschlossen.
Die Absatzmengen für das Kalenderjahr 2011 sind Hochrechnungsdaten (Prognose 12/2011), da die endgültigen Zahlen erst Ende 2011 vorliegen.

4.1.8.2 Konzessionsabgabe

Für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zum Betrieb von Elektrizitäts- sowie Gasanlagen zur Versorgung der Endverbraucher ist durch den Energieversorger, die Süwag Energie AG, eine jährliche, vertraglich geregelte verbrauchsabhängige Konzessionsabgabe an die Stadt Idstein zu entrichten.

In den vergangenen Jahren betrugen die Konzessionsabgaben:

Jahr	2009	2010	2011
Gas	60.112 €	77.939 €	65.077 €
Strom	654.337 €	684.215 €	675.736 €
Gesamt	**714.449 €**	**762.154 €**	**740.813 €**

4.2 Umweltschutz

4.2.1 Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung

Bereits im Jahr 2007 wurden alle hessischen Kommunen vom Hessischen Umweltministerium aufgefordert, ihre kommunal verursachten Altflächen für das „Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung" anzumelden. Die Verwaltung hat daraufhin alle ihr bekannten städtischen Altflächen angemeldet.

Zuständig für das „Abschlussprogramm kommunale Altlasten“ ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden (RPU).

Das beauftragte Ingenieurbüro legte die Abschlussberichte mit den Ergebnissen der Untersuchungen im Jahr 2011 vor.

Folgende Altstandorte wurden untersucht:

Stadtteil	Lagebezeichnung	Rechtswert	Hochwert
Dasbach	Altehaag	3450300	5563400
Ehrenbach	Am Kippel	3445140	5563040
Ehrenbach	Am Malbacher Berg / Wildheck	3444157	5562424
Eschenhahn	Brandberg	3445840	5562240
Eschenhahn	Schellberg	3445900	5560800
Eschenhahn	Schellberg	3446070	5561750
Eschenhahn	Alte Hohl	3445370	5561500
Heftrich	Erdbeerberg	3451180	5566000
Heftrich	Götzendriesch	3453300	5564050
Idstein	Heftricher Straße	3449520	5565130
Idstein	Ochsenwiese	3447750	5566150
Idstein	Altabl. Lederfabrik Trinkaus	3447550	5566100
Idstein	Zinsgrabenweg 10-50	3448710	5565150
Idstein	Seelbacher Staße	3448270	5564550
Idstein	Seelbacher Staße	3448140	5564420
Idstein	Black-und-Decker-Str., Nassauer Str., Hertastr.	3446920	5564450
Idstein	In der Eisenbach/Birkenweg	3447180	5564240
Idstein	Black-und-Decker-Str. 40	3447100	5564240
Idstein	Seelbacher Staße	3448600	5563920
Kröftel	Unter dem Friedhof	3454950	5565180
Lenzhahn	Löser	3451950	5561850
Nieder-Oberrod	Schindkaut	3455150	5566740
Niederauroff	Steinkaut	3446000	5565210
Oberauroff	Am Geyerskopf	3446530	5564020
Walsdorf	Schafsgraben	3449910	5571300
Wörsdorf	Im Gebück	3447520	5568640

Die Gauß-Krüger-Koordinaten werden in Rechts- und Hochwert angegeben, das heißt, mit diesen Werten kann die genaue Lage auf einer Karte bestimmt werden.

4.2.2 Abfall

4.2.2.1 Wettbewerb Hessens Sauberhafte Stadt 2011

Ergebnisse in der Stadt Idstein:

Aktionstag	Anzahl Teilnehmer	Abfallmenge	Besonderheiten/kreative Inszenierungen
Sauberhafter Frühlingsputz	221	2800 kg	Im Neubaugebiet NassauViertel wurde sehr viel Müll gesammelt.
Sauberhafter Schulweg	493	660 kg	Fragestunde zum Thema Müll wurde vor der Aktion in der Montessorischule durchgeführt.
Sauberhafter Kindertag	403	100 kg	- Mülltiere-Ausstellung im Rathaus. - KiTa „Sonnenblume“ hat ein Müll-Mandala gebastelt. - Regenwurmprojekt im Kindergarten Eulenspiegel. Sauberhaften Kindertag war „Auftaktaktion“ für weitere Müllaktionen im Kindergarten: der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) bietet jetzt vermehrt Aktionen zur Mülltrennung in den Kindergärten an.
Sauberhafter Geschäftstag	67	350 kg	Gemeinsamer Abschluss mit Brezel und Apfelschorle im Bauhof der Stadt Idstein für alle Sammler/innen. Aufgrund der Pressemitteilung in der Idsteiner Zeitung haben sich einige Bürger/innen freiwillig zum Müllsammeln gemeldet.
Sonderaktionen oder Aktionstage zum Thema Anti-Littering	10	20 kg	Weitere Müllsammlung im Idsteiner Stadtgebiet am 7. Mai 2011 initiiert durch engagierte Bürger/innen.

Die Stadt Idstein belegte von den insgesamt 58 Teilnehmer-Städten, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben, den 9. Platz. Die Preisverleihung fand im Hessischen Landtag statt.

4.3 Stadtplanung

4.3.1 Änderung Flächennutzungsplan

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskräftig
Änderung des Flächennutzungsplanes (B-Plan Teilbereich „Betriebshof Golfpark Idstein, Gemarkung Walsdorf“)	24.02.2011	im Verfahren
Änderung des Flächennutzungsplanes (B-Plan „Waldorfkindergarten“)	09.06.2011	im Verfahren

4.3.2 Bebauungspläne

Stadt/Stadtteil	Bebauungsplan	Aufstellungs beschluss	Rechtskraft
Idstein	Freizeitgelände „Wolfsbachtal“	04.09.2008	im Verfahren
Idstein	"Altes Krankenhaus"	10.11.2011	im Verfahren
Idstein	"Waldorfkindergarten"	09.06.2011	im Verfahren
Idstein	"Schulsportanlage Im Wasserfall"	07.07.2008	im Verfahren
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan "Seelbacher Straße 70"	05.11.2009	22.03.2011
Idstein	3. Änderung "Hinterlenzen-Gänsberg II"	04.11.2010	im Verfahren
Idstein	"Seelbacher Straße"	15. 02.2001	im Verfahren
Idstein	"Freizeitgelände Lore-Bauer-Halle"	18.03.2010	im Verfahren
Idstein	"Hochschule Fresenius"	09.09.2010	25.06.2011
Idstein	9. Änderung/Qualifizierung "NassauViertel"	04.11.2010	21.07.2011
Idstein	1. Änderung Vorhabenbezogener B-Plan "Kappusanlage/Am Bahnhof"	04.11.2010	im Verfahren
Idstein	1. Änderung B-Plan "Kalmenhof"	09.09.2010	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Altstadtgärten"	08.12.2010	im Verfahren
Kröftel	Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils	01.09.2011	im Verfahren
Walsdorf	Bebauungsplan "Golfanlage Idstein-Wörsdorf, Erweiterung Ostkurs mit Clubhaus In der Gemarkung Walsdorf"	17.09.2009	Verfahren ruht derzeit
Walsdorf	Bebauungsplan "Golfanlage Idstein, Teilbereich "Betriebshof Golfpark Idstein Gemarkung Walsdorf"	24.02.2011	im Verfahren

4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren

4.3.3.1 Bebauungsplan „Altes Krankenhaus“, Idstein (Kernstadt)

Nach mehr als 100-jähriger bewegter Geschichte als Gesundheitsstandort soll das Gelände des ehemaligen Krankenhauses an der Escher Straße in fußläufiger Entfernung zur Innenstadt wieder als Wohnstandort genutzt werden.

Auf dem Gelände der ehemaligen Helios Klinik soll hochwertiger Wohnungsbau in Mehrfamilien-wohnhäuser entstehen. Dadurch soll ein zusätzliches Angebot an qualitätvollem Wohnungsbau in innerstädtischer Lage von Idstein, vis-a-vis zur historischen Altstadt, Rathaus und Hexenturm entstehen.

4.3.3.2 Bebauungsplan „Waldorfkindergarten“, Idstein (Kernstadt)

Der Waldorfkindergarten ist seit geraumer Zeit bestrebt, an einem neuen und langfristig gesicherten Standort, einen Kindergarten zu errichten.

In dem nicht in Betrieb befindlichen Funktionsgebäude am Sportplatz Zissenbach soll der Waldorfkindergarten nunmehr seinen neuen Standort erhalten.

Das Areal ist nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und wird im Flächennutzungsplan als öffentliche Grünfläche dargestellt. Der betreffende Bereich soll daher mit der städtebaulichen Zielsetzung „Ausweisung einer Gemeindebedarfsfläche für soziale und sportliche Zwecke“ ausgerichtet werden und im Parallelverfahren soll der Flächennutzungsplan geändert werden.

4.3.3.3 Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Stadtteils Idstein-Kröftel

Die Arrondierungssatzung dient dem Zweck, für den Stadtteil Kröftel den Innenbereich vom Außenbereich abzugrenzen. Das vorliegende Konzept mit dem integrierten Baulückenkataster und der Kennzeichnung der denkmalgeschützten und ortsbildprägenden Gebäude, das als Bestandteil dieser Satzung dient, soll künftig als Grundlage für die Beurteilung von Bauvorhaben gemäß § 34 BauGB dienen.

4.3.3.4 Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein

Am Förderstandort Idstein wurden im Jahr 2011 neben der Vertiefung der vorbereitenden Maßnahmen auch weitere wesentliche investive Maßnahmen vorangetrieben und umgesetzt. Zu den weitergehenden vorbereitenden Maßnahmen zählt unter anderem der Abschluss des Stadtumbauvertrages für die Liegenschaft Maximilianstraße 4 (Teilbereich der ehemaligen Lederfabrik). Durch die Unterzeichnung des Vertrages wurde erstmalig ein rechtlicher Rahmen geschaffen, um das Ziel der Wiedereingliederung dieser innerstädtischen Industriebrache in den Immobilienzyklus zu erreichen.

Darüber hinaus wurde im Fördergebiet Idstein Nord der städtebauliche Rahmenplan für das Wohnquartier Wörsbachaue nach Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen. Im Fördergebiet Idstein West wurde das in 2010 beauftragte städtebauliche Konzept für die Gewerbebrachflächen im Bereich der Alten Ziegelei fertig gestellt. Ebenso wurde die in 2010 beauftragte Entwurfsplanung zur Erweiterung der P+R-Anlage am Güterbahnhof fertig gestellt. Weiter wurde die Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes für das Bahnhofsumfeld (Ostseite) beauftragt.

Im Bereich der investiven Maßnahmen wurde durch den Abriss der ersten drei KWB-Wohngebäude (Im Hahnstück Hausnr. 10, 12, 14) die bauliche Umsetzung des Quartiers eingeleitet. Weiter konnte durch eine Notdachsicherung der weitere Verfall des Gebäudeteils Maximilianstraße 4 durch eindringendes Regenwasser zeitlich verzögert werden. Ferner konnte durch die Fertigstellung der Bahnladestraße (Kosten insgesamt: 430.000 €) das Güterbahnhofsareal eine Aufwertung erhalten und die fußläufige Lücken zwischen Güterbahnhof/Bahnhof konnte geschlossen werden.

Mit dem Förderbescheid 2011 wurden der Stadt Idstein weitere 122.000 € an Städtebaufördermittel bewilligt. Die Gesamtsumme der Fördermittel, die der Stadt Idstein über das Förderprogramm Stadtumbau in Hessen bewilligt wurden, beläuft sich auf insgesamt 1.263.000 €.

4.4 Bearbeitung von Bauanträgen

Im Berichtszeitraum 2009 bis 2011 sind folgende Bauantragsverfahren bearbeitet worden:

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	Anzahl der geplanten Wohneinheiten	Bausumme
2009	177	4	213	76 Mio. €
2010	110	2	68	30 Mio. €
2011	120	4	122	45 Mio. €

4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 55 und 56 HBO

Im Sinne dieser Genehmigungsfreistellung sind folgende Bauvorhaben bearbeitet worden:

Jahr	Bauvorhaben nach § 55 HBO	Bauvorhaben nach § 56 HBO
2009	19	24
2010	15	31
2011	8	26

4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein (Kernstadt)

Im südlich der Kernstadt gelegenen Neubaugebiet „TaunusViertel“ baut die Firma Bücher Doppel- und Reihenhäuser. In der Kronberger Straße entsteht ein weiteres Mehrfamilienwohnhaus mit 14 Wohneinheiten und Tiefgarage.

Bis Ende 2011 waren in dem Baugebiet bereits über 230 neue Wohnungen entstanden, die vorwiegend von jungen Familien bewohnt werden.

4.4.3 Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein (Kernstadt)

Nachdem die Firma Amadeus Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, Limburg, die Neubebauung rund um den Saarbrücker Platz mit Mehrfamilienwohnhäusern abgeschlossen hat, wurde nunmehr der Platz selbst über der darunterliegenden Tiefgarage neu gestaltet. Die Firma Immo Herbst aus Frankfurt hat am 10. November 2010 das Baufeld von der Firma Amadeus übernommen und mit den Bauarbeiten begonnen. Am 26. August 2011 erfolgte die Einweihung des neuen Platzes unter reger Teilnahme der Bewohner der umliegenden Mehrfamilienhäuser und des Phönix Seniorenzentrums mit einem großen Fest.

Während am südlichen Rand des Baugebietes, angrenzend an das Baugebiet „Im Rödchen“, vorwiegend junge Familien neue Einfamilienwohnhäuser errichteten, entstand an der Walramstraße ein neues Bürogebäude der Firma BDG, die bereits in Idstein ansässig war. Der 1. Spatenstich für den Neubau fand am 26. September 2011 statt.

Im Bereich der Walramstraße begann die Stadt Idstein im Herbst 2011 mit den Bauarbeiten für eine neue fünfgruppige Kindertagesstätte als Ersatz für die in die Jahre gekommene Einrichtung in der Stolzwiese. Die Grundsteinlegung erfolgte am 21. Dezember 2011.

4.4.4 Neue Bauzeile an der Schützenhausstraße, Idstein (Kernstadt)

Ein Teil der ehemaligen Flächen des alten Freibades entlang der Schützenhausstraße wurden von der Stadt Idstein an private Interessenten für den Bau von Einfamilienwohnhäuser verkauft. Die bauplanungsrechtliche Grundlage bildete der Bebauungsplan „Schützenhausstraße“, der am 25. April 2008 Rechtskraft erlangte. Die insgesamt 17 Baugrundstücke wurden bereits verkauft und viele neue Wohnhäuser bereits bezogen.

4.4.5 Neues Baugebiet „Auf der Weide“, Idstein-Walsdorf

Im Stadtteil Walsdorf gab es einen Bedarf nach neuen Bauplätzen für Einheimische. Das neue Baugebiet liegt im Süden der Ortslage und wurde von der Idsteiner Straße aus mit einem Kreisverkehrsplatz erschlossen. Grundlage für die Bebauung bildete der Bebauungsplan "Auf der

Weide", der am 18. Dezember 2010 rechtskräftig wurde. Während sich die Bauwilligen für den Erwerb eines Grundstücks bei der Verwaltung beworben haben, wurde zunächst die Erschließung vorbereitet. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens hatten die Denkmalfachbehörden auf eine mögliche Besiedelung der Flächen durch Kelten hingewiesen und die Zustimmung für eine Bebauung an eine baubegleitende archäologische Untersuchung geknüpft. Die Bauarbeiten begannen am 11. Oktober 2011, mussten aber aufgrund des Wintereinbruchs am 16. Dezember 2011 eingestellt werden.

4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung

4.5.1 Altstadtsanierung Idstein

Seit 1980 wird in Idstein die Altstadtsanierung durchgeführt. Die Sanierung kommunaler, wie auch vieler privater Anwesen, hat der Gesamtstadt eine Identität gegeben und viele Neubürger dazu angeregt, in die Stadt zu ziehen. Während die Ziele des 1980 verabschiedeten Rahmenplanes weitestgehend erreicht worden sind, kann nunmehr der Abschluss des förmlichen Sanierungsverfahrens eingeleitet und beschlossen werden. Die DSK Wiesbaden wurde im Frühjahr 2011 mit den vorbereitenden Arbeiten beauftragt. Der erste Abstimmungstermin mit einem Vertreter aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft und der WI-Bank fand am 20. September 2011 statt.

An der Fachwerkfassade des 1615 errichteten Killingerhauses am König-Adolf-Platz, in dem sich die Tourist-Info und das Stadtmuseum befinden, wurden im Frühjahr 2011 Schäden entdeckt. Das Büro S+P, Bad Soden, führte am 3. August 2011 eine Untersuchung der Fassade mit einem Hubsteiger durch, ermittelte die Kosten und führte in Abstimmung mit den Denkmalbehörden ein beschränktes Ausschreibungsverfahren durch. Der Magistrat beschloss am 10. Oktober 2011 die Auftragsvergabe und die Firma Holzbau Ohl, Aarbergen begann bereits am 11. Oktober 2011 mit den Zimmerarbeiten. Nachdem die Firma GFM, Hochheim, die Farbschichten der Fachwerkbalken abgenommen hatte, wurden größere Schäden festgestellt. In erster Linie resultierten diese durch unsachgemäße Ausführungen bei der Sanierung 1984.

Die Stadt Idstein hat vor einigen Jahren die Grundstücke Am Hexenturm 9+11 Idstein erworben. Im Frühjahr 2011 fanden Gespräche mit einem privaten Investor statt, der auf den Grundstücken einen gastronomischen Betrieb neu errichten wollte. Zunächst wurde ein Gestaltungskonzept für den Neubau entwickelt, das am 30. Mai 2011 vom Magistrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Eine erste Abstimmung mit der Denkmalfachbehörde fand am 1. Juli 2011 statt, wo bereits eine Zustimmung für den Abbruch der vorhandenen Gebäude, die als Teil der Gesamtanlage der Altstadt denkmalgeschützt sind, in Aussicht gestellt wurde. Die Denkmalfachbehörde empfahl, vor dem Abbruch der Gebäude zunächst eine bauhistorische Untersuchung des an die Schlossmauer angelehnten Wohnhauses und des Stalles durchführen zu lassen.

Die Rathausunterführung, deren Bruchsteinmauern saniert werden mussten, wurde im Herbst 2010 umgestaltet und mit einer neuen Beleuchtung versehen. Die neuen Schaukästen für die Idsteiner Zeitung und die Verwaltung wurden am 18. Februar 2011 nach Abschluss aller Baumaßnahmen an die Nutzer übergeben.

4.5.2 Dorferneuerungsmaßnahmen

Im Vorgriff auf eine Aufnahme in das formelle Dorferneuerungsprogramm beabsichtigten die Eschenhahner Bürger erneut eine Teilnahme an dem 34. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2011/2012". Die Bewertungskommission besuchte am 17. August 2011 Eschenhahn.

Am 20. Januar 2011 fand im Rathaus ein Gespräch über die Aufnahme weiterer Stadtteile in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen statt. Die Stadtverordnetenversammlung beantragte am 24. Februar 2011 die Aufnahme der westlichen Stadtteile Eschenhahn, Ehrenbach, Niederauroff und Oberauroff in das Hessische Dorferneuerungsprogramm. Am 1. März 2011 fand eine erste Informationsveranstaltung für die Ortsbeiräte der entsprechenden Stadtteile im Beisein von Herrn Meyer, Amt für den ländlichen Raum, statt. Die Verwaltung hat dann nach Zustimmung der Ortsbeiräte den Antrag zur Aufnahme ausgearbeitet und am 2. August 2011 eingereicht. Bürgermeister Krum erhielt am 9. November 2011 von Herrn Staatssekretär Saebisch, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, den Anerkennungsbescheid.

Der Magistrat vergab am 19. Dezember 2011 den Auftrag für die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes für Eschenhahn, Ehrenbach, Niederauroff und Oberauroff, an das Büro Pro Regio, Frankfurt. Der Auftrag für die städtebauliche Beratung bei privaten und öffentlichen Bauvorhaben wurde an die Planungsgemeinschaft Steinberger und Partner, Kruft, vergeben.

4.5.3 Zuschüsse an Private

Im Berichtszeitraum wurden folgende Zuschüsse bewilligt und nach Abschluss der Maßnahmen ausgezahlt:

Jahr	Anzahl der bewilligten Maßnahmen	Bewilligter Zuschuss	Anzahl der fertig gestellten Maßnahmen	Auszahlung
2009	4	3.000 €	7	12.400 €
2010	6	5.400 €	7	15.200 €
2011	5	8.900 €	5	8.000 €

4.6 Denkmalpflege

4.6.1 Gemälderestaurierung im Idsteiner Schloss

Die Restauratorenfirma Hangleiter konnte die Arbeiten im Kaisergemach im Sommer 2011 abschließen. Die Präsentation der fertig gestellten Maßnahmen fand am 29. Oktober 2011 im Beisein vieler Spender statt.

4.6.2 Ehemaliges Römerkastell Alteburg, Idstein-Heftrich

Bei einer weiteren Prospektion des östlich des Marktgeländes gelegenen Grundstücks am 9. und 10. Februar 2011 wurde eine dritte Kastellanlage gefunden. Am 28. November 2011 erfolgte auf Anregung des Landesamtes für Denkmalpflege eine Untersuchung der nördlich an das Marktgelände angrenzenden Fläche. Die Kosten für alle geophysikalischen Untersuchungen der Firma Posselt & Zickgraf teilten sich je zu einem Drittel das Landesamt für Denkmalpflege, der Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Idstein.

Die gesamte Infrastruktur des dreimal jährlich stattfindenden Alteburger Marktes war unzureichend und musste daher erneuert werden. Die Verlegung neuer Kanäle und Leitungen erfolgte in enger Abstimmung mit der Denkmalfachbehörde.

Die Planung übernahm das Ingenieurbüro Grandpierre + Wille, Idstein. Die Baumaßnahmen sollen witterungsbedingt im Frühjahr 2012 durch den städtischen Bauhof erfolgen.

4.7 Technisches Gebäudemanagement

Im Zusammenhang mit der Doppik hat das Thema "Immobilienmanagement" einen hohen Stellenwert erhalten. Nachdem sich gezeigt hat, dass eine hausinterne Umsetzung durch Bildung einer eigenständigen Organisationseinheit nicht wirtschaftlich darzustellen ist, wurden zum 1. Oktober 2011 die Aufgaben des technischen und kaufmännischen Immobilienmanagements an die Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus (kwb) übertragen.

Jahr	2009	2010	2011	Bemerkungen zu 2011
Gebäudemanagement *				
Ergebnishaushalt	257.990 €	167.881 €	486.310 €	Sanierung Killingerhaus Erneuerung Lüftungsanlage Feuerwehrstützpunkt
Finanzhaushalt	63.252 €	0 €	0 €	
Konjunkturprogramm	112.826 €	0 €	134.492 €	Modernisierung KiTa Walsdorf
Stadthalle				
Ergebnishaushalt	63.252 €	44.119 €	64.245 €	Sonnenschutzbeschichtung Fenster Stadthalle Erneuerung Gebäudeleittechnik Stadthalle/Konzeption Sanierung Lüftungsanlage Stadthalle
Finanzhaushalt	0 €	0 €	25.130 €	
Konjunkturprogramm	0 €	106.394 €	15.000 €	
Tiefgaragen und Parkdeck				
Ergebnishaushalt	25.934 €	14.062 €	26.981 €	
Finanzhaushalt	0 €	17.309 €	249.354 €	Erneuerung Brandschutztüren Tiefgarage Stadthalle
Kindertagesstätten				
Ergebnishaushalt	106.564 €	59.350 €	109.906 €	Erneuerung Böschungsbefestigung KiTa Heftrich
Finanzhaushalt	2.325.185 €	1.006.741 €	394.588 €	Neubau KiTa NassauViertel
Dorfgemeinschaftshäuser				
Ergebnishaushalt	83.721 €	103.077 €	313.753 €	DGH Dasbach: Fenstererneuerung Saal DGH Eschehnhahn: Dacherneuerung DGH Lenzhahn: Sanierung Heizung/Lüftung
Finanzhaushalt	157.807 €	272.547 €	0 €	
Konjunkturprogramm	0 €	0 €	113.357 €	DGH Eschenhahn: Erneuerung Heizung/Lüftung

Jahr	2009	2010	2011	Bemerkungen zu 2011
Sporthalle und Sportplatzgebäude				
Ergebnishaushalt	64.172 €	34.044 €	24.410 €	
Finanzhaushalt	10.856 €	382.621 €	0 €	
Konjunkturprogramm	0 €	0 €	142.619 €	Neubau Funktionsgebäude Zissenbach
Trauerhallen				
Ergebnishaushalt	24.845 €	0 €	4.048 €	
Bebaute Grundstücke/städtische Wohnhäuser/Forsthäuser				
Ergebnishaushalt	6.882 €	6.833 €	5.833 €	
Energie-Einsparmaßnahmen				
Finanzhaushalt	19.192 €	0 €	0 €	

*= Zum Gebäudemanagement gehören: Rathaus, Feuerwehr, Gerberhaus, Herrenspeicher, Killingerhaus, Alte Realschule, Altes Rathaus Heftrich, Stadtbücherei, Haus der Älteren Mitbürger, Jugendzentrum, öffentliche WCs, Hexenturm, Römerturm, Denkmäler, Trauerhallen

4.8 Bauhof

4.8.1 Tiefbaukolonne

Unterhaltung der ca. 108 km Straßen, der Gehwege sowie der Plätze.

Sonstiger Wegebau (Feldwege), Radwege, Drainagearbeiten, Kontrolle der Pflasterflächen in der Altstadt.

Unterhaltung des ca. 122 km langen Kanalnetzes, Reinigung von 3.197 Straßeneinläufen, Reinigung und Wartung der 14 Laufbrunnen.

Schreiner-, Maler- sowie Unterhaltungsarbeiten in den stadteigenen Gebäuden einschließlich Stadthalle, Rathaus sowie der 13 Gemeinde- bzw. Dorfgemeinschaftshäuser und der 6 städtischen Kindertagesstätten, welche ab 1. Oktober 2011 über das Gebäudemanagement, Abteilung Liegenschaften der KWB in Bad Schwalbach zugeordnet sind und betreut werden.

Kontrolle von insgesamt 35 Kinderspielplätzen, 18 Bolzplätzen, kleinere Maurer- und Schlosserarbeiten sowie Wartung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, Transportarbeiten.

Unterhaltung von 57 Wasser- und Flutgräbeneinläufen sowie die Pflege und Reinigung der Bachläufe.

Unterhaltung der 32 Gebäude der Stadtwerke zur Wassergewinnung und Versorgung.

Grünflächen- und Baumpflege über Jahresvertrag Fremdvergabe.

Stadtreinigung, Kontrolle und Reinigungstour in der Innenstadt auch an Sonn- und Feiertagen, Entsorgung von illegal abgelagertem Müll und Sperrmüllresten, Ölspurbeseitigung, Batterie- und Korksammlung.

Winterdiensteinsatz mit Rufbereitschaft in den Monaten Oktober bis März nach Einsatzplan und Kontrolle Streugutbehälter für den Winterdienst: Kernstadt 26 Stück, Stadtteile 40 Stück.

Unterstützung bei Veranstaltungen in der Stadthalle, Idstein JazzFestival, Weinwoche, Alteburger Markt, Frühjahrs- und Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Tourismusbörse Kloster Eberbach sowie das Einrichten der Wahllokale bei anstehenden Wahlen, Aufstellen, Pflegen und Reparieren von ca. 300 Ruhebänken sowie sämtlicher Papierkörbe.

4.8.2 Gärtnerkolonne

Unterhaltung, Wartung und Pflege der 35 öffentlichen Spielplätze und 6 städtischen Kindergartenspielplätze, 2 kirchlichen Kindergartenspielplätze, 18 Bolzplätze, der Sportanlage Zissenbach mit 1 Rasen- und 1 Hartplatz sowie 1 Kunstrasen-Kleinspielfeld und Beach-Volleyballplatz, 3 Rasenplätze (Walsdorf, Wörsdorf, Kleinspielfeld Eschenhahn) und der Skateanlage am Sportplatz Zissenbach.

Straßenbegleitgrünpflege, Baumpflege, Wechselbegrünungspflege, Nachpflanzungen.

Grünflächenpflege in Idstein Kern, Heftrich, Kröftel, Walsdorf und Wörsdorf über Jahresvertrag Fremdvergabe einschließlich kompletter Heckenschnitt.

Friedhofspflege, außerdem Pflege des Idsteiner Weinberges „Zinsgraben“ sowie Weihnachtsbaum-aufstellungen in der Adventszeit.

Pflege und Unterhaltung des Wohnmobilhafens am Himmelsbornweg und der 3 P&R Parkplätze.

Pflege der Bushaltestellen, der Parkanlagen Stolzwiese, In der Zissenbach, Stettinerstraße und In der Eisenbach, des Schlossgarten, des Hochzeitsgartens, des Schlossteichs, des Römerturms in Idstein-Dasbach sowie des Marktgeländes „Alteburger Markt“ in Idstein-Heftrich.

Die Größe der gesamten Pflegeflächen in Idstein betragen im Einzelnen:

Pflanzflächen	59.261 qm
Straßenbegleitgrün	28.871 qm
Rasenflächen	220.967 qm
Rasenflächen extensiv	193.992 qm
Hecken (Laub und Nadelhecken)	2.690 lfdm
Sportplatz - Hartplatzflächen	21.370 qm

Der Bestand aller städtischen Bäume beträgt in der Kernstadt 2968 Bäume, in den Stadtteilen 2149 Bäume, zusammen 5117.

4.8.3 Fuhrpark

Der Fuhrpark des Bauhofes wurde um folgende Fahrzeuge erweitert:

Verwaltung:

1 Opel - Astra PKW – Kombi

Gärtnerkolonne:

1 Schmidt Kehrmaschine Swingo 200

1 Deutz Kompaktschlepper

4.9 Tiefbau

4.9.1 Straßen, Wege, Plätze

Maßnahme	Baukosten	
	2010	2011
Straßenerhaltmaßnahmen	423.000 €	439.000 €
Südtangente 2. Bauabschnitt	235.000 €	375.000 €
Kreisverkehrsanlage „Am Wörtzgarten“/B 275 in Idstein-Kern	76.000 €	3.000 €
Kreisverkehrsanlage „Seelbacher Straße“/„TaunusViertel“	45.000 €	1.100.000 €
Straßenausbau „Kirchweg“ in Idstein-Oberauroff	340.000 €	34.000 €
Erneuerung der Brücke „Am Nassen Berg“ in Wörsdorf	50.000 €	452.000 €
Straßenausbau „Dasbacher Weg“ in Idstein-Kern	8.000 €	78.000 €
Straßensanierung „Fackenhöfer Weg“ in Idstein-Wörsdorf	8.000 €	118.000 €
Radwege „Im Hostert“/Wörsdorf, Heftrich-Bermbach, Idstein-„Gänsberg“/„Hohe Straße“	15.000 €	128.000 €
Straßenausbau „Schöne Aussicht“ zwischen „Seelbacher Straße“ und „Taubenberg“ in Idstein-Kern (Planung)	3.000 €	82.000 €
Sanierung der Straßenbäume „Im Vorderlenzen“ in Idstein-Kern	10.000 €	78.000 €
Straßenausbau „Im Hasselrain“ in Idstein-Heftrich	2.000 €	0 €
Straßenausbau „Ortsstraße“ in Idstein-Lenzhahn	0 €	210.000 €

4.9.2 Kanal, Wasser

Maßnahme	Baukosten	
	2010	2011
Zweitbefahrung nach Eigenkontrollverordnung für die Stadtteile Walsdorf, Wörsdorf und Idstein (Teilgebiet 4)	18.000 €	2.000 €
Kanalneubau „Kirchweg“ in Idstein-Oberauroff	145.000 €	49.000 €
Wasserleitungserneuerung „Kirchweg“ in Idstein-Oberauroff	69.000 €	54.000 €
Kanalerneuerung „Schöne Aussicht“ zwischen „Seelbacher Straße“ und Taubenberg in Idstein-Kern	2.000 €	116.000 €
Wasserleitungserneuerung „Schöne Aussicht“ zwischen „Seelbacher Straße“ und „Taubenberg“ in Idstein-Kern	1.000 €	71.000 €
Kanalerneuerung „Fackenhöfer Weg“ in Idstein-Wörsdorf	6.000 €	210.000 €
Wasserleitungserneuerung „Fackenhöfer Weg“ in Idstein-Wörsdorf	3.000 €	128.000 €
Kanalerneuerung „Dasbacher Weg“ in Idstein-Kern	7.000 €	66.000 €
Wasserleitungserneuerung „Dasbacher Weg“ in Idstein-Kern	4.000 €	35.000 €
Wasserleitungserneuerung „Über dem Totenhof“ in Idstein-Kern	9.000 €	23.000 €
Zustandsbewertung Kanalnetz Wörsdorf, Idstein, Walsdorf	13.000 €	7.000 €
Neubau Druckminderungsstation Bergstraße in Idstein-Walsdorf	41.000 €	21.000 €
Kanalsanierung in geschlossener Bauweise (Inliner) in Idstein	4.000 €	195.000 €
Kanalerneuerung „Im Hasselrain“ in Idstein-Heftrich	1.000 €	48.000 €
Wasserleitungserneuerung „Im Hasselrain“ in Idstein-Heftrich	500.000 €	28.000 €
Kanalerneuerung „Ortsstraße“ in Idstein-Lenzhahn	0 €	100.000 €
Wasserleitungserneuerung „Ortsstraße“ in Idstein-Lenzhahn	0 €	35.000 €

4.10 Stadtwerke

4.10.1 Wasserversorgung

4.10.1.1 Gewinnung und Fremdbezug, Wasserrechte

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Lieferant/Bezugsmengen	2009	2010	2011
Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	418.636 cbm	411.729 cbm	398.199 cbm
Landeswohlfahrtsverband (LWV), Idstein	33.245 cbm	25.890 cbm	26.475 cbm
Eigenförderung	635.008 cbm	645.995 cbm	676.470 cbm
Gesamtwasserbereitstellung	**1.086.889 cbm**	**1.083.614 cbm**	**1.101.144 cbm**
Anteil Eigengewinnung	58,42 %	59,61 %	61,43 %
Anteil Fremdbezug	41,58 %	40,39 %	38,57 %

4.10.1.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung

Bestand	2009	2010	2011
Hausanschlüsse	6.064	6.095	6.157
Hauswasserzähler	6.166	6.197	6.252
Großwasserzähler	49	49	50

4.10.1.3 Wasseraufkommen, -verluste

Im Wirtschaftsjahr 2011 entwickelten sich die Gewinnungs-, Verbrauchs- und Verlustmengen im Versorgungsgebiet wie folgt:

Geförderte Wassermenge	1.101.144 cbm
Verkaufte Wassermenge/ohne Abgrenzung	1.048.685 cbm
Differenz zwischen Fördermenge und Verkauf	**52.459 cbm**
ungezählter Wasserverbrauch (Rohrnetzspülung, Feuerwehr, Kesselrückspülung, usw.)	19.718 cbm
Wasserverlust	32.741 cbm
Wasserverlust	2,97 %

4.10.1.4 Wasserbilanz

Jahr	2009	2010	2011
Eigengewinnung	635.008 cbm	645.995 cbm	676.470 cbm
Fremdbezug WBV	418.636 cbm	411.729 cbm	398.199 cbm
Fremdbezug LWV	33.245 cbm	25.890 cbm	26.475 cbm
Gesamtbereitstellung	**1.086.889 cbm**	**1.083.614 cbm**	**1.101.144 cbm**
Wasserverkauf	987.203 cbm	1.033.861 cbm	1.048.685 cbm
Ungezählter Verbrauch	17.922 cbm	19.413 cbm	19.718 cbm
Wasserverluste	81.764 cbm	30.340 cbm	32.741 cbm
Wasserverluste	7,52 %	2,80 %	2,97 %
Pro-Kopf-Verbrauch	42,0 cbm	43,5 cbm	43,8 cbm
Pro-Kopf-Verbrauch pro Tag ohne Industrie	104,52 Liter	102,06 Liter	102,90 Liter
Nachrichtlich:			
Einwohnerzahl zum 31.12. jeden Jahres (ohne Nebenwohnungen)	23.502**	23.712**	23.928**
Spitzenwasserbezug	203 cbm	1.129 cbm	1.099 cbm
Verbrauch der Industrie	90.000* cbm	150.000* cbm	150.000* cbm

*= geschätzt
**= Zahlen-Quelle: Bürgerbüro der Stadt Idstein

4.10.1.5 Wasserverbrauch

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist der Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Ebenso verhält sich der Pro-Kopf-Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr:

2009 = 42,0 cbm/Jahr, 2010 = 43,5 cbm/Jahr, 2011 = 43,8 cbm/Jahr.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch - ohne den geschätzten Verbrauch von Industrie und Gewerbe - liegt derzeit im Stadtgebiet Idstein bei 102,90 Liter pro Kopf am Tag.

Der abgerechnete Wasserverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Versorgungsgebiet	2009	2010	2011
Idstein-Kernstadt	637.802 cbm	684.101 cbm	699.060 cbm
Dasbach	11.392 cbm	11.596 cbm	11.717 cbm
Ehrenbach	10.661 cbm	11.285 cbm	11.618 cbm
Eschenhahn	26.759 cbm	27.355 cbm	27.309 cbm
Heftrich	51.921 cbm	53.230 cbm	52.294 cbm
Kröftel	17.880 cbm	16.880 cbm	16.773 cbm
Lenzhahn	8.246 cbm	8.442 cbm	8.400 cbm
Niederauroff	13.406 cbm	14.134 cbm	14.185 cbm
Nieder-Oberrod	19.322 cbm	19.587 cbm	19.835 cbm
Oberauroff	10.770 cbm	10.934 cbm	11.645 cbm
Walsdorf	52.208 cbm	52.865 cbm	53.102 cbm
Wörsdorf	126.836 cbm	123.452 cbm	122.747 cbm
Gesamt	**987.203 cbm**	**1.033.861 cbm**	**1.048.685 cbm**

4.10.2 Abwasserbeseitigung

4.10.2.1 Abwasserverbände

Die Stadt Idstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage Mitglied in vier Abwasserverbänden:

Abwasserverband Idstein (AVI), angeschlossen sind:

- Idstein-Kern, Idstein-Dasbach, Idstein-Ehrenbach, Idstein-Eschenhahn, Idstein-Oberauroff, Idstein-Niederauroff und Idstein-Wörsdorf

Abwasserverband Mittlere Ems, angeschlossen ist:

- Idstein-Walsdorf

Abwasserverband Obere Ems, angeschlossen ist:

- Idstein-Heftrich

Abwasserverband Main – Taunus (AMT), angeschlossen sind:

- Idstein-Kröftel, Idstein-Lenzhahn und Idstein-Nieder-Oberrod

4.10.2.2 Verbandsumlagen

Der Kostenbeitrag der Stadtwerke an die verschiedenen Abwasserverbände erfolgt in Form einer jährlichen Verbandsumlage. Die Höhe der einzelnen Umlagen in den letzten Jahren betrug:

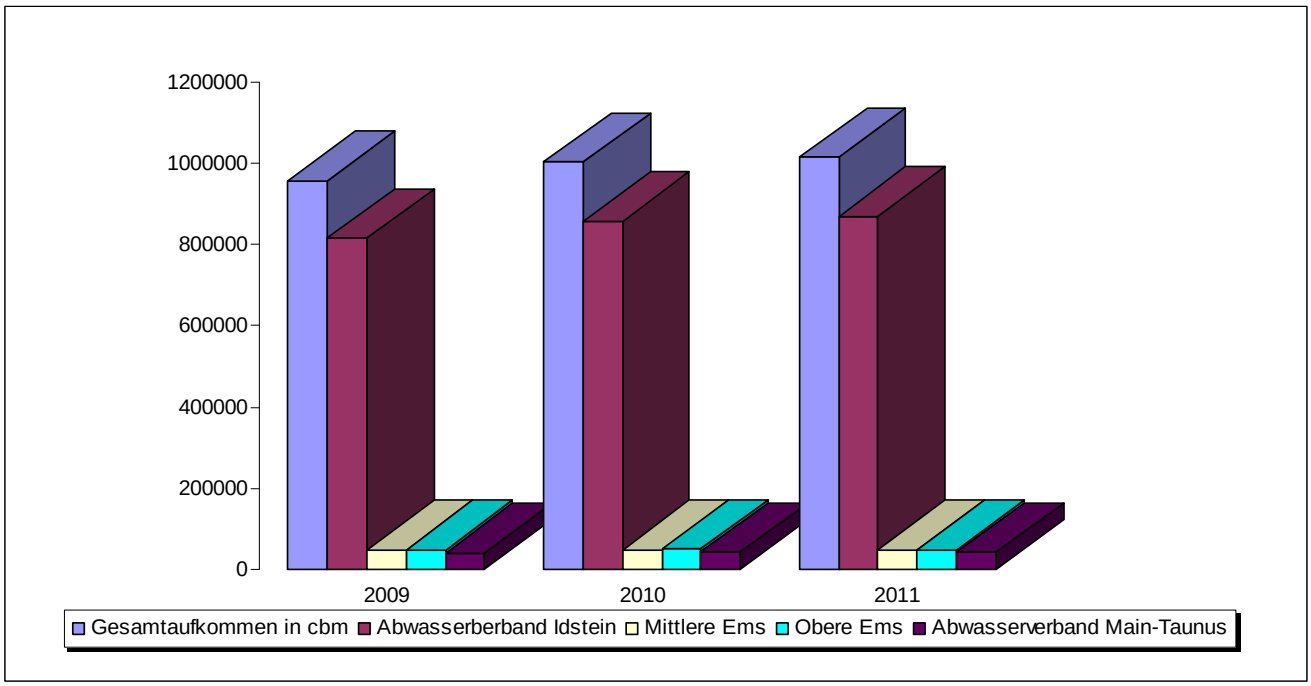
Jahr	AV Idstein	AV Mittlere Ems	AV Obere Ems	AMT	Gesamt
2009	1.724.300 €	131.600 €	144.950 €	95.411 €	**2.096.261 €**
2010	1.726.400 €	131.100 €	154.500 €	91.202 €	**2.103.202 €**
2011	1.707.900 €	128.100 €	149.100 €	84.837 €	**2.069.937 €**

4.10.2.3 Abwasseraufkommen

Die Entwicklung des Abwasseraufkommens stellt sich wie folgt dar:

Stadt/Stadtteil	2009	2010	2011
Idstein-Kern	623.759 cbm	663.429 cbm	675.445 cbm
Dasbach	10.263 cbm	10.381 cbm	10.609 cbm
Ehrenbahn	10.293 cbm	10.998 cbm	11.219 cbm
Eschenhahn	26.185 cbm	26.839 cbm	26.511 cbm
Heftrich	50.025 cbm	51.202 cbm	50.487 cbm
Kröftel	14.948 cbm	16.248 cbm	16.159 cbm
Lenzhahn	7.998 cbm	8.274 cbm	8.023 cbm
Niederauroff	13.350 cbm	14.150 cbm	14.216 cbm
Nieder-Oberrod	18.641 cbm	19.091 cbm	19.348 cbm
Oberauroff	10.732 cbm	10.879 cbm	11.602 cbm
Walsdorf	49.856 cbm	49.837 cbm	50.783 cbm
Wörsdorf	120.491 cbm	120.002 cbm	118.891 cbm
Gesamt	**956.541 cbm**	**1.001.330 cbm**	**1.013.293 cbm**

4.10.2.3.1 Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände



4.10.2.4 Abwasserleitungen der Stadt Idstein

Das Abwassernetz im gesamten Stadtgebiet hat eine Länge von ca. 122 km, die Anzahl der Hausanschlussleitungen (Stand: 31. Dezember 2011) beläuft sich auf 5.919 Stück.

4.10.3 Ertragslage in den abgelaufenen Wirtschaftsjahren

Die Jahresergebnisse der Stadtwerke Idstein verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Jahr	2009	2010	2011
Wasserversorgung	29.027 €	61.491 €	- 35.660 €
Abwasserbeseitigung	- 57.621 €	59.757 €	- 155.129 €
Gesamt	**- 28.594 €**	**121.248 €**	**- 190.789 €**

4.10.3.1 Ertragslage der Wasserversorgung

Bezeichnung	2009	2010	2011
Umsatzerlöse			
- Erträge aus Lieferungen	2.535.774 €	2.659.918 €	2.674.599 €
- Auflösung Ertragszuschüsse	84.063 €	84.063 €	84.063 €
- Betriebliche Erträge	119.124 €	230.534 €	117.415 €
- Aktivierte Eigenleistung	8.034 €	6.298 €	10.795 €
Betriebserträge	**2.746.995 €**	**2.980.813 €**	**2.886.872 €**
Materialaufwand			
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	678.504 €	671.419 €	548.660 €
- Bezogene Leistungen	749.518 €	727.719 €	708.891 €
Personalkosten	314.083 €	311.624 €	337.093 €
Abschreibungen	672.313 €	767.817 €	793.522 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	318.818 €	333.691 €	427.841 €
Betriebsergebnis	**13.759 €**	**168.543 €**	**70.865 €**
Finanzergebnis	90.424 €	90.920 €	93.262 €
Steueraufwand	1.123 €	16.132 €	13.263 €
Aperiodisches Ergebnis	106.815 €	0 €	0 €
Jahresergebnis	**29.027 €**	**61.491 €**	**- 35.660 €**

4.10.3.2 Ertragslage Abwasserbeseitigung

Bezeichnung	2009	2010	2011
Umsatzerlöse			
- Erträge aus Lieferungen	3.111.291 €	3.229.120 €	3.310.426 €
- Auflösung Ertragszuschüsse	82.413 €	82.413 €	82.413 €
- Betriebliche Erträge	263.289 €	157.687 €	100.412 €
	3.456.993 €	**3.469.220 €**	**3.493.251 €**
Materialaufwand			
- Bezogene Leistungen			
Umlage Abwasserverbände	2.365.102 €	2.314.634 €	2.339.609 €
Personalkosten	54.636 €	56.651 €	46.619 €
Abschreibungen	529.127 €	636.725 €	626.124 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	415.970 €	257.520 €	494.094 €
Betriebsergebnis	**92.158 €**	**203.690 €**	**- 13.195 €**
Finanzergebnis	149.779 €	143.933 €	141.934 €
Jahresergebnis	**- 57.621 €**	**59.757 €**	**- 155.129 €**

5. Kämmerei

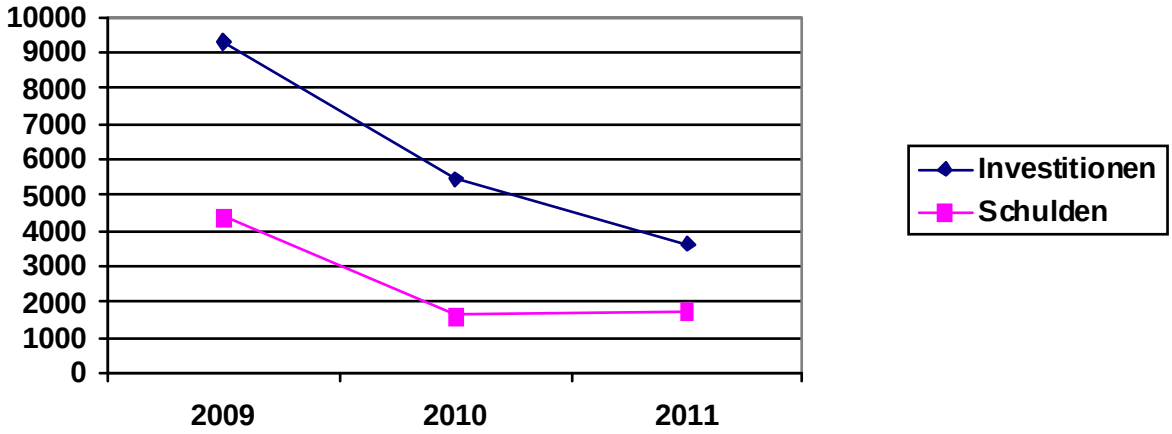
5.1 Haushaltswesen

Einen Überblick geben folgende Zahlen anhand der Rechnungsergebnisse am Ende des Jahres:

Jahr	Überschuss/Fehlbetrag	Schulden (ohne Stadtwerke)	Kassenkredite
2009	- 4.480.000 €	43.359.000 €	8.400.000 €
2010	- 5.021.000 €	43.546.000 €	13.200.000 €
2011	- 1.578.000 €	44.319.000 €	16.400.000 €

Vergleich der jährlichen Investitionen zur Neuverschuldung:

Jahr	Investitionen	Neuverschuldung
2009	9.297.000 €	4.408.000 €
2010	5.455.000 €	1.609.000 €
2011	3.608.000 €	1.718.000 €



5.2 Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2011 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein

Eine Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2011 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein lässt sich wie folgt anhand der Gesamtausgaben (ohne Abschreibungen) verdeutlichen:

Produktbereich	Ausgaben	Ausgaben in Prozent
01 Verwaltungssteuerung und -service	2.671.000 €	7 %
02 Sicherheit und Ordnung	1.433.000 €	4 %
04 Kultur und Wissenschaft	539.000 €	1 %
05 Soziale Leistungen	570.000 €	1 %
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.429.000 €	13 %
08 Sportförderung	890.000 €	2 %
09 Räumliche Planung und Entwicklung	369.000 €	1 %
10 Bauen und Wohnen	1.001.000 €	2 %
11 Ver- und Entsorgung	1.990.000 €	4 %
12 Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV	1.440.000 €	5 %

Produktbereich	Ausgaben	Ausgaben in Prozent
13 Natur- und Landschaftspflege	1.605.000 €	4 %
14 Umweltschutz	100.000 €	1 %
15 Wirtschaft und Tourismus	1.361.000 €	3 %
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	21.490.000 €	53 %
Gesamt	**40.888.000 €**	**101 %***

*= Das Ergebnis resultiert durch Auf- bzw. Abrundungen der Prozentangaben.

5.3 Personal- und Versorgungsausgaben

Jahr	Personalausgaben	Anteil am Verwaltungshaushalt
2009	9.255.000 €	23 %
2010	9.559.000 €	23 %
2011	10.064.000 €	23 %

5.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Die Rentabilität der kostenrechnenden Einrichtungen und Gebührenbereiche wird durch folgende Zahlen für das Jahr 2011 (ohne Abschreibungen) verdeutlicht:

Einrichtung	Einnahmen	Ausgaben	- Zuschuss+ Überschuss	Kosten-deckungsgrad
Tiefgaragen, Parkdeck, Parkplätze	213.000 €	74.000 €	+139.000 €	288 %
Kindertagesstätten	1.764.000 €	4.820.000 €	-3.056.000 €	37 %
Sporthalle am Hexenturm	134.000 €	205.000 €	-71.000 €	65 %
Stadthalle	199.000 €	409.000 €	-210.000 €	49 %
Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen	102.000 €	441.000 €	-339.000 €	23 %
Forstwirtschaft	1.036.000 €	990.000 €	+46.000 €	105 %
Städtische Wohnhäuser	97.000 €	96.000 €	+1.000 €	101 %

5.5 Steuerwesen

5.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Die Höhe der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer im Berichtszeitrum 2009 bis 2011 waren folgende:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2009	220 v. H.	240 v. H.	315 v. H.
2010	240 v. H.	260 v. H.	335 v. H.
2011	240 v. H.	310 v. H.	335 v. H.

5.5.2 Hundesteuer

Jahr	2009	2010	2011
Angemeldete Hunde am 31.12.	1.138	1.143	1.170
Gesamteinnahmen	43.971 €	67.900 €	68.234 €

Jährlicher Steuersatz für 2011:

54 € für den ersten Hund,

96 € für den zweiten Hund,

144 € für den dritten und jeden weiteren Hund,

480 € für jeden gefährlichen Hund.

Am 31. Dezember 2011 waren 7 Hunde als "gefährliche Hunde" (§ 2 Absatz 1 Ziffer 1 bis 10 der Gefahrenabwehrverordnung) besteuert worden.

5.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer)

Jahr	2009	2010	2011
Gesamteinnahmen	94.097 €	108.946 €	152.993 €

5.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Jahr	2009	2010	2011
Einnahmen			
Grundsteuer A	34.848 €	38.206 €	38.209 €
Grundsteuer B	2.039.798 €	2.170.129 €	2.699.508 €
Gewerbesteuer	12.204.524 €	13.288.269 €	18.577.821 €
Gemeindanteil an der Einkommensteuer	12.425.806 €	11.080.549 €	11.520.398 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	628.789 €	635.702 €	670.980 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	789.311 €	813.229 €	837.148 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.694.729 €	393.421 €	161.532 €
Ausgaben			
Gewerbesteuerumlage	2.859.806 €	2.848.049 €	3.729.191 €
Kreisumlage	13.358.862 €	13.460.106 €	15.432.407 €

5.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich

Jahr	2009	2010	2011
Einwohner (Stand 31.12. des betreffenden Jahres)	23.076*	23.252*	23.476*
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.425.806 €	11.080.549 €	11.520.398 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	628.789 €	635.702 €	670.980 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	789.311 €	813.229 €	837.148 €
Einnahmen gesamt	**13.843.906 €**	**12.529.480 €**	**13.028.526 €**
Einnahmen pro Einwohner	600 €	539 €	555 €

*= Zahlen-Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5.5.6 Vergleichende Zusammenstellung

Jahr	2009	2010	2011
Einwohner (Stand 31.12. des betreffenden Jahres)	23.076*	23.252*	23.476*
Einnahmen Schlüsselzuweisung vom Land	1.694.729 €	393.421 €	161.532 €
Einnahmen Schlüsselzuweisung pro Einwohner	74 €	17 €	7 €
Ausgaben Kreisumlage	13.358.862 €	13.460.106 €	15.432.407 €
Ausgaben Kreisumlage pro Einwohner	579 €	579 €	658 €

*= Zahlen-Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

5.6 Stadtkasse

5.6.1 Buchhaltung

Jahr	2009	2010	2011
Buchungsanordnungen	80.200 €	81.000 €	82.000
Mahnungen	2.200 €	2.400 €	2.500
Einzahlungen (inklusive der Stadtwerke Idstein sowie der Verwahr- und Vorschusskonten)	84 Mio. €	73.4 Mio. €	90 Mio. €
Auszahlungen (inklusive der Stadtwerke Idstein sowie der Verwahr- und Vorschusskonten)	86.5 Mio. €	74 Mio. €	97 Mio. €

5.6.2 Zwangsvollstreckung

In etwa 2.200 Fällen wurde dem Vollstreckungsbeamten ein Auftrag zur zwangsweisen Einziehung von Forderungen der Stadtkasse erteilt. In ungefähr 200 Fällen musste eine Vollstreckungsbehörde am Wohnort des/der Zahlungspflichtigen beauftragt werden.

Jahr	2009	2010	2011
Zwangsweise eingezogen	**212.000 €**	**262.000 €**	**250.000 €**
- Davon eigene Forderungen	114.000 €	175.000 €	180.000 €
- Ersuchen von Fremdbehörden	98.000 €	87.000 €	70.000 €
Nebenforderungen eingezogen	26.000 €	31.000 €	33.000 €

6. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur

6.1 Wirtschaftsentwicklung

6.1.1 Wirtschaftsentwicklung 2011

Das Referat WSK fungiert als Kontaktstelle für alle Belange der Idsteiner Unternehmen. Das schließt auch die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Interessensvertretungen wie zum Beispiel Idstein aktiv, der Idsteincard und dem Wirtestammtisch ein.

Des Weiteren werden im Referat WSK sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen betreffend Gewerbeansiedlungen bearbeitet. Außer der Zusendung von Unterlagen oder Suche nach geeigneten Flächen fallen hierbei auch Ansiedlungsgespräche an.

Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums gestaltete die Hochschule Fresenius den Kreisel in der Limburgerstraße in Höhe der Polizeistation. Im Vorfeld hatte die Hochschule unter den Studenten einen Ideenwettbewerb durchgeführt, dessen erster Platz, der Entwurf „Quo“ seit Oktober 2011 nun den Fresenius-Kreisel ziert.

Bereits im Jahr 2009 hatte die Stadt Idstein gemeinsam mit der Hochschule Fresenius einen Förderantrag zur Evaluation, dem Aufbau und der Markteinführung des neuen dualen Bachelor-Studiengangs „Regional vernetzter Gesundheits- und Versorgungsmanager - Nurse pratitioner“ gestellt. Nachdem 2010 bereits 251.100 € bewilligt wurden, stellte die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen 2011 weitere 94.574 € zur Verfügung. Im Jahr 2011 standen die Entwicklung des Detailausbildungskonzeptes, die Endabnahme des Lehrplans und des Verzahnungskonzeptes sowie die Erstellung der Basis-Akkreditierungsunterlagen auf der Agenda. Im Herbst 2012 soll der erste Studienjahrgang starten.

Bereits im Jahr 2009 begannen die ersten Gespräche der Städte und Gemeinden des Idsteiner Landes zu einer gemeinsamen Wirtschaftsstandortbroschüre. Nach einer langen Abstimmungsphase unter den Kommunen Hünstetten, Idstein, Niedernhausen und Waldems erschien die Broschüre Mitte 2011 in einer Auflage von 3.000 Stück.

Gemeinsam mit dem Autohaus Ludwig wurden verschiedene Möglichkeiten der Umsiedlung des Autohauses geprüft. Unter anderem wurde Herr Ludwig bei der Möglichkeit eines Neubaus im NassauViertel unterstützt. Außerdem wurden verschiedene Möglichkeiten einer Umsiedlung in andere Bestandsimmobilien eruiert. Ähnliche Unterstützung wurde auch der AUTOSCHMITT IDSTEIN GmbH zuteil, welche die Erweiterung um ein neues Segment plant und daher auf der Suche nach geeigneten Flächen oder Räumlichkeiten war.

Im Juli konnte der Grundstücksverkauf zur Erweiterung der Firma innomatec GmbH abgeschlossen werden, zur weiteren Vergrößerung der Firma am Standort „Am Wörtzgarten“ wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich beantragt.

Die BDG GmbH & Co. KG konnte erfolgreich im NassauViertel angesiedelt werden. Der erste Spatenstich erfolgte im September. Mitte 2012 soll das Bürogebäude fertig gestellt sein.

Das Referat WSK war maßgeblich an den Ansiedlungsverhandlungen mit einem Entsorgungsunternehmen auf einer Gesamtfläche von über 6.000 m² im Gewerbegebiet Frauwald/Hahlgarten beteiligt.

Bei den Gesundheitstagen Idsteiner Land 2011 - Wege zur Gesundheit am 3. und 4. September hatten die Besucher die Möglichkeit, sich detailliert rund um das Thema Gesundheit zu informieren. Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr stellten sich die unterschiedlichsten Unternehmen des Idsteiner Landes und aus der Umgebung mit ihren Produkten und Dienstleistungen vor. Vorträge und Workshops fanden an beiden Tagen im Gerberhaus und im Clubraum der Stadthalle statt und einige Aussteller bereicherten das Programm auch mit Aktionen an ihren Standplätzen.

Anlässlich des Wirtschaftsforums waren die geladenen Unternehmer im Jahr 2011 am 9. März im Hotel HÖERHOF, am 8. Juni in der Hochschule Fresenius und am 30. August beim TV 1844 Idstein j. P. in der Erivan-Haub-Halle zu Gast. Das Wirtschaftsforum dient dem Gedanken- und Informationsaustausch zwischen der Stadtverwaltung und der Idsteiner Wirtschaft und selbstverständlich auch dem Get-together der einzelnen Wirtschaftsunternehmen. Die vom Referat WSK koordinierten Treffen finden jeweils in den Räumlichkeiten eines der teilnehmenden Unternehmen statt.

6.1.2 Stadtmarketing

Auch im Jahr 2011 konnten Veranstaltungen wie zum Beispiel der Idsteiner Frühling am 19. und 20. März, das Monkey Jump Festival am 26. März, der Hexenmarkt am 16. und 17. April, das Familienfest am 15. Mai, das Weinfest vom 2. bis 5. Juni, der Idsteiner Stadtlauf am 3. Juni, das NachtShopping am 1. Juli, das Oktoberfest vom 7. bis 10. Oktober, das 2. Idsteiner Halloween-Spektakel am 29. Oktober, der Weihnachtsmarkt vom 2. bis 4. Dezember und die Sternennacht am 16. Dezember mit der Unterstützung des Referates WSK wieder erfolgreich durchgeführt werden. Das 24h-Mountain-Bike-Rennen wurde zum 2. Mal veranstaltet und konnte den Erfolg des Jahres 2010 noch toppen. An den beiden Adventssamstagen nach dem Weihnachtsmarkt fanden zusätzlich kleine Veranstaltungen statt. Am 10. Dezember verteilte der Nikolaus die von Idstein aktiv befüllten Kinderstiefel, welche bis zum 6. Dezember in den Geschäften abgegeben werden konnten. Außerdem war die Dampfeisenbahn in Idstein zu Gast. Am 17. Dezember war dann der Idstein aktiv-Nikolaus in der Fußgängerzone unterwegs und verteilte kleine Geschenke an die Kinder.

Während des Herbstmarktes startete Idstein aktiv die „Glücks-Chip-Aktion“. Die Kunden konnten in allen teilnehmenden Geschäften Glücks-Chips zum Preis von 1,50 € erwerben. Hauptgewinne waren neben einem Fiat 500 eine 2-wöchige Flugreise und ein iPad 2 von Apple. Der Erlös der Aktion kam verschiedenen Jugendprojekten in und um Idstein zu Gute. Die Ziehung der Gewinner fand während der Sternennacht, kurz vor dem musiksynchronen Feuerwerk, statt.

Mitte des Jahres 2010 wurde eine Testphase bis zum Ende Dezember 2010 für das Konzept „Nette Toilette“ in Idstein gestartet.

Die Idsteiner Gastronomiebetriebe stellen hierbei ihre Toiletten für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Vorteil für alle Bürger und Besucher der Stadt sind regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten

in der Innenstadt. Die teilnehmenden Gastronomen sind von außen gut sichtbar mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Die Nutzung ist natürlich in jedem Fall kostenlos. Auf Grund der sehr positiven Resonanz wurde das Konzept der „netten Toiletten“ auch im Jahr 2011 weiterhin angeboten.

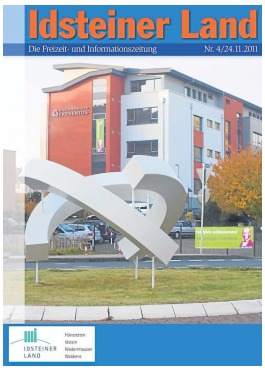
Im Rahmen des Umweltwettbewerbs „Hessens Sauberhafte Stadt 2011“ wurde am 26. Oktober der „Sauberhafte Geschäftstag“ durchgeführt, bei dem die Unternehmen und ihre Mitarbeiter aufgefordert wurden, eine Stunde Müll einzusammeln. Im Gesamtwettbewerb erreichte Idstein eine Platzierung unter den Top 10 der teilnehmenden hessischen Städte.

Das Referat WSK steht unter anderem für Stadtmarketing. Dies beinhaltet auch das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt. Daher wird das Referat in alle die Innenstadt betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen, wie zum Beispiel die öffentlichen Sitzbänke, Mülleimer oder aber die Begrünung mit eingebunden.

Am 15. August kürte HIT RADIO FFH die „Schönste Insel“ des Landes Hessen. Die Gewinner dieses Wettbewerbs, welcher den schönsten Kreisel oder die schönste Verkehrsinsel suchte, waren die „Kontinent-Kreisel“ entlang der Südtangente. HIT RADIO FFH platzierte temporär eine Tafel auf dem Europa-Kreisel um Hessens „Schönste Insel“ zu kennzeichnen.

Am 16. Juni wurde der Wohnmobilhafen im Himmelsbornweg offiziell eröffnet. Der Platz bietet 10 Stellplätze für Wohnmobile mit je einem Strom- und Wasseranschluss sowie Raum für 40 Pkws. Das Referat WSK war aktiv an den Planungen zur Betreibung und an der Vermarktung des Wohnmobilhafens beteiligt.

Ende 2010 wurde bei einem Verkehrsunfall das touristische Hinweisschild an der A3 beschädigt. Im Jahr 2011 wurde nach der Original-Reinzeichnung aus dem Jahr 1989 ein neues Schild gefertigt und im April 2011 wieder installiert.



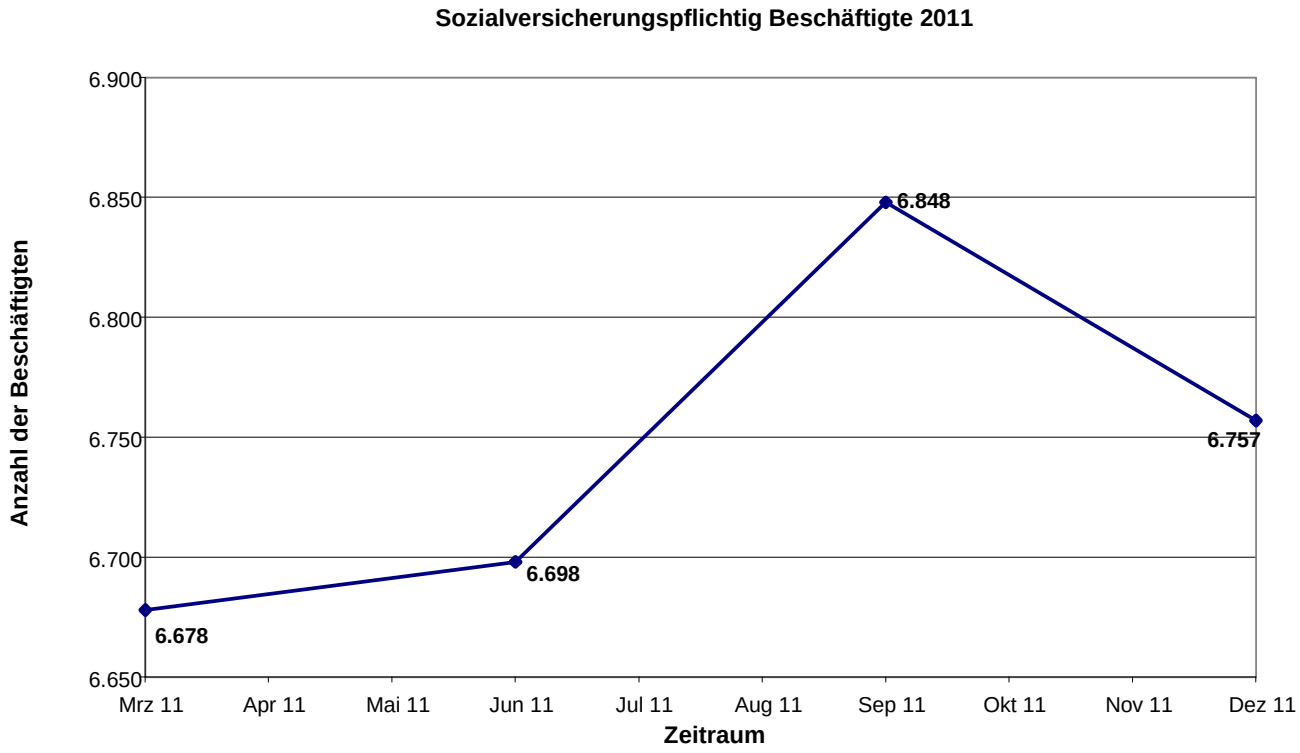
2011 nahm die Stadt Idstein zusammen mit der DSK - Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH wieder an der EXPO REAL in München teil. Im Rahmen des Gemeinschaftsstandes der Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain bot die vom 4. bis 6. Oktober 2011 stattgefundene Messe die ideale Plattform zur Präsentation und Vermarktung des NassauViertels.

Auch im Jahr 2011 konnte wieder die Sonderbeilage Idsteiner Land in Kooperation mit der Rhein-Main-Presse herausgegeben werden. Sie wird zusammen mit dem Idsteiner Anzeiger in einer Auflage von 25.000 Stück an alle Haushalte des Idsteiner Landes kostenlos verteilt. Die Redaktion der 12-seitigen, vierteljährlich erscheinenden Sonderbeilage liegt bei den 4 Kommunen des Idsteiner Landes. Im Jahr 2011 erschien die Freizeit- und Informationszeitung am 3. März, 9. Juni, 15. September und 24. November.

6.1.3 Arbeitsmarktsituation

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Idstein für die Jahre 2009 bis 2011 ist aus der nachstehenden Statistik zu ersehen:

Stichtag jeweils zum	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember
2009	6.277	6.355	6.636	6.723
2010	6.718	6.696	6.834	6.699
2011	6.678	6.698	6.848	6.757



6.2 27. Idstein JazzFestival 2011

Der Vorstand des Verkehrsvereins hatte sich grundsätzlich dazu entschieden, dass das Idstein JazzFestival nicht mehr wie gewohnt zu Beginn der hessischen Sommerferien stattfindet. Somit muss von Jahr zu Jahr neu über den Termin entschieden werden unter Berücksichtigung anderer großer Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet. Somit fand das Idstein JazzFestival vom 17. bis 19. Juni statt.

Die einschneidenden Veränderungen des Jahres 2010 (Veränderung der Bühnenstandorte, Professionalisierung der Bühnen usw.) wurden wiederum auf den Prüfstand gestellt und diskutiert.

Daraufhin kam es auch in diesem Jahr wieder zu Veränderungen bzw. Neuerungen:

- Die Bühne in der Oberen Schlossgasse wurde wieder in die Untere Schlossgasse verlegt und somit auch die Eingangskasse. Das Jugendzentrum beteiligte sich wieder mit einem Getränkestand.
- Professionalisierung weiterer Bühnen in Sachen Bühnenbau (Rodergasse und Obergasse).
- Auf einen Biersponsor wurde erstmals verzichtet. Die Festivalgastronomie kam für den Sponsorbeitrag auf und war dafür nicht mehr auf eine Biermarke festgelegt. Die Betriebe kümmerten sich eigenständig um die benötigten Ausschankwagen und das Equipment.

Die Musik stand jedoch wie immer im Vordergrund. Durch den künstlerischen Leiter, Frank Reichert, wurde abermals ein sehr interessantes und hochkarätiges Programm unter dem Motto „jazz@id“ zusammengestellt. Neben den vielen anderen hervorragenden Gruppen sind natürlich die Top-Acts Global Kryner, Heavytones mit Christian „Dursti“ Durstewitz, Paddy Milner und The ReBeatles Project zu nennen.

Das Vorprogramm mit den insgesamt 16 Schülerbands und Musikschulgruppen hat sich etabliert und brachte schon am Samstagvormittag Leben in die Stadt.

Die wirtschaftliche Seite stellte sich zu Beginn ganz positiv dar. Es konnten neue Sponsoren für die Veranstaltung begeistert werden und so stiegen die Sponsorengelder um rund 13.600 €. Am Festivalwochenende selbst gab es dann jedoch einen regelrechten Absturz der Besucherzahlen und somit schloss das Festival mit einem gewaltigen Defizit von rund 30.000 € ab.

Man konnte nur vermuten, dass es an den diesjährigen Rahmenbedingungen (Hessentag in Oberursel, große Anzahl namhafter Künstler im Rhein-Main-Gebiet, schlechtes Wetter) lag.

Die wirtschaftlichen Zahlen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl verkaufte Buttons/Bändchen	Einnahmen	Ausgaben
2009	10.479	187.940 €	193.082 €
2010	9.637	173.224 €	196.357 €
2011	6.925	159.370 €	189.113 €

6.3 Stadtarchiv

Erneut konnte das Stadtarchiv 2011 eine steigende Anzahl von Anfragen feststellen. Zunehmend wenden sich neben professionellen Erbenermittlern auch Privatpersonen in Erbschaftsangelegenheiten an das Stadtarchiv. Insbesondere die vom Standesamt übernommenen Personenstandsakten tragen zu diesem Anstieg privater Anfragen bei.

Im Jahr 2011 wurde deshalb in Kooperation mit dem Rechts- und Ordnungsamt eine neue Archivsatzung erarbeitet. Erstmals wurde zudem für das Idsteiner Stadtarchiv eine Gebührenordnung entwickelt. Satzung und Gebührenordnung wurden den politischen Gremien vorgestellt und von diesen verabschiedet.

Auch die Zahl der hausinternen Anfragen hat sich weiter erhöht. Hier ist neben der Tourist-Info insbesondere das Bauamt zu nennen. So wertete das Stadtarchiv unter anderem die Archivalien für ein bauhistorisches Gutachten zum Haus Am Hexenturm 9 aus.

Die vr bank Untertaunus e. G. erklärte im Herbst 2010 ihre Bereitschaft, im Rahmen ihres 150-jährigen Bestehens einen Betrag für die Herstellung einer Gustav-Justi-Büste, zu spenden. Gustav Justi, 1810 in Idstein geboren, gilt als einer der Gründer des Idsteiner Vorschuss- und Kreditvereins, der später in die vr bank Untertaunus e. G. mündete. Die Firma Strassacker, Süßen, hatte im November 2010 den Auftrag für die Anfertigung der Bronzebüste erhalten. Das Idsteiner Stadtarchiv lieferte die notwendigen historischen Recherchen und Bilder hierzu. Am 9. Februar 2011 erfolgte ein erster Besuch in der Kunstgießerei, wo der Entwurf der Büste begutachtet wurde. Der geplante Standort der Büste wurde am 28. April 2011 gemeinsam mit der vr bank Untertaunus e. G. festgelegt. Der alteingesessene Idsteiner Steinmetzbetrieb Link/Herden fertigte im Auftrag der Stadt den Sockel aus Basaltlava an und stellte das Denkmal auf. Am 18. Mai 2011 enthüllten Herr Bürgermeister Krum und der Vorstandsvorsitzende der vr bank Untertaunus e. G., Herr Tolksdorf, sowie ein weiterer Spender, Herr Hermann Schäfer, das Denkmal.

Mitten in der Altstadt, auf dem Grundstück Felix-Lahnstein-Straße 1, früher auch Judengasse genannt, befand sich bis 1938 die Idsteiner Synagoge. Die städtischen Gremien haben beschlossen, in dem Pflasterbelag eine Gedenktafel zur Erinnerung, dass sich an dieser Stelle die jüdische Synagoge befunden hat, einzufügen. In Abstimmung mit den politischen Gremien wurde vom Stadtarchiv ein entsprechender Text erstellt. Diese Bronzetafel wurde am 15. August 2011 vom Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales enthüllt.

Beobachtend begleitet hat das Stadtarchiv auch die Restaurierungsmaßnahmen im Kaisergemach und im Kaiservorgemach des Idsteiner Schlosses, die mit der offiziellen Präsentation des restaurierten Deckengemäldes im Oktober 2011 ihren Abschluss fanden. Gemeinsam mit ihrer Vorgängerin im Amt, Frau Christel Lentz, veröffentlichte Stadtarchivarin Claudia Niemann einen Aufsatz über die Geschichte dieser Groteskendecke von Valentin David Albrecht und die aufwändigen Restaurierungsarbeiten in der Zeitschrift „Denkmalpflege und Kulturgeschichte“ (Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege, Ausgabe 2-2011, S. 10-16 „Götter, Helden, Harlekins“).

Eröffnet werden konnte eine Ausstellung zum 150. Geburtstag des in Nieder-Oberrod geborenen Künstlers Carl Jakob Frankenbach. Gemeinsam mit der Abteilung "Tourismus und Kultur" wählte das Stadtarchiv nicht nur die Inhalte der Ausstellung aus, sondern gab den Zeichnungen Frankenbachs im Stadtmuseum in der Ausstellungsfläche im Dachgeschoss des Hauses Obergasse 1 auch einen ansprechenden, modernen Rahmen: Die Ausstellungswände wurden farbig gestaltet, ein raumfüllendes Mobile für die zahlreichen Postkarten und kleineren Zeichnungen installiert und zwei Vitrinen mit Skizzen und ergänzend dazu mit Zinnfiguren ausgestattet.

Ein lebensgroßer Soldat begrüßt die Besucher, eine riesige Pinnwand mit zahlreichen Kopien verschiedenster Zeichnungen Frankenbachs lädt zum aktiven Mitgestalten ein. Der begleitende Text zum Werdegang des Künstlers, der auch als Flyer erhältlich ist, ergänzt die Ausstellung.

6.4 Tourismus

6.4.1 Teilnahme an Messen

12./13. Februar 2011	Tourismus-Börse in Limburg
8. Mai 2011	Fahrradsonntag im Emsbach-Wörsbachtal
25. September 2011	Newcomers Festival in Frankfurt

Unter dem Motto "Idstein – Fachwerk und mehr" präsentierte sich die Stadt Idstein 10 Tage lang auf dem "Hessentag in Oberursel". Mit Glücksradaktionen, dem Fachwerkpuzzle für die Kleinen, Animation durch die Gartenweiber und Verteilen von Rad- und Wanderkarten, Stadtführungsflyern sowie intensiven Gesprächen wurde gezielt für Idstein geworben.

Fachwerkpuzzelei

Pavillon der Stadt Idstein

Glücksradaktion

Gartenweibanimation

6.4.2 Werbeaktionen für die Stadt Idstein

6.4.2.1 Internet Auftritte

Die Internetpräsenz auf den Seiten unserer touristischen Partner der „Deutschen Fachwerkstraße“ und dem Taunus Tourismus Service e. V. sowie anderen Internetplattformen wie www.auf-reisen.de erhöhen den Bekanntheitsgrad Idsteins.

6.4.2.2 Anzeigen

Das Schalten von Anzeigen in regionalen und überregionalen Medien wie z.B. „Das Reisejournal“, „Unterwegs in Rhein-Main“ (ADAC Broschüre), „Links und Rechts der Autobahn“ (Buch), „Reisecompass“ (Reisezeitung), „Untertaunus Wochenblatt“, „Idsteiner Land“ oder „Blitz-Tip Untertaunus“ komplettieren die Marketingmaßnahmen.

6.4.2.3 Wanderkarte "Vom Feldberg zur Lahn"

Neu vom Taunus Touristik Service e. V. herausgegeben und in das Angebot der Tourist-Info aufgenommen wurde die Wanderkarte "Vom Feldberg zur Lahn". Idstein und die 14 weiteren finanziell beteiligten Kommunen präsentieren sich touristisch auf der Rückseite der Karte. Die Vorderseite zeigt Wanderwege im Maßstab 1:40.000 auf, die die einzelnen Kommunen verbinden.

6.4.2.4 12 Radtouren im Idsteiner Land

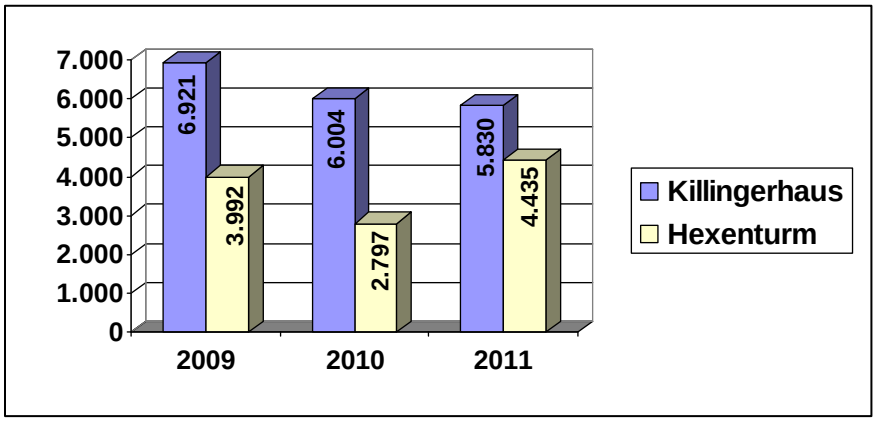
Eine Neuauflage der beliebten Radwanderkarte erschien im Mai 2011. Die Herausgeber, die Stadt Idstein sowie die Gemeinden Hünstetten, Niedernhausen und Waldems, stellen in der Neuauflage nun 12 Radtouren vor. Neu dazugekommen ist die sogenannte "Idsteiner Acht", die aus zwei ca. 33 km langen Rundwegen besteht. Ausgangspunkt beider Rundwege ist das Idsteiner Schloss. Da die Neuauflage von der Süwag Gruppe gesponsert wurde, kann die Neuauflage kostenfrei verteilt werden.

6.4.2.5 Golfpark Werbung

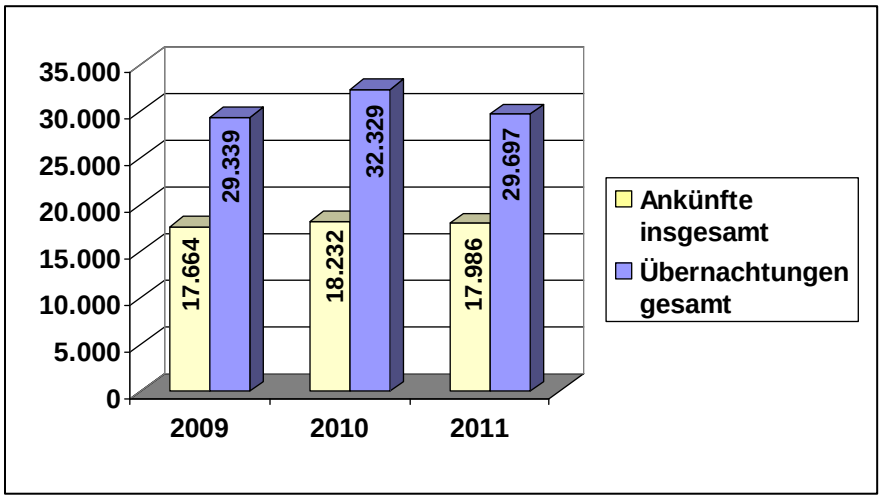
Mit dem Slogan "Idstein – die w(hole) in one Stadt im Taunus" werben wir im Coursebook des Golfparks Südkurs, außerdem auf zwei 3D-Abschlagtafeln an Bahn Nr. 9. Jeder Golfspieler wird unmittelbar mit dieser langfristigen Werbung konfrontiert, weil er sich für ein gutes Spiel vor dem Abschlag die einzelnen Bahnverläufe verinnerlichen wird.

6.4.3 Besucherzahlen an Wochenenden und Feiertagen

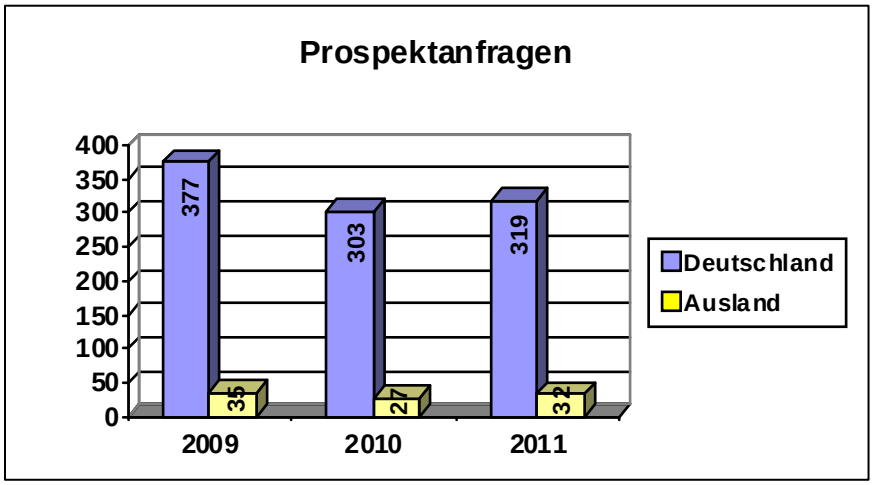
Die Zahl der Besucher in der Tourist-Info bleibt unverändert hoch. Die Zahl der Hexenturmbesucher bescheinigt: Der Hexenturm hat durch die neue Beleuchtung an Attraktivität gewonnen.



6.4.4 Ankünfte und Übernachtungen



6.4.5 Prospektanfragen

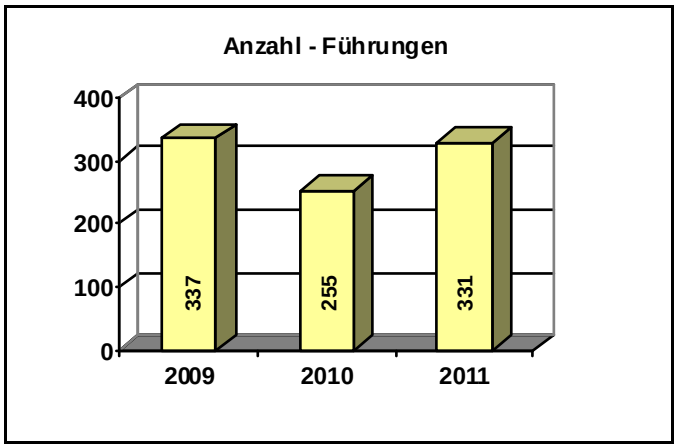


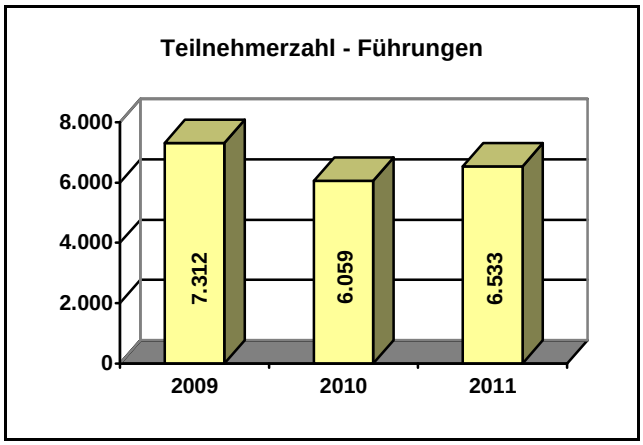
6.4.6 Führungen durch Idstein

2011 wurden Führungen zu den Themen Altstadt-Geschichte(n), Idstein einmal anders, Gartenweiber, Fachwerk, Schloss, Museum, Hexenturm, Römerturm, Limes, Vogelstimmen und Schmetterlinge angeboten. Die Erlebnisführung für Kinder "Geschichten aus dem Leiterwagen", erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Die Führung "Einfach weiblich" wurde neu ins Stadtführungsangebot aufgenommen und berichtet vom Schicksal und Mut der einen oder anderen Idsteinerin aus längst vergangenen Tagen.

Idstein kennenlernen – das Interesse ist weiterhin groß! Das belegt die gestiegene Anzahl der gebuchten Führungen und die Teilnehmerzahl.





6.4.7 Verkauf von Büchern und Souvenirs

In der Tourist-Info Idstein werden Bücher über Idsteins Geschichte, über einzelne Gebäude bis hin zum "Toepfer-Katalog" sowie Postkarten, Wanderkarten und Souvenirs wie z. B. Regenschirme, Schlüsselanhänger, Hexenturm-Pins und Lesezeichen zum Verkauf angeboten.

6.5 Kultur

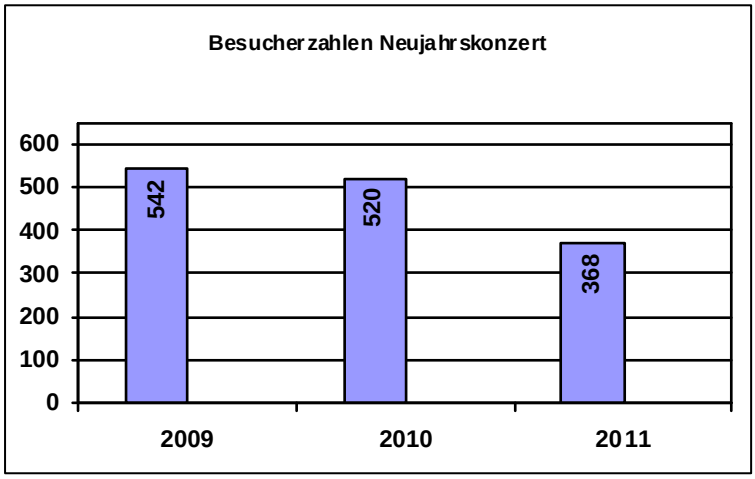
6.5.1 Kulturelle Highlights

Jahresüberblick:

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstaltungszeitraum
Neujahrskonzert	Stadthalle	2. Januar 2011
Theaterreihe „Sternstunden“	Stadthalle	Zyklus von 7 Veranstaltungen
SUBITO	Gerberhaus	Zyklus von 5 Veranstaltungen
Museumstag	Stadtmuseum	15. Mai 2011
KinoSommer	Schlosshof	22. und 23. Juli 2011
Internationaler Denkmaltag	Altstadt	11. September 2011
Volkstrauertag	König-Adolf-Platz	13. November 2011
Kindertheater	Stadthalle	13. Dezember 2011

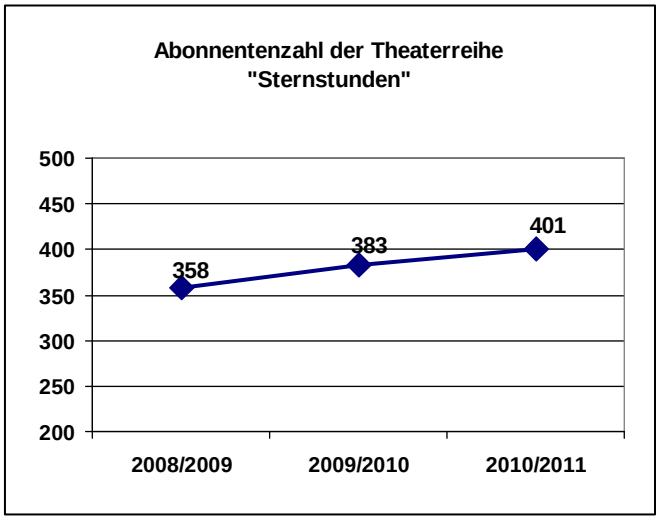
6.5.2 Neujahrskonzert am 2. Januar 2011

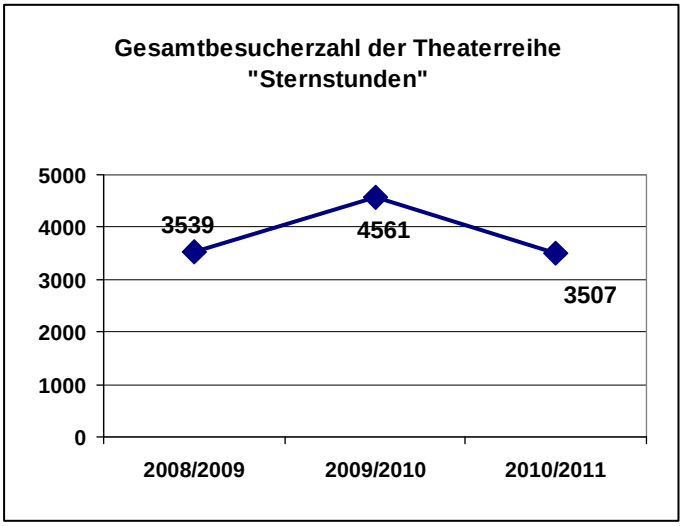
Das Johann Strauss Orchester Wiesbaden, mit seinem Leiter Herbert Siebert, wurde dieses Jahr durch die Sopranistin Anja Stader verstärkt.



6.5.3 Theater

6.5.3.1 Theaterreihe "Sternstunden" in der Stadthalle Idstein





Die Theaterreihe "Sternstunden" im Einzelnen:

Der Gott des Gemetzels

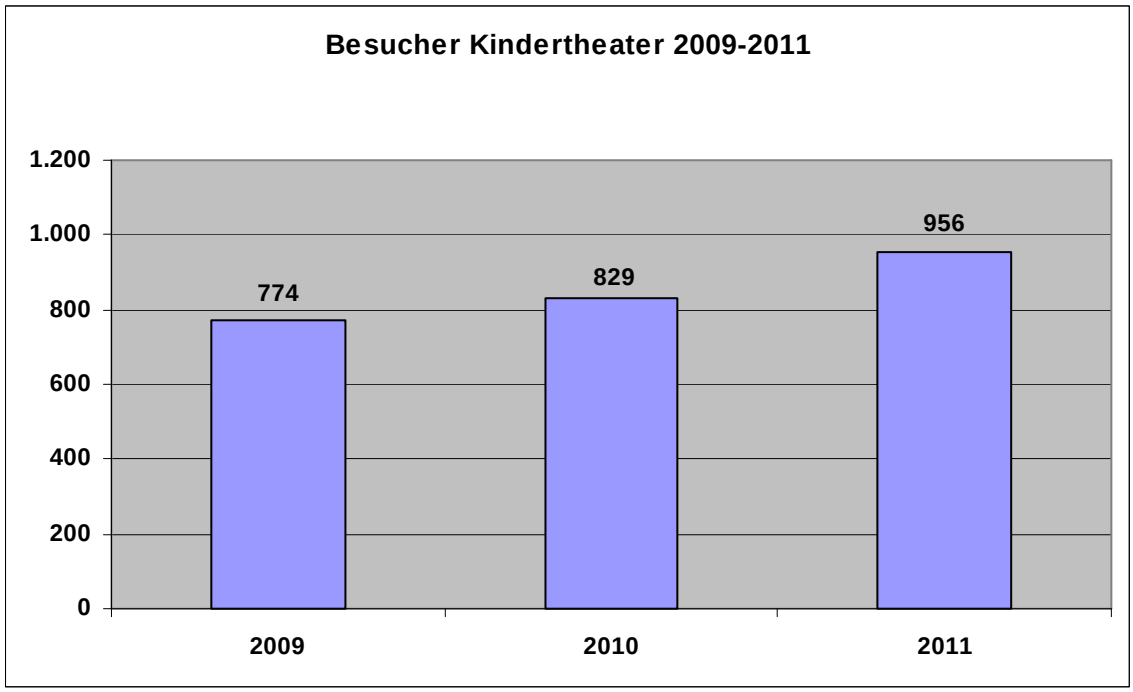
Ein Goldjunge für Emily

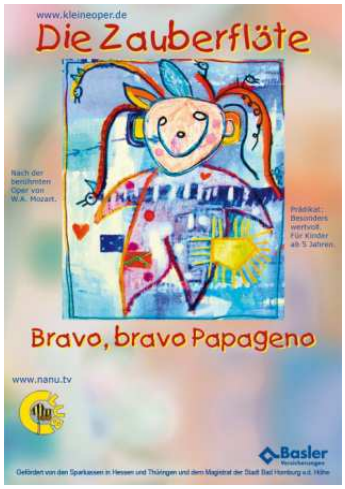
Datum	Titel	Genre
12. Januar 2011	**Der Gott des Gemetzels**	Yasmina Rezas wortwitzige Beziehungskomödie verwandelt ein harmloses Treffen zweier Ehepaare in eine handfeste Wohnzimmerschlacht
10. Februar 2011	**33 Variationen**	Schauspiel über eins der faszinierenden Geheimnisse der Musikgeschichte
19. März 2011	**Verbrennungen**	Aufwühlendes, verstörendes und bestürzendes Familien- und Bürgerkriegsdrama
18. April 2011	**Suche impotenten Mann**	Humorvolles, lockeres und amüsantes Theaterstück, basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Gaby Hauptmann
3. Oktober 2011	**Arsen und Spitzenhäubchen**	Kriminalkomödie mit skurrilem Charme und feinem Witz über zwei reizende Schwestern, die aus reiner Nächstenliebe einsame alte Männer umbringen
31. Oktober 2011	**Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull**	Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann über das Spiel mit der eigenen Identität
29. November 2011	**Ein Goldjunge für Emily**	Einfühlsame und warmherzige Komödie über den Wunsch einmal im Leben für einen Oscar nominiert zu werden

6.5.3.2 Kindertheater

Das Ensemble „Kleine Oper Bad Homburg“ präsentierte mit fetzigem Rap und einer fantasievollen und humorvollen Inszenierung die beliebteste und meistgespielte Oper der Welt.

Jahr	Titel	Theatergruppe	Besucherzahl
2009	Der Teufel mit den dreigoldenen Haaren	Musikbühne Mannheim	774
2010	Das tapfere Schneiderlein	Theater Mimikri Büdingen	829
2011	Die Zauberflöte – Bravo, bravo Papageno	Kleine Oper Bad Homburg	956

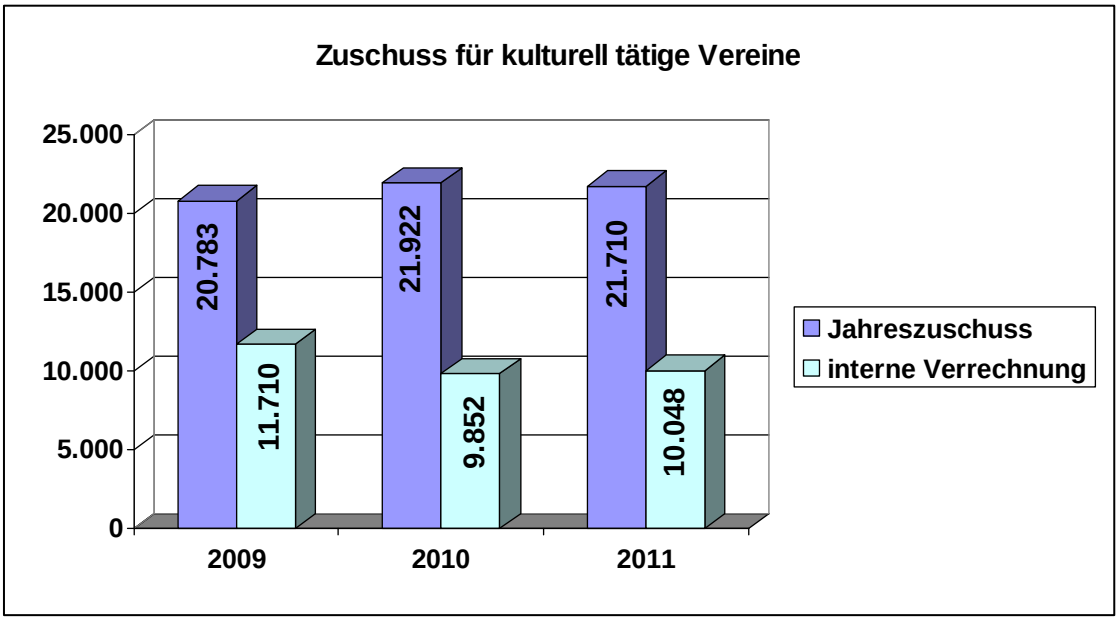




6.5.4 Zuschussrichtlinien für Kultur, Kunst, Heimat- und Brauchtumspflege

In Idstein und Stadtteilen sind 45 Vereine und Vereinigungen kulturell aktiv, die wie folgt gefördert wurden:

- Jahreszuschuss insgesamt: 21.710 €
- interne Verrechnungen –
  ohne Berücksichtigung von fixen Mietzahlungen: 10.048 €



Folgende Veranstaltungen wurden besonders gefördert:

- Konzerte der Musikschule 301 €
- Kinderreihe "Komm rein … mach mit" 450 €
- Kirchenkonzerte der Idsteiner Kantorei 1.439 €
- Kirchenkonzerte des Kirchenchores St. Martin 1.990 €

Außerdem wurden Sonderbezuschussungen geleistet an:

- Musikschule Idstein 9.300 €
- Kulturring Idstein 2.700 €
- Idstein JazzFestival 12.000 €

6.6 Stadtbücherei

6.6.1 Medien

Jahr	2009	2010	2011
Neuzugänge	2.376	2.107	2.077
Ausgesondert	1.384	1.469	1.029
Bestand an Medien gesamt	**26.351**	**26.996**	**28.069**

6.6.2 Ausleihzahlen

Die Ausleihzahlen sind gegenüber dem Jahr 2010 geringfügig gestiegen:

Jahr	2009	2010	2011
Ausleihzahlen	140.813	149.276	149.457

6.6.3 Vormerkungen

Seit Februar 2010 können die Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Medien, die bereits entliehen sind, selbständig über das Internet vormerken. Dieser Service wird sehr gut angenommen. Innerhalb von 2 Jahren haben sich die Vormerkzahlen mehr als verdoppelt.

Jahr	2009	2010	2011
Vormerkungen	1.909	2.973	3.988

6.6.4 Leser

Sowohl die Zahl der aktiven Leser, als auch die der Neuanmeldungen ist im Berichtsjahr 2011 gesunken.

Jahr	2009	2010	2011
Aktive Leser	1.914	1.900	1.803
Neuanmeldungen	427	380	322

6.6.5 Gebühreneinnahmen

Im August 2011 sind die Jahresgebühren in der Stadtbücherei erhöht worden. Des Weiteren wird nun unterschieden, ob die Leserin oder der Leser ausschließlich Bücher oder weiterhin alle Medien ausleihen möchte. Neu hinzugekommen ist eine Gebührenbefreiung für Hartz IV-Empfänger (Arbeitslosengeld II) und Sozialhilfeempfänger nach dem Sozial Gesetzbuch XII.

Leser	Alte Jahresgebühren	Neue Jahresgebühren
Erwachsene	9 €	Bücher: 15 € Alle Medien: 22,50 €
Minderjährige	3 €	Bücher: 3 € Alle Medien: 7,50 €
Familien	12 €	Bücher: 20 € Alle Medien: 30 €
Gebührenbefreiung	0 €	Arbeitslosengeld II (Hartz IV) und Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)

Durch die Gebührenerhöhung sind die Einnahmen gestiegen:

Jahr	2009	2010	2011
Einnahmen Jahresgebühren	11.166 €	11.192 €	15.097 €
Davon Einnahmen Idsteincard	1.110 €	913 €	479 €

6.6.6 Internetnutzung

Während die Internetnutzung bei den Erwachsenen stagniert, fallen die Zahlen der jugendlichen Nutzer:

Jahr	2009	2010	2011
Internetnutzung Erwachsene	617	510	509
Internetnutzung Jugendliche	1.083	899	532
Internetnutzung gesamt	**1.700**	**1.409**	**1.041**

6.6.7 Veranstaltungen

Die Stadtbücherei nimmt seit 2010 am „Lesefest“ teil, das vom Verein Lesefest! Netzwerk Leseförderung Rheingau-Tanus e. V. ins Leben gerufen wurde. In Idstein las der Schauspieler Rainer Strecker aus Cornelia Funkes neusten Jugendroman „Geisterritter“ vor.

Jahr	2009	2010	2011
Veranstaltung für Erwachsene	**8**	**6**	**5**
Besucher	164	73	71
Veranstaltung für Kinder	**14**	**13**	**13**
Besucher	156	171	84

6.6.8 Führungen

Die Stadtbücherei bietet, nach vorheriger Absprache, Führungen für Kindergartengruppen, Schulklassen und Erwachsenengruppen an.

Jahr	2009	2010	2011
Führungen	44	38	39

6.6.9 Bücherkisten

Für Schulen und Kindergärten stellt die Stadtbücherei auf Anfrage gerne Bücherkisten zu unterschiedlichen Themen zusammen.

Für das Jahr 2011 wurden 17 Bücherkisten zusammengestellt und entliehen.